

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 23 • Donnerstag, 09.06.2016 • Jahrgang 29

Fest am Bismarckturm

Samstag, 11. Juni 2016
ab 14 Uhr

mit einem attraktiven Regionalmarkt
und vielen musikalischen Highlights
ab 19 Uhr spielt die weithin bekannte
Westerwälder Jazzband „Schräglage“



Förderverein
Bismarckturm
Altenkirchen e.V.

22 Uhr: Entzünden des Turmfeuers



Fußball-EM 2016 (und mehr)
live erleben im SRS SportPark.

Public Viewing

aller Deutschlandspiele im

Eintritt frei

Im Sportzentrum, 57610 Altenkirchen und zusätzlich Spiele im Bistro Maracana

So 12. Juni, 21:00 Uhr

Do 16. Juni, 21:00 Uhr

Di 21. Juni, 18:00 Uhr

Deutschland
–
Ukraine

Deutschland
–
Polen

Deutschland
–
Nordirland

Und alle weiteren Spiele
mit Beteiligung der deutschen Nationalmannschaft

Rahmenprogramm

„Just for fun“-
Beachvolleyball-Turnier
inkl. Beachparty
(DITEC Arena)
Sa 11. Juni, 18:00 Uhr

Beachsoccer-Turnier
(DITEC Arena)
So 12. Juni, 12:00 Uhr

Offizielle Eröffnung der
DITEC Arena
und Siegerehrung
(Beachsoccer-Turnier)
So 12. Juni, 17:30 Uhr

Eröffnungsgottesdienst
„kickoff – Anstoss
für den Glauben“
So 12. Juni, 18:30 Uhr

Konzertlesung
mit Samuel Koch und
Samuel Harfst
So 19. Juni, 18:00 Uhr

Online-Vorverkauf:
www.ticket.SRSonline.de

Veranstalter:



SRS
Im Sport. Für Menschen. Mit Gott.

Weitere Infos unter:

www.facebook.com/SRS.SportPark

www.SRSonline.de



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Hörh-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinst. 41).
Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Kreismusikschule lädt zur Schnupperstunde der „Musikalischen Früherziehung“



Am Dienstag, 14. Juni lädt die Kreismusikschule um 14.45 Uhr zu einer Schnupperstunde für die neuen Früherziehungskurse ein. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!

am Dienstag, 14. Juni, in Altenkirchen ein

Wer eine Vorstellung von der „Musikalischen Früherziehung“ für 4-Jährige bekommen möchte, ist herzlich zur Schnupperstunde am Dienstag, 14. Juni, um 14.45 Uhr in Raum 11 in der Kreismusikschule in Altenkirchen, Hochstraße 3, eingeladen. Hier können Kinder wie Eltern sich und verschiedene Instrumente musikalisch ausprobieren. Cornelia Hilberath wird dort mit allen musizieren: singen, trommeln, improvisieren und tanzen. Die Kinder lernen konzentriertes Zuhören, aber auch selbstbewusst auf die Pauke zu hauen.

Die neuen Kurse beginnen nach den Sommerferien und vermitteln in zwei Kursjahren grundlegende musikalische Kenntnisse. Die Erfahrungen mit der Musik und das Lernen in der Gruppe stärkt die Kinder: sie hören auf sich und andere und entwickeln ein Gespür für den Sinn von Ordnungen.

Mit dem Spaß an der Musik und dem Wachsen daran, lernen die Kinder an einer Sache dranzubleiben, und das im Team! Das braucht man nicht nur in der Musik, sondern überall.

Die Kurse in Altenkirchen finden ab Ende August 2016 wieder an verschiedenen Tagen im Musikschulgebäude der Hochstraße 3 und auch an vielen anderen Orten im Kreisgebiet statt.

Weitere Informationen gibt das Büro der Kreismusikschule, Tel. 02681 / 812283, E-Mail: musikschule@kreis-ak.de oder unter www.kreismusikschuleAK.de

Naturkundepass

Einladung zur Schnitzeljagd von Fluterschen nach Almersbach

Alle Naturkundepass-Kids und die, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen zur Schnitzeljagd am Freitag, 24. Juni 2016. Wir starten um 15 Uhr am Kreisel „Auf dem Nassen“ in Fluterschen. Ziel wird der Kinderspielplatz am Ende der Straße „Auf'm Eichhahn“ in Almersbach sein, je nachdem wie schnell die Rätsel gelöst und die Aufgaben absolviert werden. 10 Stationen warten auf die Schnitzeljäger und am Ziel dann ein kleines Kuchen-Picknick. Gestärkt bieten wir eine zusätzliche Anschluss-Aktion an: Wer möchte, kann mit uns noch weiterziehen und um 19 Uhr an der Johannisdach an der Almersbacher Kirche unter freiem Himmel teilnehmen (Sollte es regnen, findet die Andacht in der Kirche statt.). Wir lassen den abenteuerlichen Nachmittag dann mit einem Abend am Johannisfeuer gemütlich ausklingen. Alle Familien und Freunde sind herzlich dazu eingeladen, auch die, die nicht an der Schnitzeljagd teilnehmen!

Für die Schnitzeljagd bitte an wetterfeste Kleidung denken und die Naturkundepässe nicht vergessen! Bitte KEINE Rucksäcke mitgeben! An den Stationen werden die Kinder mit Getränken und kleinen Snacks versorgt. Notfallversorgung haben die Betreuer dabei. An der Schnitzeljagd können 12 Kinder zwischen 5 und 9 Jahren teilnehmen. Verbindliche Anmeldung bitte bis 19.06.2016 unter n-pass@t-online.de.





JSG Altenkirchen/Neitersen

C-Jugend-Spieler gesucht!

Die C-Jugend Rheinlandliga-Mannschaft der JSG Altenkirchen/Neitersen sucht noch talentierte Feldspieler und Torhüter, die in der kommenden Saison in der höchsten Spielklasse des Fußballverbands Rheinland spielen möchten. Interessierte können sich beim zukünftigen Trainer, Maik Rumpel, unter der Tel.-Nr. 0151-1691880, oder dem Jugendleiter der ASG Altenkirchen (Torsten Klein, 0170-8665414) und WS Neitersen (Volker Bettgenhäuser, 0178-4981401) melden.



Im Theodor-Fliedner-Haus wurde „gebrasst“



Johannes Dobbstein, Enkel unseres Bewohnerehepaares Hanna und Helmut Henn, hat Trompete studiert und wirkt in einem professionellen Blechbläserquartett mit. Der Wunsch war groß, in Anwesenheit seiner Großeltern, zu musizieren. Somit kamen auch die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem wahrlichen Genuss. Das Classic Brass Ruhr (CBR) Ensemble eroberte die Herzen der Zuhörer im Sturm.

Das Repertoire reichte von Händel, Dvorák über Filmmusik (Die glorreichen Sieben) bis hin zu südamerikanischen Rhythmen. Eigens für dieses Quartett wurden die Stücke von den studierten Musikern umgeschrieben, die Melodien dennoch erkannt. Humoristisch, dabei nicht weniger informativ, erzählten die Musiker Interessantes zu den Werken und Komponisten.

Der Vorschlag, aus CBR „Die glorreichen Vier“ zu machen, fand unter begeisterndem Applaus die Zustimmung der Gäste. Im Namen des Theodor-Fliedner-Hauses, den Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen ein herzliches Dankeschön an Johannes Dobbstein (Trompete), Jörg Segtrop (Trompete), Andreas Schneider (Posaune) und Hajo Nast (Posaune).

Von links: Jörg Segtrop, Hajo Nast, Andreas Schneider und Johannes Dobbstein
Foto: Eva-Maria Knobe

■ DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16.00 - 17.00 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn nach den Sommerferien, mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15.00 - 16.00 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15.00 - 16.00 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg,

Tel. 02683-947303 Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, P. Thiel, Tel. 02688-8949

jour fixe 2016 - »im Tal« wird 30

am Freitag/Samstag, 24. & 25. Juni 2016



Programm: Der Freitag startet um 18.30 Uhr. Nach Grußworten vom Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz Professor Dr. Konrad Wolf, von Landrat Michael Lieber und vom Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heijo Höfer folgt die achte Auflage unserer Konzertreihe »tal tönen«. Ein von David Smeyers und Beate Zelinsky zusammengestelltes Festkonzert mit dem Kölner ensemble 20/21. Zwischen den zwei Konzerthälften werden Gottfried Boehm (Ordinarius (em.) für Neuere Kunstgeschichte Universität Basel) und Tilo Schulz (Künstler, Kurator & Autor, Berlin) in zwei Kurzreden ihre Perspektiven zum Jubiläum entfal-

ten. Nach Tönen und Worten folgen am späteren Abend Essen, Trinken und Gespräche im Festzelt und im Garten. Am Samstag wird um 11.00 Uhr die Jubiläumsausstellung im Depositum: »im Tal: Dreißig Jahre, fünfzig Werke & einige Wünsche« eröffnet. Gezeigt werden Werke von allen »im Tal« vertretenen Künstlern und einiges mehr, was bisher noch nicht Wirklichkeit werden konnte. Einige der 45 Tal-Künstler werden vor Ort sein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen führt dann ein Talgang auf »Wege zwischen den Dörfern«. Norbert Niemann wird den Talgang mit zwei Kurzlesungen in Hasselbach einleiten und in Werkhausen ausklingen lassen. Nicht zuletzt der Titel seiner Dan-

kesrede zur Verleihung des Carl-Amery-Preises 2015 lässt einiges erwarten: Erst sterben die Dörfer und dann sterben wir. Am Samstagabend dann eine weitere Lesung, als inhaltlicher Abschluss des Festprogramms: Im Haus für die Kunst liest Thomas Hettche aus seinem Roman »Pfauneninsel«, der - wie der Titel es verspricht - auf dieser so bemerkenswert eigentümlichen Insel in der Havel bei Potsdam spielt. Wie schon am Freitag endet der Abend im Festzelt und im Garten, bei Essen und Trinken, geteilt ins Gesprächige ..., dann aber ergänzt durch die Musik des Berliner Duos Yukazu. **Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. Juni 2016 unter post@im-tal.de**

Für Kinder und Jugendliche von 7-15 Jahren

Schmuckwerkstatt

Referentin:
Nadja Bröcker

In diesem Kurs lernen Kinder schnell und mit einfachen Mitteln wunderbare Schmuckstücke herzustellen.

Workshop: 26.06., 03.07. und 10.07.
3 mal 2 Stunden jeweils sonntags von 15 bis 17 Uhr
Kostenbeitrag: 50,- Euro

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Auf den Spuren von James Rizzi

Referent: Volker Vieregg

Ein Workshop zur Formen- und Farbensprache des berühmten amerikanischen Künstlers, umgesetzt in eigenen Bildideen. Grossformatige Leinwandbilder aber auch Collagen und Gemeinschaftsarbeiten sind möglich.

Freitag, 08.07. 15 -17 Uhr
Samstag, 09.07. 11 -16 Uhr
Kostenbeitrag: 60 Euro. inkl. Material
Preisreduzierung bei Eltern / Kind oder Gruppenanmeldungen bitte anfragen!

Anmeldung und weitere Infos:
Tel. 02681 986944 oder E-Mail: info@juskusch-ak.de



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Jugendkunstschule Altenkirchen
www.juskusch-ak.de
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen **Sie!**



Ab 01. August 2016 bieten wir einen
Ausbildungsplatz in unserem
Hallenbad in Altenkirchen an:

Ausbildung **Fachangestellte/r Bäderbetriebe**

Die praktische Ausbildung wird in unserem Hallenbad in der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) durchgeführt. Der fachtheoretische Ausbildungsteil erfolgt im Blockunterricht an der Berufsfachschule in Trier.

Ausbildungsschwerpunkte sind u.a. Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit, Sicherung des technischen Betriebsablaufes, Beaufsichtigung des Badbetriebes, Einleiten und Ausüben von Wasserrettungsmaßnahmen, Messen physikalischer und chemischer Größen.

In diesem Ausbildungsberuf ist ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein unerlässlich. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in diesem Beruf haben und in einem jungen leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 24. Juni 2016**
an die **Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen**
Frau Anne Kerch-Krauskopf
57609 Altenkirchen (Westerwald)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft: Anne Kerch-Krauskopf,
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Telefon: 02681/85-218; E-Mail: anne.kersch-krauskopf@vg-altenkirchen.de



„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“

Photograph August Sander, 1925;
© Die Photographische Sammlung/
SK Stiftung Kultur –
August Sander Archiv, Köln;
VG Bild-Kunst, Bonn 2016



Im Rahmen dieser großen August Sander-Ausstellung, die **bis 30. September 2016** in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums stattfindet, stehen folgende Veranstaltungen bzw. Kurse auf dem Programm:

- Informationsnachmittag und Fotoworkshop

Am Sonntag, 12. Juni (14.00 bis 17.30 Uhr) bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen im Rahmenprogramm zur Ausstellung den Halbtageskurs „**Photographieren wie August Sander in der Praxis**“ in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen an. Der Workshop ergänzt den Informationsnachmittag, der am 29. Mai stattgefunden hat, als praktischen Teil. Die Arbeit mit der Großformatkamera steht hier im Vordergrund. Sehen, Beobachten, Denken sind die drei wesentlichen von August Sander formulierten Komponenten, die seiner Art wahrzunehmen zugrunde liegen und die er visuell in seinen Fotografien zum Ausdruck bringt. Zur Erstellung seiner Fotografien benutzte August Sander eine Großformatkamera mit Stativ. Der Workshop lädt dazu ein, die Vorgehensweise von August Sander in der Praxis anhand einer vergleichbaren Kamera nachzuvollziehen. Diese Technik verlangt einen fotografischen Prozess, der sich von den heutigen, vielfach verwendeten digitalen Möglichkeiten ein Bild zu erstellen unterscheidet. Vor allem der Faktor Zeit spielt eine wichtige bildbeeinflussende Rolle. Die Teilnehmenden fotografieren die Gruppe und anschließend wird die Entwicklung des Filmnegativs (Größe 18 x 24 cm) vorgeführt. Für den Praxisworkshop wird eine Gebühr von 25 € erhoben. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nr. 02681-812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

- „Hommage à August Sander“

Kreisvolkshochschule präsentiert einen außergewöhnlichen Dokumentarfilm im Originalformat

Am Sonntag, 12. Juni, um 16.00 Uhr wird der beachtenswerte Film „Hommage à August Sander“ in der Kreisvolkshochschule im Kreishaus Altenkirchen aufgeführt. Obwohl der Film aus dem Jahr 1976 stammt und damit historisch ist, gibt er auch heute noch einen faszinierenden und einmaligen Einblick in das Schaffen Sanders im Westerwald. Es wird über Begegnungen mit Sanders Bildern berichtet; er ist eine Impression und eine Suche nach den Spuren, die er hier, in unserer Region, hinterlassen hat. Der Kurzfilm (22 Minuten) zeigt und rekonstruiert beeindruckend die besonderen Beziehungen, die zwischen den Menschen im Westerwald und dem Fotografen bestanden haben. „Hommage à August Sander“ wurde im Wettbewerb des Kurzfilmfestivals Oberhausen 1977 preisgekrönt und erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“ der Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW).

An 12. Juni besteht für alle Sanderfreunde einmalig die Möglichkeit, den Film im Originalformat als 16 mm-Kopie auf der Leinwand zu sehen. Pavel Schnabel, der Regisseur, Kameramann und Produzent des Films, wird persönlich vor Ort sein und über die Hintergründe der Produktion berichten sowie als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Der Eintritt ist kostenfrei - die Kreisvolkshochschule bittet um Anmeldungen unter 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

- Kunst-Workshops für Kinder und Jugendliche nach Absprache mit Katharina Otte-Varolgil

... im Atelier Raum 10, Helmenzer Str. 10, Altenkirchen

Termine, Anmeldungen und Infos (**auch für interessierte Schulklassen**) direkt bei Katharina Otte-Varolgil unter 02681-803335 oder



per E-Mail unter info@katharina-otte.com

- Die Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen kann während der Öffnungszeiten besucht werden

Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 18.00 Uhr und Freitag 7.30 bis 13.00 Uhr, sowie zusätzlich jeden Sonntag in den Monaten Juni, Juli und September.

Bitte beachten: Im kompletten August sind sonntags keine Öffnungszeiten.

Ort: Flure im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Altbaus der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen

Führungen

Öffentliche Führungen sind an den geöffneten Sonntagen jeweils um 15.00 Uhr. Die Dauer beträgt ca. 45 bis 60 Minuten. Treffpunkt ist der Infopunkt in der Kreisverwaltung. Um Voranmeldungen wird gebeten online unter: vhs.kreis-ak.eu/gesellschaft. Erwachsene zahlen 5 Euro, Schüler und Studierende 3 Euro. Gruppenführungen gibt es terminlich auf gesonderte Anfrage bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2211. Gruppenführungen werden zum Pauschalpreis von 60 Euro angeboten.

Für Inhaber der Ehrenamtskarte gilt für die öffentlichen Sonntagsführungen durch die Ausstellung eine Ermäßigung von 2 € (3 € statt 5 €).

Spannende Erlebnisse im Birnbacher Wald



Seit einiger Zeit beschäftigt sich die Bienengruppe aus der Kita „Sonnenschein“ in Weyerbusch mit dem Thema Natur und vor allem mit dem Wald. Als besonderes Ereignis war ein Tag im Birnbacher Wald in Begleitung eines Jägers geplant. Bei schönem Wetter, ausgestattet mit Lunchpaketen, trafen sich die aufgeregten Bienenkinder mit dem Jäger Lothar Böhlinger und einem Jagdhund.

Bevor der Rundgang in den Wald gestartet wurde, blies der Jäger auf seinem Jagdhorn das Hallali, wie bei einer richtigen Jagd. Und dann ging es endlich los. Die Kinder lernten Laub- und Nadelbäume kennen, die sie später dann auch selbstständig wiedererkannten und benennen konnten. Sie entdeckten viele Tierspuren, sahen sich Futterstel-



len an und bekamen sogar eine „Wildschwein-Badewanne“ gezeigt. Höhepunkt des Ausflugs waren die Hochsitze.

Wer mochte, durfte mit dem Jäger gemeinsam hochsteigen. Dabei lernten die Kinder auch, dass sie niemals alleine auf einen Hochsitz klettern dürfen. Nach all diesen Eindrücken wurde sich erstmal bei einem Picknick ordentlich gestärkt. Der Jäger erzählte zu Hause noch einige Geschichten und Erlebnisse, zeigte Bilder von kleinen Frischlingen und zum Schluss bekam jedes Kind noch ein Eis.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Lothar Böhlinger für den lehrreichen Ausflug in den Wald.



10.-11. Juni 2016 36. Fußballturnier in Birnbach

Freitag, 10.06.2016
ab 18.15 Uhr



HOBBYTURNIER - GRUPPE 1
FC Fluterschen 79, Bosshaft FC,
FSG Hasselbach / Werkhausen,
WHC Bettgenhausen / Seelbach, FHC Wölmersen

Samstag, 11.06.2015
ab 14.30 Uhr



HOBBYTURNIER - GRUPPE 2
FHC Oberirsen e.V., FFC Hilgenroth,
HSV Helmenzen, Drunken Raptorz,
Freestyle Kickers

17.45 Uhr

EINLAGESPIEL
Refugees Altenkirchen - Grün-Weiss Birnbach

ab 18.45 Uhr



FINALSPIELE
18.45 Uhr - Spiel um Platz 3
19.30 Uhr - Finale

Samstag ab 14.30 Uhr
Kaffee und Kuchen

Samstag ab 14.00 Uhr
H ü p f b u r g

RITTERROST GEHT ZUR SCHULE

Musical-Aufführung der 4. Klassen
der Pestolozzi-Schule



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
Samstag/Sonntag, 11./12. Juni 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr. Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gül-

SOMMERKONZERT

Marit Kuhlo (Sopran)

Sonntag, 12. Juni 2016, 16 Uhr
Ev. Kirche Oberwambach

Die Sängerin
Marit Kuhlo,
Ehemann Kreiskantor
Alexander Kuhlo (Orgel)
und
befreundete Musiker
aus dem Westerwald
gestalten dieses schöne
Sommerkonzert für Sie.



Lassen Sie sich verzaubern
von geistlichen und weltlichen Arien
u.a. von G.F. Händel, J.S. Bach, W.A. Mozart,
H. Purcell, D. Buxtehude.

tige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.
Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
Gasversorgung 0800/7962427
Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr. RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9, 57548 Kirchen
Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314; Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 02.06.2016

Verbandsgemeindeverwaltung
- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreibt die Arbeiten „Neubau Friedhofshalle Mammelzen (Elektroinstallation, Sanitärarbeiten, Außenputz, Malerarbeiten, Schreinerarbeiten und Fliesenarbeiten)“, öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 09.06.2016 unter
ELViS-ID <https://www.subreport.de/E89374336> (Elektroinstallation)
ELViS-ID <https://www.subreport.de/E42817959> (Sanitärarbeiten)
ELViS-ID <https://www.subreport.de/E99478166> (Außenputz)
ELViS-ID <https://www.subreport.de/E67957675> (Malerarbeiten)
ELViS-ID <https://www.subreport.de/E59545667> (Schreinerarbeiten)
ELViS-ID <https://www.subreport.de/E32655887> (Fliesenarbeiten)
bereitgestellt.

Die Gebühr hierfür beträgt je Ausschreibung 11,90 €.

Submission: Dienstag, 28.06.2016, ab 10.00 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Heijo Höfer, Bürgermeister

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24.-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24.-Std. tägl.)..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und

sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax..... 02681 988260

E-Mail ahah@ev-altenhilfe-ak.de

-Anzeige-

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen

Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr

Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr

Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €

Einzelkarte Jugendliche 1,50 €

Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €

Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €

Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel.

02681/4222! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,

Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Bekanntmachung

■ Veröffentlichung von Geburten und Sterbefällen im Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde Altenkirchen aufgrund von standesamtlichen Mitteilungen auswärtiger Standesämter

Unter der Rubrik „Standesamtliche Nachrichten“ im Mitteilungsblatt veröffentlicht das Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Altenkirchen aufgrund von standesamtlichen Mitteilungen Geburten und Sterbefälle. Die standesamtlichen Mitteilungen gehen der Verwaltung teilweise von auswärtigen Standesämtern zu. Die Mitteilungen enthalten häufig keine Hinweise, ob z.B. die Eltern mit der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes einverstanden sind. Da die Veröffentlichung der standesamtlichen Nachrichten in der Regel sehr positiv aufgenommen wird, beabsichtigen wir die bisherige Praxis beizubehalten.

Bekanntmachung

■ Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde ein schwarzweißes Kaninchen gemeldet. Es wurde am Sonntag, 29.05.2016, gegen 22.00 Uhr am Feldrand zwischen Heupelzen und Wölmern aufgefunden.



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Wir möchten jedoch hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Eltern bei der Geburt ihres Kindes bzw. die Angehörigen der Verstorbenen durchaus die Möglichkeit haben zu erklären, dass sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind. Hierzu genügt ein Anruf im Bürgerbüro, der allerdings zeitnah erfolgen sollte. Die Mitarbeiter/innen unseres Bürgerbüros erreichen Sie unter den Ruf-Nummern: 02681/85-226, 85-227 oder 85-228.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- Fachbereich 2 - Bürgerdienste

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 16. Juni 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 10. Juni 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Samstag, 11. Juni 2016, 17 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 16. Juni 2016, 19 Uhr

Aus den Gemeinden

Mammelzen und Sörth

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Mammelzen/Sörth

Am Montag, 20. Juni 2016, findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen eine Versammlung der Jagdgenossen aus Mammelzen und Sörth statt, zu der alle Grundstückseigentümer oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen, die eine bejagbare Fläche besitzen, hiermit herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ernennung des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Kassenprüfbericht
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2015/2016
6. Entlastung des Vorstands
7. Vorlage des Haushaltsplans 2016/2017
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2016/2017
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Verschiedenes

Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 04.07. bis zum 18.07.2016 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Mammelzen, den 30.05.2016 Der Jagdvorsteher, Reinhard Krämer



Almersbach

■ Wanderung an der Wied entlang

Ein gutes Dutzend Almersbacherinnen und Almersbacher (darunter ein paar, die wir kurzerhand eingemeindet haben) traf sich am 26. Mai (Fronleichnam) auf dem Parkplatz an der Ehemaligen Schule und wanderte gemeinsam an der Wied entlang nach Schöneberg zu dem Winzer Winfried Eller.



Da es trotz Regenankündigung trocken und sonnig blieb, packten alle mit an und brachten Stühle und Bänke auf die Terrasse, wo Winfried Eller uns eine Kostprobe von seinem leckeren selbst gekelterten Apfelwein, Weiß- und Rotwein gab. Mit Salzgebäck und anderen Köstlichkeiten als Grundlage wurde so manches Glas genossen und manches anregende Gespräch geführt. Nach mehreren Stunden gemütlichen Beisammenseins ging es wieder zurück nach Almersbach mit dem Versprechen: Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.



Altenkirchen

■ Lagerung von Gerätschaften auf dem Friedhof



Es werden vermehrt Gerätschaften sowie Blumenvasen für die Grabpflege auf dem Friedhof gelagert. Das Abstellen dieser Gegenstände hinter den Grabmälern erschwert die allgemeine Friedhofspflege und trägt nicht zu einem guten Erscheinungsbild bei. Wir bitten Sie, Ihre Gerätschaften und Blumenvasen mit nach Hause zu nehmen. Danke für Ihre Mithilfe!

Ihre Friedhofsverwaltung



Berod

■ Einladung zum Beroder Familienausflug 2016

am Samstag, 25. Juni 2016,
zum Wild- und Freizeitpark Klotten/Cochem



Liebe Beroder Familien, der diesjährige Familienausflug führt uns in den Wild- und Freizeitpark nach Klotten/Cochem. Abfahrt ist um 9 Uhr am Bürgerhaus-Parkplatz. Gemeinsam werden wir mit dem Bus nach Klotten fahren. Um die Teilnehmerzahl festzustellen, möchten sich die Familien bitte bis zum 15.06.2016 bei der Ortsbürgermeisterin anmelden. Die Kosten für die Busfahrt sowie der Eintritt in den Wild- und Freizeitpark werden von dem Apfelsaftverkauf 2015 und den Einnahmen aus dem Dorfcafé 2015 übernommen. Für Speisen und Getränke gilt das Motto „Selbstversorger“. Die Aufsichtspflicht der Kinder liegt bei den Eltern. Freuen wir uns jetzt schon auf einen gemeinsamen erlebnisreichen Tag.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 4. April 2016

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung wurden unter Punkt Verschiedenes folgende Themen erörtert:

- Am 10. und 11.06.2016 findet die diesjährige Sportwoche von Grün-Weiß Birnbach statt.
- Der Schützenverein „Im Grunde“ lädt zum Schützenfest vom 22. bis 25.07.2016 ein.
- Für zukünftige, öffentliche Veranstaltungen ist ein einheitliches Outfit (T-Shirt) angedacht, welches die Ortsgemeinde repräsentiert. Sobald das Ortswappen vorliegt, wird über die Anschaffung und die Gestaltung beschlossen.
- Auf den 30.05. war eine Ortsbegehung anberaumt, um aktuelle Schäden und Mängel festzustellen. Im Anschluss wurde durch den Ortsbürgermeister die Ausführung organisiert.
- Die Planung zum Ausbau des Neubaugebiets „Auf dem Berg“ soll bis Ende 2016 fertig gestellt werden, sodass die Ausführung in 2017 stattfinden kann.
- Die fünf Obstbäume werden an private Einwohner verteilt.

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Hacken der Gemeindeplätze

Der nächste Termin zum Hacken der Gemeindeplätze ist am Mittwoch, 15. Juni, ab 15 Uhr. Wir beginnen - wie immer - am Dorfplatz und gehen dann zum Wöschhoisjen. Wir hoffen auf rege Beteiligung.
Herzliche Grüße, Erika Hüsck

■ Sommerspaß 2016 der Ortsgemeinde Busenhausen



Hallo,
in diesem Jahr findet nochmal eine Sommerspaß-Aktion für Euch statt. Wir möchten am 24. Juni 2016 in den Kletterpark in Bad Marienberg fahren, um dort einen coolen Klettertag zu verbringen. Mitmachen können alle Jugendlichen zwischen 9 und 17 Jahren. Der Bus startet um 14 Uhr am Dorfplatz in Busenhausen. Rückkehr wird zwischen 18 Uhr und 19 Uhr sein. Anmelden könnt Ihr Euch bei Monika Krämer, Tel. 02681-950201, oder Ulrike Hottgenroth, Tel. 02681-70341. Und noch was: Bestellt tolles Wetter und bringt gute Laune mit! Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch.

■ Einladung zum Gedankenaustausch

Die Ortsgemeinde Busenhausen möchte allen Vereinen, Interessengemeinschaften, Betrieben und Gewerben die Möglichkeit geben, sich während der Kreisheimattages am 11. September 2016 in Altenkirchen vorzustellen. Alle Interessierten sind herzlich zum Gedankenaustausch am Freitag, 17. Juni 2016, um 18 Uhr ins „Wöschhoisjen“ eingeladen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

*In Vertretung der Ortsbürgermeisterin
Wolfgang Eichelhardt, Erster Beigeordneter*



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

I. ■ Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Fiersbach vom 31. Mai 2016

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen
- § 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen
- § 3 Ermittlungsgebiete
- § 4 Gegenstand der Beitragspflicht
- § 5 Gemeindeanteil
- § 6 Beitragsmaßstab
- § 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
- § 8 Entstehung des Beitragsanspruchs
- § 9 Vorausleistungen
- § 10 Ablösung des Ausbaubeitrages
- § 11 Beitragsschuldner
- § 12 Veranlagung und Fälligkeit
- § 13 Übergangsregelung
- § 14 Öffentliche Last
- § 15 In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung im Sinne der Hervorhebung des Anliegervorteils sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig sind.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenersatzbeträge nach §§ 135 a - c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 - Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunneln und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3 - Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen des Gemeindegebietes bilden als einheitliche öffentliche Einrichtung das Ermittlungsgebiet (Abrechnungseinheit).

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 - Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5 - Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt 30%.

§ 6 - Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 3 ist insoweit gegebenenfalls entsprechend anzuwenden.

2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

3. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:

a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.

b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.

c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.

d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.

2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumaßzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,5. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.

3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.

4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2

b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4

Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.

c) Industrie- und sonstige Sondergebiete	2,4
d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete	0,2
e) Kleinsiedlungsgebiete	0,4
f) Campingplatzgebiete	0,4

g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.

5. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan

a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.

6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.

7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.

8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für

a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
b) die unbepflanzten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v. H.

(5) Absatz 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 7 - Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 - Vorausleistungen

Ab Beginn des Erhebungszeitraums können Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden. Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10 - Ablösung des Ausbaubeitrags

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11 - Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12 - Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und sind einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

1. die Bezeichnung des Beitrags,
2. den Namen des Beitragsschuldners,
3. die Bezeichnung des Grundstücks,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht,
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13 - Übergangsregelung

Gemäß § 10 a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den im Folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, vorbehaltlich § 7 Abs. 1 und 2 dieser Satzung, erstmals in den eben-

falls genannten Jahren bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags berücksichtigt und beitragspflichtig werden.

1. „Hinter dem Zaun“ 2019
2. Auf dem Platz 2030

§ 14 - Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15 - In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Fiesbach vom 20.11.2006 außer Kraft.

(3) Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Absatz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Fiersbach, 31. Mai 2016
Ortsgemeinde Fiersbach

Siegfried Krämer,
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Fiersbach, 31. Mai 2016
Ortsgemeinde Fiersbach

Siegfried Krämer,
Ortsbürgermeister



Fluterschen

■ Rückschnitt von Ästen und Hinweis an Hundehalter

Aus gegebenem Anlass weist der Ortsbürgermeister darauf hin, dass Straßen und Gehwege von überhängendem Ast- und Strauchwerk frei zu halten sind. Gerade im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen werden dadurch Gefahrenquellen geschaffen. Die Anlieger sind daher aufgefordert, die erforderlichen Rückschnitte vorzunehmen. Eine weitere Unart, auf die an dieser Stelle wiederholt hingewiesen werden muss ist, dass Hundebesitzer ihre Vierbeiner innerhalb der Ortsgemeinde ihre Notdurft verrichten lassen. Rund um die Ortsgemeinde gibt es genügend Wege, um mit den Hunden den erforderlichen Verdauungsspaziergang zu machen. Sollte ein Hund trotzdem sein „Geschäft“ in der Ortsgemeinde hinterlassen, so ist der Hundehalter aufgefordert, dieses auch mitzunehmen. Es ein Gebot der Rücksichtnahme, die Notdurft der Hunde ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Helmeroth

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth vom 25. Mai 2016 liegt in der Zeit vom 11. Juni bis 25. Juni 2016 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Helmeroth, 3. Juni 2016 Der Jagdvorsteher, Friedhelm Schneider

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 14. Juni 2016**, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen
2. Vertragsangelegenheiten
3. Planungsangelegenheit
4. Bestätigung einer Eilentscheidung
5. Auftragsvergabe

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.15 Uhr

6. Auftragsvergabe - Gestaltung einer Grünfläche
7. Dorfmoderation - Vorstellung des Ablaufplans
8. Verwendung von Jagdpachtmitteln
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ „Oos Dorftreff“ in Niedermaulsbach eingeweiht „Oos Dorftreff“ heißt der neue Treffpunkt des Hirz-Maulsbacher Ortsteils Niedermaulsbach, der am Samstagnachmittag mit einem Dorffest feierlich eingeweiht wurde

Die Idee zum Bau des Holzhäuschens und zur Neugestaltung des Dorfplatzes entstand während der regelmäßigen Zusammenkünfte der Einwohner in der Ortsmitte. Weiteren Antrieb erhielt Niedermaulsbach, hier haben rund 30 Personen ihre Heimat, aufgrund eines Ratsbeschlusses. Dieser bestätigt jedem der fünf Hirz-Maulsbacher Ortsteile, der seinen Dorfplatz neu gestalten möchte, einen Zuschuss von 5000 Euro. Für ihre monatlichen Treffen standen den Niedermaulsbachern bislang lediglich Sitzbänke unter freiem Himmel zur Verfügung. Bei Regen oder während der kalten Jahreszeit traf man sich in einem Gartenhaus oder in einer Garage. „Dies gehört nun der Vergangenheit an“, so Reimund Seifen, Niedermaulsbacher Bürger und Beigeordneter der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach. Er war auch einer der Projektantreiber. Nachdem man das passende Holzhäuschen gefunden hatte und die Planungen zur Neugestaltung der Platzes ausgereift waren, begannen die Arbeiten am 9. Juni 2015.



Mit einem Dorffest weihte der Hirz-Maulsbacher Ortsteil Niedermaulsbach am Samstagnachmittag bei herrlichem Frühlingwetter seinen neuen Treffpunkt „Oos Dorftreff“ einschließlich seines neuen Dorfplatzes ein.

Der Aufbau von „Oos Dorftreff“ ging unter der Bauleitung von Helmut Lindscheid zügig voran, und bereits im September konnte mit den Pflasterarbeiten begonnen werden. Insgesamt waren über 20 Helfer, gemäß ihren jeweiligen Fähigkeiten, 760 Stunden ehrenamtlich für den Bau des Treffpunktes sowie der Gestaltung des neuen Dorfplatzes im Einsatz. „Der unermüdliche Ehrgeiz der Menschen hier hat sich gelohnt. Wir weihen heute einen wunderschönen Treffpunkt in unserer Gemeinde ein“, so Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann während der Eröffnung der Feier. Als Anerkennung überreichte er Reimund Seifen einen neuen Grill für „Oos Dorftreff“. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 11.000 Euro. Die Hälfte trägt die Gemeinde. Die andere Hälfte wurde durch Sach- und Geldspenden finanziert.

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 13. April 2016

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende für den Spielplatz der Ortsgemeinde zu. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Ferner wurde über anstehende Veranstaltungen informiert:

- Der diesjährige Dorfausflug soll am 09.07.2016 stattfinden. Geplant ist eine Busfahrt nach Remagen zur Straußenfarm. Zuvor wird im Offiziersheim der Brückberg-Kaserne in Siegburg geführ-

stückt. Anschließend geht es weiter nach Ahrweiler. Dort findet alternativ eine Stadtführung oder eine Wanderung über den Rotweinwanderweg nach Dernau statt. Dort soll dann der Abschluss in einem Lokal stattfinden.

- Die diesjährige Sommerferienaktion für Schulkinder soll ein Waveboard-Training sein. Ein Termin (ab dem 25.07.2016) ist noch mit den Nachbargemeinden abzustimmen.

- Am 28.08.2016 findet in Hirzbach das Dorffest statt.

Anschließend befasste sich der Rat mit Friedhofsangelegenheiten. Zur Böschungssicherung der Friedhofsauflage soll eine Eibenhecke angepflanzt werden. Das günstigste Angebot wurde von der Baumschule Stefan Hasselbach aus Mehren abgegeben.

An der Friedhofshalle ist die Sanierung von drei der acht Holzbinder erforderlich. Hierzu lag ein Angebot der Zimmerei Seifen aus Rettersen vor. Weiterhin ist eine abnehmbare Wetterschutzverkleidung erforderlich. Die Firma Reiner Stein aus Flammersfeld hat dazu ein Angebot abgegeben.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Zimmermann den Rat wie folgt:

- Emotionale Landkarte (Big Idea)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen soll in Form eines Wimmelbildes dargestellt werden.

- Dörferstadt im Parc de Tarbes

Im Rahmen eines Leaderprojekts (EU-Förderung) soll der Parc de Tarbes in Altenkirchen umgestaltet werden. Jeder Ort der Verbandsgemeinde kann eine zugewiesene Fläche eigenverantwortlich gestalten. Sechs Ratsmitglieder erklärten prinzipiell eine Bereitschaft für das Projekt, zuvor müssen jedoch noch offene Fragen geklärt werden. Drei Ratsmitglieder sprachen sich gegen die Teilnahme aus.

- Pferdesteuer

Es gibt in Rheinland-Pfalz keine Pferdesteuer. Das Verfahren zur Erhebung einer Pferdesteuer ist sehr kompliziert.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Über 20 Personen haben an der Flursäuberung am 19.03.2016 teilgenommen.

- Am 19.03.2016 wurden fünf Obstbäume, die vom Kreis Altenkirchen zur Verfügung gestellt wurden, in der Ortsgemeinde angepflanzt.

- Am 02.04.2016 fand ein Arbeitsdienst statt.

- Die nächste Ratssitzung findet am 13.07.2016 in Niedermaulsbach statt.

- Die diesjährige Häckselaktion fand am 11.04.2016 statt. Eine Ablagerung von Astschnitt ist erst ab 01.10.2016 wieder möglich, da der Platz für eine Veranstaltung des Schützenvereins (Bezirksjugendschützenfest) im September benötigt wird.

- Die Befestigung des Glascontainerplatzes ist mit Unterstützung von Dirk Wolters ab Mai 2016 geplant.

- Auf dem Spielplatz ist ein Neuanstrich für das Holzmotorrad erforderlich. Für die Neuerrichtung des Ballfangzauns soll ein Angebot eingeholt werden.

- Die Fassade der Buswarte Halle in Hirzbach ist renovierungsbedürftig und bedarf eines neuen Anstrichs.



Ingelbach

■ Waldinteressenten Niederingelbach auf Tour Von der Forstpflanze zum ausgewachsenen Baum

Eine Fortbildungsreise unternahm am 01.04.2016 die Waldinteressenten von Niederingelbach unter der Leitung von Waldvorsteher Manfred Quast. Nach der Besichtigung des Sägewerks der Firma Hassel vor zwei Jahren war nun das andere Ende der Holzproduktion im Visier. Die Gruppe besuchte die Firma P & P Forstbaumschule in Eitelborn. Der Geschäftsführer der Firma selbst, Herr Rolf Neugebauer, ließ es sich nicht nehmen, die Aufzucht der Forstpflanzen vom Samen bis zur Jungpflanze zu zeigen.



Ein Besuch in der Kühl- und Verpackungshalle rundete die 2,5 Stunden Führung ab. Nach so viel Fortbildung für den Geist musste auch der Körper gestärkt werden. Deshalb fand die Reise ihren gemütlichen Abschluss in den Maximilians Brauwiesen in Lahnstein.

■ Ausflugsfahrt der Ingelbacher Senioren

Der diesjährige Ausflug der Ingelbacher Senioren führte die Gruppe ins Kannenbäckerland. Erste Station war die Töpferwerkstatt Ströder in Mogendorf. Dort erklärte der jetzige Inhaber, Herr Stein, im Rahmen einer kleinen Führung anschaulich, wie in seinem traditionsreichen Familienbetrieb salzglasiertes Steinzeug hergestellt wird. Er machte dabei auch deutlich, dass Töpferbetriebe dieser Art im Westerwald so gut wie ausgestorben sind. Im angrenzenden Laden bestand die Möglichkeit, Töpferwaren zu erwerben.



Weiter ging die Reise zur Krambergsmühle in Winkelbach. Hier wartete bereits eine leckere Kaffeetafel auf die Mitfahrer. Als Überraschungsgast hatte Ortsbürgermeister Dirk Vohl hierzu Birgit Pfeiffer eingeladen. Frau Pfeiffer machte sich und ihre vielfältige Tätigkeit bei der Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) im Pflegestützpunkt des Landkreises Altenkirchen in einem informativen Vortrag bekannt. Viele der Anwesenden wussten bisher nichts über diese Einrichtung. Ortsbürgermeister Vohl erläuterte, dass bei der nächsten Ortsgemeinderatssitzung besprochen wird, einen sog. „Kümmerer“ im Dorf in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung zu integrieren. Dieser wird als Schnittstelle zwischen Bürgern und Behörden bzw. sozialen Diensten gesehen. Hier können sich dann gerade ältere Bürger informieren, an wen sie sich mit ihren Anliegen wenden können.



Einige männliche Ausflugsteilnehmer nutzten im Anschluss die Gelegenheit, das Traktormuseum der Krambergsmühle zu besichtigen. Nach dem Genuss einer leckeren Suppe trat die Reisegruppe die Heimfahrt an.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

■ Wieder Nachwuchs in Ingelbach



Ortsbürgermeister Dirk Vohl traf sich kürzlich mit André und Olga Duft am örtlichen Spielplatz. Bei dieser Gelegenheit gratulierte er ihnen zur Geburt des kleinen Jerome Alexander und überreichte das Willkommensgeschenk der Ortsgemeinde. Mit den Eltern freut sich die „große“ Schwester Adéla.

*Dirk Vohl,
Ortsbürgermeister*

Isert

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. April 2016

Ortsbürgermeister Hörter informierte die Ratsmitglieder im öffentlichen Teil der Sitzung wie folgt:

· über den Abschluss der Arbeiten auf dem Spielplatz. Die neue Schaukel und die neue Wippe sind montiert. Ebenso wurde der erforderliche Fallschutz in Form von Kies angebracht. An der Seite zu der Gemeindestraße „Im Gässchen“ wurden Palisaden gesetzt. Damit ist eine bessere Abgrenzung zur Gemeindestraße gewährleistet.

· Der Anstrich des Buswartehauses wird noch einmal besprochen. Der Vorsitzende hat Informationen eingeholt, ob ein Anstrich hinsichtlich des Holzschutzes erforderlich sei. Dies ist nicht der Fall. Die Mehrheit des Ortsgemeinderats vertritt jedoch die Meinung, im Sommer einen Anstrich vorzunehmen. Dies soll gemeinsam mit einem Schutzanstrich am Lattenzaun des Spielplatzes erfolgen.

· Der Vorsitzende schlug vor, sich mit dem Thema „Dorfmoderation“ zu befassen. Der Ortsgemeinderat stimmte dem zu. Rebecca Seuser, Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, wird in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung über verschiedene Möglichkeiten und Modelle informieren.

Unter Punkt Verschiedenes sprach Ortsgemeinderatsmitglied Thomas Müller ein Problem bei der Einfahrt von Lastkraftwagen in die Straße „Zum Bongard“ an. Es kommt regelmäßig vor, dass eine Uferkante am und auf dem Grundstück eines Anliegers befahren wird. Da es sich hier teilweise um eine Fläche handelt, die zur Kreisstraße zählt, wird der Vorsitzende mit der zuständigen Behörde Kontakt aufnehmen.

Abschließend wurde erörtert, dass eine illegale Entsorgung von Altöl in der Ortsgemeinde festgestellt worden ist. Der Vorsitzende hat mit der Naturschutzbehörde des Kreises gesprochen. Der Platz wurde zwischenzeitlich unter Aufsicht eines Mitarbeiters der Behörde geräumt.



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Montag, 13. Juni 2016**, 19.00 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Friedhof
2. Emotionale Landkarte; „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Brunnenfest am 18. Juni

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sanierung des „ahlön Höttönowa Jemensbrunnöns“, (des alten Hüttenhofener Gemeindebrunnens) ist abgeschlossen. Dazu hat die Ortsgemeinde eine kleine Feier am 18. Juni 2016, ab 16 Uhr, geplant. Jedermann ist herzlich eingeladen, einige schöne Stunden am Brunnen zu verbringen. Musikalisch begleitet wir das Brunnenfest durch den Frauenchor Mammelzen und dem MGV Hüttenhofen.



Aufgrund dieser Veranstaltung ist die Schulstraße vom Samstag, 18.06.2016, 12 Uhr bis Sonntag, 19.06.2016, 12 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Ortsgemeinde Mammelzen freut sich bereits jetzt auf Ihren Besuch.

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister

**■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. April 2016
Der Ortsbürgermeister informierte den Ortsgemeinderat im öffentlichen Teil der Sitzung zunächst wie folgt:**

- Von Sängern des MGV Hüttenhofen wurden in der Ortsgemeinde Obstbäume gepflanzt.
- Die Kosten für den Gasverbrauch im Dorfgemeinschaftshaus betragen in 2015 2.753,99 EUR.
- Das noch fehlende Geländer auf der Brücke über den „Sörther Bach“ wurde bei der Firma Metallbau Diehl bestellt.
- Am 18. Juni soll anlässlich der Sanierung eines alten Gemeindebrunnens ein kleines Brunnenfest in Hüttenhofen in der „Schulstraße“ stattfinden.

Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 598.000 EUR zu. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO“

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2015	Auszahlungen bis zum 31.12.2015	Übertragung nach 2016 (gerundet)
		€	€	€
	<u>Investitionsmaßnahme</u>			
541001/ 9	Erschließung des Baugebietes "Im Elcheswinkel II"	182.000	0	182.000
366101/ 11	Sanierung der Kinderspielplätze	11.000	4.098	6.500
552001/ 13	Maßnahmen zur Sanierung des Weihes	20.000	0	20.000
553001/ 19	Maßnahmen auf dem Friedhof/ Neubau der Friedhofshalle	360.000	8.230	350.000
573101/ 20	Maßnahmen im/am Dorfgemeinschaftshaus, u.a. Durchlauferhitzer, Kellerleitung erneuern, neue Küche	46.500	6.747	39.500
	Übertragung von Investitionen gesamt			598.000
	<u>Insgesamt zu übertragen</u>			<u>598.000</u>
	Finanzierung durch			
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2016			163.000
	aus liquiden Mittel (nachrichtl. Stand zum 1.1.2016 = 1.215.737 €)			435.000

Des Weiteren gab der Vorsitzende Informationen über die Auftragsvergaben zur Friedhofshalle.

Auftragsvergabe Neubau Friedhofshalle; Rohbauarbeiten

In der Sitzung des Ortsgemeinderats am 19. Mai 2015 wurde der Ortsbürgermeister, im Benehmen mit den Beigeordneten, ermächtigt, Aufträge zum Neubau der Friedhofshalle zu vergeben. Die o. a. Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Hierzu wurden sieben Angebote abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter war

die Fa. bs Bau & Service GbR, Oberlahr, zu einem Angebotspreis von 83.714,76 EUR (inkl. 2 % Nachlass). Das Angebot der Firma bs Bau & Service GbR, Oberlahr, ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Auftragsvergabe Neubau Friedhofshalle; Fenster und Türen (Alu)

Die o. a. Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden acht Angebote hierzu abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Hehl, Müschenbach, zu einem Angebotspreis in Höhe von 21.740,11 EUR. Das Angebot der Firma Hehl, Müschenbach, ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Auftragsvergabe Neubau Friedhofshalle; Innenputzarbeiten

Auch diese Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Hierzu wurden drei Angebote abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter war hier die Fa. Ünver, Rennerod, zu einem Angebotspreis von 6.436,02 EUR (inkl. 7 % Nachlass). Dieses Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Auftragsvergabe Neubau Friedhofshalle; Zimmerarbeiten

Die Baumaßnahme wurde ebenfalls öffentlich ausgeschrieben. Es wurden sechs Angebote hierzu abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Link, Hilgenroth, zu einem Angebotspreis von 18.756,19 EUR. Dieses Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Auftragsvergabe Neubau Friedhofshalle; Dachdeckerarbeiten

Auch diese Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden sieben Angebote hierzu abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Fischer, Gehlert, zu einem Angebotspreis von 14.932,83 EUR. Dieses Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Auftragsvergabe Neubau Friedhofshalle; Estricharbeiten

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Hierzu wurden drei Angebote abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Seifert, Hattert, zu einem Angebotspreis in Höhe von 4.300,14 EUR (inkl. 2 % Nachlass).

Dieses Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt Verschiedenes wurde nachgefragt, ob der Verursacher, der in Mammelzen an der B 256 einen Wirtschaftsweg mit einem Tor überbaut hat, mittlerweile von der Fachabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung angeschrieben wurde, um dieses zu entfernen. Laut Auskunft des Vorsitzenden ist dies noch nicht geschehen.

■ Neubau Friedhofshalle

Mit der Vergabe der Bauarbeiten an der Friedhofshalle in Mammelzen sind die Termine für die Durchführung der Baumaßnahme abgesteckt worden. Der Abriss der alten Friedhofshalle beginnt am 13. Juni 2016.



Direkt im Anschluss daran werden dann die Arbeiten zur Errichtung der neuen Friedhofshalle beginnen. Der Parkplatz oberhalb der Friedhofshalle am Glascontainer kann während der Bauphase nicht genutzt werden, dieser wird von den ausführenden Unternehmen benötigt. Ausreichend Parkplätze sind entlang der Bundesstraße und am Dorfgemeinschaftshaus vorhanden. Die Beisetzung der Verstorbenen ist weiterhin auf dem Friedhof möglich. Für

die Trauerfeier steht das Dorfgemeinschaftshaus, nach vorheriger Absprache, zur Verfügung.

Die Ortsgemeinde bittet um Verständnis für die während der Bauphase entstehenden Beeinträchtigungen.



■ Rückschnitt von Sträuchern an Gemeindestraßen

Wie ich feststellen musste, ist bei einigen Grundstücken ein Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Verkehrsraum (hierzu zählen auch die Gehwege) notwendig.

Ich bitte hiermit alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke insoweit zu überprüfen und Strauchwerk und Äste kurzfristig zurückzuschneiden, soweit diese in den Straßenkörper oder in Bürgersteige hineinragen und zu Beeinträchtigungen führen. Nach der zurzeit gültigen Straßenreinigungssatzung sind auch sonstige Verunreinigungen im Bereich der Gehwege zu beseitigen.

Michelbach, im Juni 2016 Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister

■ Wandertag in Michelbach

Die Ortsgemeinde Michelbach führte an Fronleichnam wieder ihren traditionellen jährlichen Wandertag durch. Pünktlich um 10.15 Uhr wurde bei strahlendem Sonnenschein gestartet.

Mit Hut, Stock, Hund, Kinderwagen und Bollerwagen führte die Wanderung rund um Michelbach am Friedhof vorbei über die „Niedere Straße“ zum Ortsteil Widderstein.

Dort erwartete die Wandergruppe eine Erfrischung in Höhe der Wiedbrücke. Von dort ging es durch den Wald zurück nach Michelbach und zum Schützenhaus. Hier wurden an dem wieder aufgestellten Imbisswagen leckere Würstchen, Spießbraten und allerlei Beilagen verzehrt. An der Wanderung und an dem Mittagessen nahmen über 70 kleine und große Wanderer teil.

Ortsbürgermeister Kwitek bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Wandertages beigetragen haben, recht herzlich.



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Der Grasfrosch

Am Sonntag, 12. Juni, werden wir uns noch einmal dem Grasfrosch widmen. Wir werden die Entwicklung der Kaulquappen beobachten und eine kleine Exkursion um den Weiher machen.

Im Anschluss gibt es selbstgemachte leckere Waffeln. Beginn: 14 Uhr. Noch Fragen? Die beantwortet Elke Neschen (Tel. 02681/1084)

Also bis dahin, Euer Bauwagenteam

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26. April 2016

Ortsbürgermeister Erhard Schneider informierte die Ratsmitglieder unter Punkt 1 der Tagesordnung wie folgt:

- Der Telefonanschluss im Bürgerhaus wurde auf DSL umgestellt und das neu angeschaffte Fernsehgerät in ein lokales WLAN-Netz eingebunden. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, Informationen zu einzelnen Tagesordnungspunkten auf dem TV zu präsentieren.

- In der „Hilgenrother Straße“ wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät installiert.

- Die diesjährige Seniorenfeier wurde von allen Teilnehmern überaus positiv bewertet. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern.

- Der SV Niedererbach plant in diesem Jahr die Durchführung eines Wandertages. Im Anschluss an die sportlichen Aktivitäten soll am Bürgerhaus ein Feuerwerk stattfinden. Bei den zuständigen Behörden hat der Sportverein hierzu einen Genehmigungsantrag gestellt.

- Der Vorsitzende informierte über die letzte Ortsbürgermeisterdienstbesprechung, in der die Möglichkeit zur Erhebung einer „Pferdesteuer“ erörtert wurde.

- Alexander Witzke hat aus Stahl die Skulptur eines Gärtners geschaffen. Das Kunstwerk soll im Rahmen einer kleinen Feier an der Einmündung „Gartenstraße“/„Hauptstraße“ aufgestellt werden.

- Unter Punkt 2 befasste sich der Rat mit der Einziehung eines Wirtschaftsweges. Es handelt sich um den Weg Gemarkung Koberstein-Niedererbach, Flur 2, Flurstück 32. Es besteht ein Kaufinteresse für diesen Weg. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, das Einziehungsverfahren für den Weg einzuleiten.

Anschließend stand eine Besprechung mit ortsansässigen Vereinen auf der Tagesordnung.

- Nutzung des Bürgerhauses

- Von einigen Anwesenden wurde die Sauberkeit im Bürgerhaus, insbesondere der Zustand des Jugendraumes, bemängelt. Da kein Vertreter des SV Niedererbach anwesend war, wurde der Vorsitzende gebeten, mit den Verantwortlichen des Sportvereins hierüber zu reden.

- Erhard Schneider wies auf Nachfrage darauf hin, dass die Vereine bei Zeltfestveranstaltungen mit Festwirt nicht an den Getränkevertrieb Müller gebunden sind.

- Kreisheimattag

- Im Jahr 2016 feiert der Landkreis Altenkirchen seinen 200. Geburtstag. Rebecca Seuser von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen stellte den Anwesenden dieses Event vor. Alle Ortsgemeinden und Vereine des Kreises sind aufgerufen, sich am Kreisheimattag 2016 mit einem Stand zu beteiligen. Der Ortsgemeinderat beschloss, dabei die Ortsgemeinde mit einem Stand zu präsentieren. Die Erbacher Vereine geben Bescheid, ob sie sich daran beteiligen und es somit zu einem gemeinsamen Stand kommt.

- Emotionale Landkarte

- Von der Verbandsgemeinde wurde im Rahmen der Marketingstrategie „BigIDEA“ eine „emotionale Landkarte“ in Auftrag gegeben. Ein Entwurf dieser Landkarte wurde den Anwesenden präsentiert. Zur Darstellung der Ortsgemeinde konnten bis zum 12. Mai Wünsche geäußert werden.

- Dörferstadt

- Als gemeinsames Vorhaben der Verbandsgemeinde präsentierte Rebecca Seuser das Projekt „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes.

Im Rahmen dieses Projekts, das möglicherweise auch durch „Leader“ gefördert werden kann, erhalten alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Möglichkeit, sich an einem Ort permanent, z. B. durch Modelle von Gebäuden, darzustellen. Hierdurch soll der Zusammenhalt in der Region gestärkt und Besucher auf die umliegenden Ortschaften aufmerksam gemacht werden. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, sich möglicherweise an diesem Projekt zu beteiligen. Hierzu bedarf es jedoch noch weiterer Informationen.

Ferner wurde über den derzeitigen Stand in Sachen „Internetauftritt“ gesprochen. Die vom Ortsgemeinderat in der Sitzung am 29. März 2016 beauftragte Agentur wird eine To-Do-Liste erarbeiten, die dann vom Ortsgemeinderat abgearbeitet wird. Des Weiteren wurde über die Wirtschaftswege beraten. Am Samstag, 23. April 2016, fand die diesjährige Begehung der Wirtschaftswege statt, bei der die folgenden Örtlichkeiten in Augenschein genommen wurden:

Festplatz

Die Schotterfläche des Festplatzes weist vereinzelte Schlaglöcher auf. Der Vorsitzende wurde beauftragt, beim Bauhof der Verbandsgemeinde die Beseitigung der Schäden zu veranlassen. Die Beleuchtungssituation bei dem Zugang des Festplatzes über den Bahnübergang ist unbefriedigend. Es soll geprüft werden, ob eine zusätzliche Lampe angebracht werden kann. Hier liegt zwischenzeitlich ein Angebot des Versorgungsträgers vor. Die Kosten für den Einbau einer zusätzlichen Lampe betragen ca. 1.500 €. Der Vorsitzende wurde zur Vergabe des Auftrags ermächtigt. Die Fläche hinter dem Bolzplatz wird bei günstiger Witterung von Jochen Heinemann gemulcht.

Bürgerhaus

Die Fenster müssen gestrichen werden. Der Vorsitzende wurde beauftragt, die erforderlichen Arbeiten zu veranlassen. Grundsätzlich dürfte es in den nächsten Jahren erforderlich werden, im Bürgerhaus eine neue Küche zu installieren. Um überhaupt einmal eine Preisvorstellung zu erlangen, soll ein Angebot eingeholt werden.

Fledermausstollen

Die Infotafel soll abgebaut werden, da sie in der Vergangenheit immer wieder zerstört wurde.

Durchlass im OT Obererbach

Der Anschluss eines Regeneinlaufs in der Straße „Zum alten Forsthaus“ soll durch eine Kamera-Befahrung auf seine Durchlässigkeit überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden. Die Kosten von ca. 250 € werden einmalig von der Ortsgemeinde übernommen. Sollte sich bei der Inspektion herausstellen, dass die Rohre defekt sind, muss über eine Erneuerung der Rohre nachgedacht werden.

Wirtschaftsweg im OT Hacksen

Der Wirtschaftsweg oberhalb des Anwesens Hellwig ist auf einer Strecke von ca. 25 m stark beschädigt. Der Vorsitzende wird beim Bauhof/heimischen Unternehmen Angebote zur Beseitigung der Schäden einholen.

„Ehemaliges Waschküchen“ im OT Hacksen

Das alte Waschküchen in Hacksen wird der Ortsgemeinde von den Waldinteressenten zur Nutzung angeboten. Hier könnten, nach diversen Umbau-/Renovierungsarbeiten, gemeindeeigene Gerätschaften gelagert werden. Da die anfallenden Kosten von der Ortsgemeinde übernommen werden müssten, sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, vor Abschluss eines solchen Nutzungsvertrags die Sanierungskosten zu ermitteln. Es soll zudem geprüft werden, ob der gemeindeeigene Rasenmähertraktor nicht im Kühlraum der Friedhofshalle abgestellt werden kann.

Graben im OT Hacksen

In der „Bachstraße“ im Bereich des Anwesens Schüler ist eine Grabenverrohrung verschlossen, so dass bei starken Niederschlägen die anliegende Garage überflutet wird. Der Vorsitzende wurde beauftragt, beim Bauhof der Verbandsgemeinde die Säuberung des Grabens zu veranlassen.

Beleuchtung „Im Gässchen“

Für den Einmündungsbereich „Im Gässchen“/„Hauptstraße“ am Bahnübergang soll vom Versorgungsträger geprüft werden, ob und zu welchen Kosten hier eine zusätzliche Lampe installiert werden kann. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde erörtert, dass für die Unterhaltung/Neugestaltung des Spielplatzes bisher 4.000 € gespendet wurden.

Die diesjährige Fahrt des Ortsgemeinderats findet vom 22. - 23. Oktober statt. Auf Vorschlag des Ratsmitglieds Albino Magalhaes besucht der Ortsgemeinderat die Stadt Soest.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende für den Spielplatz der Ortsgemeinde zu. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Racksen

Der Ortsgemeinderat tagte am 11. Mai 2016

Zu Beginn der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Bernd Hommer über folgende Themen:

- Das Freischneiden an der K 42 Ortsausgang Racksen Richtung Hamm wurde in der 18. KW durchgeführt.
- Die neuen Schilder „Achtung Kinder“ wurden vom Bauhof geliefert und müssen noch montiert werden.
- Für den Austausch der Holzelemente an den Ruhebänken der Ortsgemeinde wurde das Holz bestellt. Bänke an denen kein Holz ersetzt werden muss, wurden bzw. werden gestrichen.
- Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung kann die geplante Sondertilgung erfolgen, die liquiden Mittel sind vorhanden.
- Für die kommenden Jahre wird der Bauhof der Verbandsgemeinde mit der Reinigung der Kanaleinläufe und dem Austausch der defekten Schlammweimer beauftragt.
- Nach Rücksprache mit dem Bauhof wäre bezüglich der Entfernung der Wurzel auf dem Weg an den Buchen folgende Vorgehensweise denkbar: die Asphaltdecke schneiden und aufbaggern, die Wurzel entfernen, dann schottern und neu teeren. Vorher wird Ortsbürgermeister Bernd Hommer mit der Waldinteressentenschaft klären, ob eventuell die Wurzel in Eigenleistung entfernt werden kann.
- Zukünftig können Bestattungen an Samstagen nur noch in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung durchgeführt werden, da die Firma, welche bisher die Grabstätten geschlossen hat, nicht mehr zur Verfügung steht.
- Die Wippe am Bürgerhaus wurde inzwischen vom Bauhof montiert. Unter Punkt Verschiedenes fragte ein Ratsmitglied, ob bei einer Halbnachtschaltung der Dorfbeleuchtung eine besondere Kennzeichnung (roter Ring) an den Masten angebracht werden muss. Der Ortsbürgermeister wird sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung erkundigen.



Sörth

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 11. Juni 2016, findet um 15 ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt. Wir treffen uns am Dorfgemeinschaftshaus. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

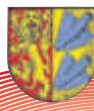


Volkerzen

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 7. April 2016

In dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Eitelberg die Ratsmitglieder über den aktuellen Sachstand zum weiteren Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis Altenkirchen. Nach derzeitigem Stand soll der Ausbau von 30 Mbit/s im Laufe der nächsten zwei Jahre umgesetzt werden.

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 19/2016 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.



Weyerbusch

Nachruf

Die Ortsgemeinde Weyerbusch trauert um

Herrn Wilhelm Marenbach aus Weyerbusch

Herr Marenbach gehörte von 1974 bis 1994
als Ratsmitglied dem Ortsgemeinderat Weyerbusch an.

Während dieser Tätigkeit hat er sich in hohem Maße für das Wohl der Allgemeinheit engagiert. Mit nachhaltigem Interesse setzte er sich für die Weiterentwicklung der Ortsgemeinde ein und mit Leidenschaft für die Zielsetzungen und das Ansehen der örtlichen Vereine.

Wir danken ihm für seine Dienste für die Bürgerinnen und Bürger von Weyerbusch.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wer ihn kannte, wird sich gerne auch an seine humorvollen Seiten erinnern.

Weyerbusch, im Juni 2016
Ortsgemeinde Weyerbusch

Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses

Am **Dienstag, 14. Juni 2016**, 17.00 Uhr, findet im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum eine Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Übergabe des historischen Backrechts an die Ortsgemeinde
2. Zuschussantrag des MGW Weyerbusch-Hasselbach
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Bestätigung von Eilentscheidungen zu Auftragsvergaben für das Hotel/Restaurant „Sonnenhof“
 - 4.1 Bodenbelagsarbeiten
 - 4.2 Sanierung von Badezimmern
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bestätigung einer Eilentscheidung
7. Vertragsangelegenheit

II. Vorberatende Beschlussfassungen

8. Bestätigung einer Eilentscheidung

Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

11.06.2016	Norbert Wieczorek	70 Jahre
16.06.2016	Pauline Gress	80 Jahre
16.06.2016	Selma Hund	80 Jahre

Eichelhardt

14.06.2016	Wilfried Klüppelholz	70 Jahre
15.06.2016	Herbert Kaiser.....	70 Jahre

Helmenzen

15.06.2016	Alma Krause	80 Jahre
------------	-------------------	----------

Hilgenroth

11.06.2016	Johannes von Dahl	70 Jahre
------------	-------------------------	----------

Mammelzen

11.06.2016	Malwine Peters	80 Jahre
------------	----------------------	----------

Mehren

10.06.2016	Manfred Müller.....	75 Jahre
15.06.2016	Erika Moritz.....	75 Jahre

Neitersen

14.06.2016	Gudrun Schumacher.....	75 Jahre
14.06.2016	Renate Schumacher.....	75 Jahre

Oberirsen

14.06.2016	Gerda Rouenhoff	75 Jahre
------------	-----------------------	----------

Schöneberg

12.06.2016	Heidi Schmidt.....	70 Jahre
------------	--------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Kianu Marian Sven Marenbach, Altenkirchen
 Vita Schäfer, Hasselbach
 Viktoria Stumpf, Altenkirchen
 Paul Fischer, Altenkirchen
 Emil Wisniowski, Altenkirchen

■ Eheschließung

Kübra Ata, Altenkirchen, und Fati Hilmi Kilic, Roth

■ Sterbefälle

Klaus-Dietrich Willi Ferdinand Fischer, Neitersen
 Fritz Paul Kutzeck, Idelberg
 Cornelis Sas, Mammelzen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Mobile Wege ins Internet - Faszination Smartphone und Tablet PC

vhs Das Internet als modernes Medium zur Kommunikation und Information ist inzwischen auch mobil und einfach bedienbar, gleichzeitig stellen sich aber Sicherheitsfragen - Grund genug, dass sich die Kreisvolkshochschule mit dem Kurs „Faszination Smartphone und Tablet PC“ dem Thema der mobilen Wege ins Internet am Samstag, 11. Juni, widmet. Ob bei Reisen, Sprachen, Wandern, Musik, Fotografie oder Navigation: Smartphones und Tablet-PCs bieten Informationen und Hilfe an. Somit sind diese Produkte nicht nur für junge Menschen interessant, sondern auch für Menschen, die mitten im Leben stehen und interessiert sind, an dieser Art der mobilen Kommunikation teilzuhaben. Der Tageskurs am Samstag, 11. Juni, 8.00 bis 15.00 Uhr, unter der Leitung von Frank Runkler widmet sich beispielsweise folgenden Fragen: Smartphone oder Tablet-PC? Welches System, welche Bildschirmgröße ist die Richtige? Was sind Apps und wie bekomme ich sie auf mein Gerät? Was sind die Unterschiede zwischen Smartphone, iPhone, Tablet-PC und iPad? Mit welchen Gebühren muss ich rechnen, und wie schütze ich mich vor ungewollter Datenübertragung und Kostenfallen? Die Teilnehmergebühr beträgt 39 Euro.

Präsentieren mit Prezi

Am Samstag, 18. Juni, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Tagesworkshop „Präsentieren mit Prezi“ an. Es geht auch ohne klassische Präsentationsfolien, wenn man wichtige und komplexe Sachverhalte spannend und verständlich präsentieren will. Prezi ist ein Webdienst zur Erstellung von Präsentationen und eine kostenfreie Alternative zu Microsoft PowerPoint. Statt einzelne Folien anzulegen, arrangiert man Texte, Videos, Grafiken und PDF-Dokumente frei auf einer großen Arbeitsfläche. Die Ansichten lassen sich beliebig drehen und zoomen, einzelne Ansichten lassen sich abspeichern und erlauben so die sequentielle Navigation durch das Dokument - so kann eine „spannende Geschichte“ präsentiert werden und nicht nur eine Folienshow. Der Kurs bringt den Einsatz der Cloud-basierten Präsentationsplattform Prezi nahe, mit der auf einer interaktiven Präsentationsfläche (Whiteboard) Texte, Bilder, Videos und andere Animationen angeordnet und miteinander verbunden werden können.

Themenkochabende laden zu kulinarischer Reise ein

Die beliebten und äußerst schmackhaften Themenkochabende der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen laden im neuen Semester wieder zu einer kleinen kulinarische Reise in die Welt der Küche ein.

- Keine Angst - vor Hefeteig und Gelatine -

„Das gelingt mir einfach nicht! Deshalb versuche ich es erst gar nicht mehr“. Wer kennt diese Sätze nicht? Der Abend zeigt, wie es gelingt und wie man aus Hefeteig und Gelatine viele tolle Gerichte zaubern kann.

Mittwoch, 8. Juni, 18 bis 21.30 Uhr

- Wildkräuter -

Was sind überhaupt Wildkräuter? Welche davon kann ich essen? Was kann ich daraus zubereiten? Der Abend bietet eine Einführung ins Thema Wildkräuter, deren Vorkommen - die Bestimmung und den Umgang damit. Außerdem werden natürlich einige erste Gerichte zubereitet! Dienstag, 21. Juni, 18.30 bis 22 Uhr

- Vegane Küche -



Ist voll im Trend! Aber was bedeutet das eigentlich? Was kann man dann überhaupt noch essen? Ist das wirklich gesund? Wir bieten den Teilnehmenden einen Einblick in die vegane Ernährungsweise und bereiten erste schmackhafte Gerichte zu. Dienstag, 28. Juni, 18.30 bis 22.00 Uhr.

Der Kurs „Hefeteig und Gelatine“ findet in der IGS Hamm, die beiden anderen Kurse in der Schulküche der Realschule plus Altenkirchen (Schulzentrum) unter der Leitung von Carina Löhr statt. Die Kursgebühr beträgt jeweils 17 Euro zuzüglich Lebensmittelumlage. Nähere Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

■ Regionaler Energiewende-Kompass startet Bürgerumfrage in 50 Städten und Gemeinden Teilnehmer können E-Bike gewinnen



Mit einer regional angelegten Bürgerumfrage soll der Fortschritt und die Akzeptanz der Energiewende in 50 Verbandsgemeinden und Städten von Rheinland-Pfalz detailliert untersucht werden - auch der Landkreis Altenkirchen nimmt daran teil und unterstützt die Umfrage der evm im Rahmen

der gemeinsamen Klimaschutzinitiative. Weitere Unterstützung erhält dieses Vorhaben vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, dem Städte- und Gemeindebund Rheinland-Pfalz, der Energieagentur Rheinland-Pfalz sowie der Handwerkskammer Koblenz. Ziel der Umfrage ist es, von den Bürgerinnen und Bürgern zu erfahren, wie sie die regionale Energiewende sehen und was ihre persönliche Meinung dazu ist. Besonders die Verbraucher entscheiden mit ihrem Verhalten im Lebensumfeld, ob die Energiewende erfolgreich sein wird, oder ob sie nur ein politischer Beschluss bleibt. Kommunen und Bürger bestimmen maßgeblich Geschwindigkeit, Reichweite und Konsequenz dieser Wende. Der Regionale Energiewende-Kompass fragt deshalb die Menschen in der Region: Wie ist es um die Akzeptanz der Energiewende bestellt? Wie wirkt sie sich auf die gefühlte Lebensqualität der Menschen aus? Was kann man besser machen? Die Bürgerbefragung dient dazu, ein ganzheitliches Bild der Situation zu gewinnen. Parallel zur Befragung werden im Rahmen des Energiewende-Kompasses objektive Daten zum Stand der lokalen Energiewende analysiert, die zum Beispiel den realisierten Zubau an regenerativen Energien, die Reduktion des Kohlendioxid ausstoßes, und die Wertschöpfung durch Klimaschutzmaßnahmen betreffen. Mit diesen objektiven Daten und der Bürgermeinung liefert der

Energiewende-Kompass den lokalen Akteuren wertvolle Grundlagen für die Weiterentwicklung der lokalen Energiewende.

Die Ergebnisse können sowohl den politischen Entscheidern als auch der evm als Basis zur Gestaltung der Energiezukunft dienen. „Je mehr Bürger die Umfrage ausfüllen, desto solider ist die Basis, auf der wir aufsetzen können“, so Klimaschutzmanager Stefan Glässner, der auf eine rege Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger setzt. Wer mitmacht, nimmt Einfluss und hat zudem die Chance auf attraktive Preise: Teilnehmer können bei einer Verlosung mitmachen, deren erster Preis ein E-Bike ist. Die Teilnahme ist einfach und dauert über einen Online-Fragebogen im Internet nur 15 Minuten. **Den Fragebogen gibt es unter www.evm.de/Energiewende-kompass, die Befragung läuft bis 31. Juli.** Gedruckte Fragebögen mit frankiertem Rückumschlag erhalten Sie auf Anfrage über das Bürgerumfrage-Telefon 0261-40271318 oder via E-Mail an energie-wendekompass@evm.de. Die Teilnahme erfolgt anonym - es werden keine personenbezogenen Daten erhoben.

■ **Arztvortrag über psychosomatische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen am 15. Juni im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen**

Die Psyche und unser Körper stehen in enger Wechselwirkung miteinander. Die überwiegend unbewusste Beeinflussung somatischer Funktionen geschieht insbesondere über das zweigeteilte, sogenannte vegetative Nervensystem, den Sympathikus und Parasympathikus. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen während intensiver Wachstums- und Entwicklungsphasen kann es z. B. durch Stress oder Ängste zu einer Störung des inneren Gleichgewichts dieser beiden Nervensysteme kommen. Als Folge treten unterschiedlichste Symptome wie Kopf- und Bauchschmerzen, Schwindel, Verdauungsprobleme oder anhaltende Müdigkeit auf, aus denen bei dauerhafter Belastung schließlich chronische Erkrankungen entstehen können. Der Einfluss psychischer Faktoren kann so stark sein, dass eine schwere Symptomatik mit Bewusstseinsverlusten, Verwirrtheit, Affektkrämpfen, Lähmungen oder Sehstörungen auftreten kann.

Der Vortrag von Dr. Andrea Haverkamp-Krois mit dem Titel „Wenn der Körper spricht - psychosomatische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter“ am Mittwoch, 15. Juni 2016 um 18.30 Uhr, im Café Mocca des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, gibt eine Übersicht über die unterschiedlichen Formen psychosomatischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und geht auf Ursachen und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten ein.

Bartels Bühne Flammersfeld:

■ **„Don Camillo und Peppone“ auf der Freilichtbühne**



Im Freilichttheater der BartelsBühne, direkt hinter dem evang. Gemeindehaus, werden die Zuschauer dieses Jahr nach Italien entführt. In das Italien des schlitzohrigen Priesters Don Camillo und des kommunistischen Bürgermeisters Peppone. Einige Zuschauer der älteren Generation erinnern sich bestimmt noch an die Filmklassiker der 50er

und 60er Jahre. Ab dem 18. Juni lädt die BartelsBühne zu einem Wiedersehen mit den beiden Hitzköpfen ein. Hier ein kleiner Einstieg in die Handlung: Es geht um ein kleines Dorf in der Po-Ebene Norditaliens. Die „Roten“ haben soeben die Gemeindevahlen gewonnen. Das spaltet das Dorf in zwei Lager - hier die Kommunisten unter der Führung von Peppone, dort die Konservativen mit ihrem Priester Don Camillo. Dieser Dauerzwist auf politischer sowie auf menschlicher Ebene wird dann und wann auch mal „handgreiflich“ ausgetragen und selbst die ständige Zwiesprache Don Camillos mit seinem Herrn, Jesus, hilft da nicht weiter. Dabei wollen die beiden Streithähne eigentlich das Selbe - das Beste für die Menschen und die Liebe

Aufführungsdaten:

18. 6. um 19 Uhr / 19. 6. um 15 Uhr

25. 6. um 19 Uhr / 26. 6. um 15 Uhr

2. 7. um 19 Uhr / 3. 7. um 15 Uhr

9. 7. um 19 Uhr / 10. 7. um 15 Uhr

Eintritt: Erw. 10 € / Kinder 5 €; Kartenvorverkauf: Schuhhaus Schmidt, Flammersfeld und Poststelle Horhausen

■ **Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei**

der **Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ...von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh.von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Der Heilige Bruno“ von Tillmann Prüfer

Mit seinen Eltern macht sich der Autor auf, die Lebensgeschichte seines Urgroßvaters zu erkunden. Der war Missionar in Afrika, in

der ehemaligen deutschen Kolonie Tansania. Völlig unvorbereitet treffen sie auf eine Gemeinde, die dem Dr. Bruno Gutmann viel Verehrung entgegenbringt und ihn nicht vergessen hat. Denn anders als viele seiner Kollegen hat Bruno Gutmann versucht, die Bräuche und Geschichten der afrikanischen Einwohner - insbesondere des Stammes der Dschagga - zu bewahren und in seine Missionsarbeit einzubinden. Er tritt nicht auf als der „bessere“ Mensch, sondern versucht, in seiner zutiefst christlichen Lebensweise als Mitmensch ein gutes Vorbild zu sein. Tillmann Prüfer erkennt, dass diese Arbeit noch immer Früchte trägt. Mit tiefgründigem Humor und sehr nachdenklich fragt er sich, wie sich seinem Vorfahren die Glaubenswelt der Europäer heute darstellen würde .

■ **Brancheninitiative Metall der Wirtschaftsförderung des Kreises stellt zukunftsweisendes Projekt**

„Mittelstand 4.0“ für alle Unternehmen im Kreis Altenkirchen vor

Das Thema Mittelstand 4.0 ist in aller Munde. Doch was genau bedeutet dies für das eigene Unternehmen? „Die Unternehmen haben im Rahmen der Projektidee die Anforderung gestellt, dass Mittelstand 4.0 „greifbar und heruntergebrochen“ werden muss mit einem konkreten Bezug zu dem eigenen Unternehmen. Am besten mit einer Unterstützung vor Ort und nicht nur durch Informationsveranstaltungen“, so Tim Kraft Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises.



Die Wirtschaftsförderung des Kreises ist Mitglied bei dem Zentrum für die Digitalisierung des Mittelstandes und assoziierter Partner des Kompetenzzentrums Mittelstand des Fraunhoferinstituts. Das Netzwerk, auf das die Unternehmen im Kreis Altenkirchen über die Wirtschaftsförderung bzw. Brancheninitiative Metall zugreifen

können, besteht u.a. aus folgenden Partnern, die zum Teil (z. B. Kompetenzzentrum Mittelstand) vor Ort in den Unternehmen kostenlos beraten und konkrete Umsetzungsprojekte analysieren und begleiten: Kompetenzzentrum Mittelstand (Fraunhoferinstitut), HWK Kompetenzzentrum Handwerk 4.0, Technologieinstitut Metall & Engineering (TIME), Zentrum für Digitalisierung der Wirtschaft (ZDW Siegen), HOCHHUTH GmbH, DATA CENTER GROUP und Brancheninitiative Metall. Die Lenkungsgruppe der Brancheninitiative Metall, bestehend aus den Unternehmen STA Schallschutztechnische Anlagen, AMS, Böhmer Maschinenbau, WEZEK, DUREL, ELCO, EWM sowie der Universität Siegen und dem Technologieinstitut Metall & Engineering, ist zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Initiator des Projektes Mittelstand 4.0 und berücksichtigt für das Projekt die Bedürfnisse der Unternehmen.

Im Mittelpunkt des neuen Projekts „Mittelstand 4.0“ stehen Fragen der Unternehmen, egal ob aus der Industrie oder dem Handwerk:

- Was bedeutet Mittelstand 4.0 konkret für mein Unternehmen?
- Welche Chancen ergeben sich daraus ggf. welche Risiken?
- Wo kann mein Unternehmen einen ersten Ansatz zur Umsetzung bei diesem Thema finden?
- Welche Voraussetzungen sind in meinem Unternehmen bereits vorhanden?
- Welche Voraussetzungen muss mein Unternehmen noch schaffen?
- Welche Kosten entstehen und welcher Nutzen steht dem gegenüber?
- Wie bekomme ich meinen Maschinenpark oder auch meine Produkte 4.0. fähig?
- u.v.m.

Gleich ob erste Schritte im Bereich Digitalisierung geprüft werden sollen oder schon weitere Schritte überlegt werden. Es wird vor Ort im Unternehmen beraten. Es können Demonstrationszentren z. B. der RWTH Aachen oder in Dortmund, um in Simulationen von Maschinenparks eigene Idee testen zu können, genutzt werden. Daneben werden spezielle Workshops und Seminare zielgerichtet seitens der Wirtschaftsförderung und des Netzwerkes organisiert. Für Rückfragen steht ihnen die Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen, Tim Kraft, Email: tim.kraft@kreis-ak.de, Tel. 02681/81-3900, zur Verfügung.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 09.06: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele
Freitag 10.06: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963, Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49 Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 12.06.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim,

Grab, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und ChorusLight, anschl. Kirchen-Café, Grab

Montag, 13.06.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 14.06.2016: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 16.06.2016: 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.00 Uhr Presbyteriums-Sitzung im Forum, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 17.06.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 09.06.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 10.06.: 9.30 Uhr Spielgruppe,

17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 12.06.: Kircheib: 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 14.06.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht,

19.30 Uhr Hausbibelkreis

Donnerstag, 16.06.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 10.06.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 12.06.2016: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 14.06.2016: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor

Mittwoch, 15.06.2016: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe - Andacht in der Kirche, 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar, 19.30 CVJM-Männerkreis - Besuch der Autorenlesung von Pierre Stutz (Marienstatt)

Donnerstag, 16.06.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Herzliche Einladung zur „Weltreise“!

Am Samstag, 18.06.2016, um 18.00 Uhr präsentieren die Sängerinnen und Sänger in der ev. Kirche Birnbach ein buntes Programm, von afro-karibischen Tanzrhythmen über einen spanischen Kanon, hin zu anspruchsvoller und doch eingängiger skandinavischer Chormusik. So darf sich der Zuhörer auf Werke von Sven-David Sandström oder Georg Riedel freuen. Ein zweiter Schwerpunkt wird Musik aus England sein, mit Werken von Thomas Tallis oder William H. Monk. Lassen Sie sich überraschen! Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, das mit interessanten Klangräumen und verschiedenen Choraufstellungen spielt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 9.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 10.6.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 12.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Mike Ponsford, (Thema: Schmerzhaftes Trennung), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 13.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 14.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
< Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
< Gerontopsychiatrische Fachabteilung
< Abteilung für Schwerstpflege
< Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

MITTWOCH 15.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 16.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 09.06.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

im Gemeindezentrum Eichelhardt,

16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Samstag, 11.06.2016: 10 Uhr Sitzung des Bauausschusses

im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 12.06.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr.

Volk, mitgestaltet von Kantor Kuhlo und einigen Orgelschülern

Montag, 13.06.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 14.06.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 15.06.2016: 10 Uhr Ausflug der Frauenhilfe, 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Einladung zum Frauenhilfs- und Gemeindeausflug am 15.06.2016

Am Mittwoch, 15.06.2016, findet der diesjährige Frauenhilfsausflug statt, zu dem auch andere, interessierte Frauen und Männer herzlich eingeladen sind. Wir starten um 10 Uhr am Eichelhardter Gemeindehaus und fahren an den Biggensee. Dort nehmen wir das Mittagessen ein; eine kleine Speisekarte mit den Gerichten wird vorher Gelegenheit zur Auswahl des Essens geben. Das Lokal liegt direkt am Biggensee, wo wir dann eine 2-stündige Schifffahrt mit Kaffeetrinken unternehmen werden. Danach fahren wir mit dem Bus wieder nach Hause. Der Ausflug ist seniorengerecht geplant und verlangt keine körperlichen Anstrengungen. Also los! Anmeldungen bei Hanne Becker, Tel. 02682/1444, oder Marlise Horn, Tel. 02681/4590, bis zum 10.06.2016.

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 10.06.16, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Nähkurs

SAMSTAG, 11.06.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 12.06.16, 11.00 Uhr Gottesdienst; 11.00 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 14.06.16, 15.00 Uhr Katechumenen Kurs in Schöneberg

FREITAG, 17.06.16, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis; 19.00 Uhr Nähkurs

Vorankündigung:

SONNTAG, 19.06.2016: 14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Feier des Abendmahls

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags und freitags 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr.

Gemeindesekretärin:

Katja Mattern, Tel. 02686/237,

Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiter-
sen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.
0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und
0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

Auf Spurensuche

Wo fanden unsere Mehrener Kirchenbücher eine "neue Heimat"?
Welche Spuren hinterließen die Römer in der Eifel?

Um darauf Antworten zu finden, unternahm eine Gruppe haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mehren am 29. April einen Ausflug in die Eifel und nach Boppard. Mit dem Bus ging es zuerst zum Römerbergwerk Meurin in der Nähe von Kretz. Unter der Führung von Herrn Schumacher besichtigten wir das beeindruckende Bergwerk. Römische Legionäre brachen hier vor 2000 Jahren Tuffsteinblöcke im Untertagebau. Sie brachten ihr Wissen einer steinernen Architektur aus ihrer Heimat mit. Die in der Eifel lebenden Kelten bauten ihre Hütten aus Holz.

Die Tuffsteinschicht entstammte der gewaltigen Explosion des Laacher See-Vulkans vor ca. 13.000 Jahren. Vulkanasche stieg auf und erreichte vermutlich eine Höhe von 30 km. Der Wind transportierte sie über 1000 km weit: Richtung Norden bis nach Schweden und Richtung Süden bis nach Norditalien. 1960 war das wiederentdeckte Bergwerk noch von einer 5 Meter hohen Bimsschicht bedeckt. Diese Schicht wurde in den folgenden Jahren mit Baggern abgebaut. Eine Überdachung der römischen Stollen erfolgte im Jahr 2000, um das Bergwerk für Besucher zugänglich zu machen.

Im Außenbereich des Römerbergwerks befindet sich eine antike Technikwelt, u.a. eine rekonstruierte römische Krananlage, eine Werkstatt zur Herstellung von Säulen, eine durch ein Wasserrad angetriebene Steinsäge, Mahlsteine, römische Wasserleitung und Fußbodenheizung. Ein Besuch im Infozentrum Vulkanpark in Plaidt mit anschließendem Imbiss rundete den Aufenthalt in der Eifel ab. Die Erkundungstour wurde fortgesetzt und führte uns nach Boppard. Im Juli 2014 fasste das Presbyterium der Kirchengemeinde Mehren den Beschluss, die Kirchenbücher in die Ev. Archivstelle Boppard auszulagern, um deren Erhalt zu sichern. Jedoch verbleiben sie im Eigentum unserer Kirchengemeinde.



Fotos: Manfred Schmidt, Fiersbach



Der Leiter des Archivs Herr Dr. Metzging begrüßte uns und gab umfassende Informationen zur Geschichte des Archivs und zu seinen Aufgaben. Die Evangelische Archivstelle Boppard ist die für den Südtteil der Landeskirche (rheinland-pfälzische, saarländische und hessische Kirchenkreise) zuständige Außenstelle des Landeskirchlichen Archivs in Düsseldorf.

Im Archiv lagern ca. 6.000 Gemeindegirchensbücher, die zum größten Teil als Mikrofichekopien, teilweise als Digitalisate vorgelegt werden können. Des Weiteren befinden sich hier Aktenbestände von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen. Sie lagern in einem dunklen Raum bei einer Luftfeuchtigkeit von 50% und einer Temperatur von 16°. Unsere Mehrener Kirchenbücher sind mit der Signatur 214 versehen. Das älteste Buch enthält Eintragungen ab dem Jahr 1679.

Mit einem Spaziergang entlang des Rheins, Essen im Restaurant "Schinderhannes und Julchen" und anschließender Weinprobe lieben wir diesen wunderschönen Tag ausklingen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 10.06.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe,
Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

SONNTAG, 12.06.2016: 10.00 Uhr Gottesdienst zu Jubiläumskonfirmation mit Feier des Abendmahls

DIENSTAG, 14.06.2016: 15.00 Uhr Katechumenen Kurs
in Schöneberg

DONNERSTAG, 16.06.2016: 16.00 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

FREITAG, 17.06.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19.00 Uhr Teenkreis; Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachung:

Wohnungssuche

Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo -Mi 8.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindegerechätin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

Gemeinsames Fest beim Besuch von den Freunden aus Afrika

Zu einem offenen Grillfest mit den kongolesischen Gästen aus dem Partnerkirchenkreis Muku, den syrischen Freunden, aus Kirchen- und Ortsgemeinde, mit Nachbarn, Freunden der Partnerschafts- und Flüchtlingsarbeit, kamen viele Menschen in Schöneberg zusammen. Ilme Willberg, langjährige Aktive in der Partnerschaftsarbeit des Evangelischen Kirchenkreises, hatte dazu auf eine Weide an der Wied eingeladen und alles festgerecht vorbereitet.



Frohliche Gemeinschaft beim Grillfest an der Wied mit den afrikanischen Gästen, syrischen Flüchtlingen und vielen anderen. Trotz großer Sprachenvielfalt gelang viel Austausch und Musik - hier die Gäste aus Muku bei einem ihrer berührenden Chorgesänge - überwand alle Barrieren.

Foto: Almuth Germann

Drei Wochen lang waren die Gäste aus dem Partnerkirchenkreis Muku/Kongo in der Region und erlebten hier eine Vielzahl von Begegnungen. Beim offenen Grillfest in Schöneberg, zu der auch Gemeindepfarrer Bernd Melchert gekommen war, gab es für die afrikanischen Gäste nicht nur intensive Austauschmöglichkeiten mit den Partnerschaftsaktivisten aus verschiedenen Kirchengemeinden, sondern auch mit den syrischen Flüchtlingen, die - ebenso wie die anderen Gästen - diverse Leckereien mitgebracht hatten. Sprachbarrieren wurden dank freundlicher Dolmetscherdienste in viele Sprachen oder notfalls mittels Gebärdensprache überwinden und fröhliche Gemeinschaft gepflegt. Da Musik bekanntlich alle Sprachgrenzen überwindet, wurde auch dieses Mittel gekonnt eingesetzt, und die afrikanischen Gäste begeisterten u.a. mit ihrer glaubensstarken Mehrstimmigkeit.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 12.06.2016, 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod

DIENSTAG, 14.06.2016, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen,
Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548
E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 10.06.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 11.06.16: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.06.16: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 08.06.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Halbtagswallfahrt zum Kloster St. Marienhaus/Waldbreitbach

... am Dienstag, 14.06.2016. Abfahrt mit dem Bus um 14.00 Uhr ab Kirchplatz St. Jakobus. Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

Anmeldung bitte bei Magdalena Giefer, Tel. 02681/3507 oder Marietta Seemann-Mink, Tel. 02688/8306

Eine Reise ins Land der Gegensätze - Namastè/Indien

Herzliche Einladung zu unserem Indienabend am Dienstag, 21. Juni, um 18.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakobus Altenkirchen. Ursula Rolland und Sr. Barbara Schulenberg berichten von ihrer Indienreise im Januar diesen Jahres. Sr. Anupama Toppo aus Rourkela/Orissa ist an diesem Abend unser Gast.

Wir werden lukullisch verwöhnt mit indischer Kost.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 11.06: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 12.06.16: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 10.06.16: 18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 12.06.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 14.06.16: 18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“(Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé „friends“. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids-Treff und Young Force:

Di, 14.06.2016, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste(Im Hähnchen 8, AK):

So., 19.06.2016, 10.30 Uhr

So., 03.07.2016, 10.30 Uhr

So., 17.07.2016, 10.30 Uhr

Samstag, 11.06.2016, 19 Uhr (Im Hähnchen 8, AK)

Aufbruch - Der Gottesdienst am Abend /

Come and see the Love of God

Samstag, 25.06.2016

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Anbetungstag am 25.06.2016. Wir freuen uns, dass Mike & Kay Chance von Arise an diesem Tag mit dabei sind.

Weitere Infos findet ihr unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 11.06.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 12.06.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 14.06.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 15.06.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

In beiden Gottesdiensten am 12. Juni stellt sich die christliche Organisation Saisampan vor. Saisampan ist ein Thai-Wort und bedeutet „Band der Freundschaft“.

Wir wollen mehr sein, als ein thai-deutsches Familienwerk in christlicher Verantwortung. Rtree Bayer aus unserer Gemeinde ist Mitglied dieser Organisation.

Zwischen beiden Gottesdiensten kann man sich über die Organisation informieren und gegen Spende typische thailändische Speisen

zum Mitnehmen erwerben. Nach dem zweiten Gottesdienst gegen 13 Uhr lädt uns Saisampan, gegen einen Spendenbeitrag, zum thailändischen Mittagessen ein.

Wer daran teilnehmen möchte, trage sich bitte in die Liste mit Anzahl der Personen bis zum 5. Juni 2016 ein. (Infos bei Ulrike Paulat und Rtree Bayer).

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, den 12. Juni 2016, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770,

Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Kloster Hassel in Pracht**

Vesakh-Fest 2016

Vom 7. Mal fand im Kloster Hassel das traditionelle Vesakh-Fest – der höchste buddhistische, von den Vereinten Nationen international anerkannte Feiertag zum Gedenken an den Weg des Siddhatha Gotama, des letzten Buddha, statt. Wieder war es als offener Tag für alle Interessierten gestaltet. Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und Kuratoriumsmitglied der klösterlichen Stiftung, erreichte gemeinsam mit der Wandergruppe, ortskundig begleitet von Daniel Simon und Dieter Born, das Kloster. Sie dankte in ihrem Grußwort der Ordensleitung, Ew. Dhamma Mahatheri, für die Offenheit an diesem Ort, der Ruhe und Besinnung schenkt. Weitere Grußworte schlossen sich an.



Peter Klöckner, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hachenburg, war beeindruckt vom Ort und seiner Atmosphäre und plädierte für einen menschlichen und achtsamen Umgang miteinander, den gerade die heutige Zeit so sehr braucht. Bernd Niederhausen, Bürgermeister der Ortsgemeinde Hamm (Sieg) hob hervor, dass man im Kloster den Alltag hinter sich lassen und frei aufatmen könne.

Friedhelm Steiger, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Wissen, bemerkte, dass am Bau der letzten Jahre im Kloster eine „Seele“ spürbar sei. Pfarrer Prof. Dr. Klaus Otte vertiefte Gedanken der Vordränger in seinen Ausführungen und beschrieb die gegenwärtige Situation, wo so viele Menschen auf der Flucht sind, als eine Zeit der Umwälzung und zugleich der Hoffnung. Er würdigte den Beitrag des Buddhismus bei der Suche nach der Wahrheit allen Lebens und nach konstruktiven Wegen.

Im anschließenden Hauptvortrag erläuterte Ew. Dhamma Mahatheri anschaulich und verständlich Leben und Lehre des Buddha,

geb. 623 vor unserer Zeitrechnung. Buddha bedeutet: der in seinem Innern vollkommen Erwachte, der inneren Frieden realisiert hat. Die Freiheit, die in dem inneren Schulungsweg, wie er im Buddhismus Ausdruck findet, ihr Zentrum hat, erhielt eine ihrer stärksten Ausdrucksformen noch in den letzten Stunden des historischen Buddha. Als er gefragt wurde, wer denn nun den Orden leiten solle – was die Frage nach einer übergeordneten Organisation war – verwies er schlicht auf die Eigenverantwortung eines jeden selbst: „Seid Euch selbst eine Insel, Ihr habt den Schulungsweg, mehr braucht Ihr nicht.“ Dabei reicht es nicht aus, sich die Lehre theoretisch zu erschließen. Es braucht dazu das innere Erfassen, die lebendige Erfahrung, um auf der Suche nach innerem Frieden die Hürden und den inneren Drang zu erkennen, loszulassen und zu innerer Stille zu gelangen.

Nach dem reichhaltigen und wohlschmeckenden Mittagsimbiss, zubereitet vom Küchenteam unter der bewährten Leitung von Thomas Heck, begeisterte der Männer- und gemischte Chor der Nachbargemeinde Imhausen die Gäste mit gekonnt vorgetragenen Interpretationen bekannter Lieder. Im anschließenden offenen Gesprächskreis beantwortete die Klosterleitung zahlreiche Fragen zum Leben und Alltag im Kloster und vertiefende Fragen zur Buddha-Lehre. Mitwirkende im Förderkreis Kloster Hassel beschrieben ihren Zugang zum Übungsweg und ihren Wirkungsbereich, den sie nicht nur zum Aufbau und Erhalt des Klosters einbringen, sondern auch als ihre Art der Alltagsentschleunigung verstehen. Das Kloster wiederum schenkt den erfahrbaren Zugang zu Lösungsansätzen in Fragen des Lebens, Schulungsmöglichkeiten für die Achtsamkeit und stützt mit der Struktur eines klösterlichen Rahmens. Einen ersten Eindruck, wie Achtsamkeit geschult werden kann, vermittelte die Einführung in die Gehmeditation, die Irmela und Daniel interessierten Gästen gaben. Der Tag klang ruhig aus, mit den Tönen von Klangschalen, Fen-Gong und Windspiel, eingebracht von Karin Weber-Andreas. Sie umrahmten die Geschichte vom Leben des „kleinen Holunder“. Aufgeschrieben und vorgetragen hat sie Achim Nierentz als eine Metapher für das Werden und Vergehen. Ein schöner und reich gefüllter Tag, moderiert von Dr. Martin Hoffmann, ging zu Ende, bei dem auch das Wetter bis zum Schluss zu einer angenehmen Atmosphäre beitrug.

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

... am Sonntag, 12. Juni, ab 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Treffpunkt zur gemeinsamen Wanderung: 14 Uhr Waldsportanlage „Hohe Grete“, 57589 Pracht (hinterer Parkplatz). Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Donnerstag, 09.06.2016: 19.30 Uhr Örtliche Brüderstunde in Bad Marienberg

Samstag, 11.06.2016: 18 Uhr Gottesdienst (anstatt Sonntag)

Sonntag, 12.06.2016: 11 Uhr Ämter-Gottesdienst in Taunusstein

Montag, 13.06.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 14.06.2016: 20 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg

Mittwoch, 15.06.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 16.06.2016: 20 Uhr Zusammenkunft der Lehrkräfte für den Konfirmandenunterricht in Limburg

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Karate Team KSC e.V.**

Marcel Neumann ist Deutscher Vize-Meister

Lara Neumann Platz 7

Team aus Rheinland-Pfalz mit Marcel Neumann kämpft sich vor bis ins Finale - Marcel Neumann eine sichere Bank in allen Vorrunden

Die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse sollten dieses Jahr für die Geschwister Marcel und Lara Neumann von Erfolg gekrönt werden. In den Team Wettkämpfen gewann Marcel alle Vorrundenkämpfe gegen seine Gegner aus Gammertingen/Bayern, Berlin und Schleswig-Holstein. Nach diesen drei Begegnungen der Mannschaft aus Rheinland-Pfalz standen sie sich im Finale dem Team aus Bochum gegenüber. Eine wirklich spannende Begegnung, bei der es bis zur letzten Sekunde knapp zuzuging. Bochum gewann diese Partie, und das Team aus Rheinland-Pfalz darf sich Deutscher Vize-Meister nennen. Lara hatte gleich in der ersten Runde mit Meltim Atakli aus Berlin zu tun. Leider unterlag Sie gegen die sehr starke Gegnerin, die sich anschließend bis ins Finale vorkämpfte. Damit konnte Lara über die Trostrunde noch den

7. Platz erreichen. Ein hervorragendes Ergebnis für die beiden jungen Kämpfer vom KSC Karate Team, die sich vor den zum Teil viel erfahrenen Kämpfern nicht zu verstecken brauchen. Wer jetzt selbst mit Karate beginnen möchte, ist herzlich eingeladen, an zwei kostenfreien Probestunden im KSC in Puderbach, Altenkirchen oder Horhausen teilzunehmen. Mehr Information per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) oder direkt vor Ort.



Das erfolgreiche Team mit Marcel Neumann (2. v. links)

Der Internationale Karate WW-CUP in Puderbach bricht erneut alle Rekorde
848 Starter aus 13 Nationen und 104 Vereinen
7 Kampfflächen und viele Welt und Europameisterschaftsplatzierte am Start

Der 10. Internationale WW-Cup konnte im Vergleich zum Vorjahr noch einmal zulegen und ist damit das größte Karate Turnier in Rheinland-Pfalz und hat sich als eines der besten Karate Turniere in Deutschland fest etabliert. Mit 5 x Gold - 2 x Silber und 3 x Bronze belegte das KSC Karate Team Rang 3 im Medallenspiegel nach der Landesauswahl Nordrhein-Westfalen und dem Luxemburger Nationalteam. 2 x Lara Neumann, Marcel Neumann, Priti Pelia und Canel Yapici waren die Goldmedaillengewinner dieses Tages für das KSC Karate Team.



Karate spektakulär - auf Welt-niveau beim WW-CUP 2016

Nächstes Jahr wird der 11. Internationale WW-CUP in Puderbach am 8. April 2017 stattfinden. Besucher können sich diesen Termin bereits jetzt vormerken. Der Eintritt ist frei. Wer jetzt selbst mit Karate beginnen möchte, ist herzlich eingeladen an zwei kostenfreien Probestunden im KSC in Puderbach, Altenkirchen oder Horhausen teilzunehmen.

Mehr Information per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) oder direkt vor Ort.

Kreisverkehrswacht Altenkirchen lädt ein zum Jahresausflug nach Limburg

Einen erlebnisreichen und informativen Tag bietet die Kreisverkehrswacht nicht nur den Mitgliedern, sondern allen Interessierten an. Es sind noch einige Plätze frei für die Fahrt am 02.07.2016, auf der die Burg Runkel besucht wird (mit Führung) und der Limburger Dom sowie das Domschatz- und Diözesanmuseum (letzteres auch mit Führung) bestaunt werden können. Mittags kehrt die Gruppe im Gasthaus Burgkeller in Limburg ein, am Nachmittag wird auf der Heimfahrt noch das Café Seewies am Wiesensee angefahren, bevor alle Teilnehmer wieder heimfahren. Für den Bus bestehen Zustiegstellen, die natürlich bei der Rückfahrt auch wieder angefahren werden, in Altenkirchen, Pracht, Hamm, Wissen, Betzdorf und Herdorf. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €. Darin sind alle Kosten für Fahrt und Führungen enthalten. Mittagessen und Café-besuch sind selbst zu zahlen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei Markus Wagner (Tel. 02744/1372), wo Sie sich auch anmelden können, gerne auch über E-Mail an wagner-markus@t-online.de

ASG Altenkirchen Abteilung Tischtennis



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, ich lade Euch (bei den Jugendlichen auch die Eltern!) zu der Zweijahreshauptversammlung am Freitag, 24.06.2016, um 18.00 Uhr im Vereinsheim der ASG Fußballabteilung (zwei-

schen Kunstrasenplatz und Stadion) an der Glockenspitze in Altenkirchen recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den Abteilungsleiter; 2. Bericht des Sportwartes; 3. Bericht des Jugendwartes; 4. Bericht des Geschäftsführers; 5. Bericht des Kassenwartes; 6. Bericht des Kassenprüfers; 7. Aussprache zu den Berichten; 8. Entlastung des Abteilungsvorstands; 9. Wahl eines Versammlungsleiters; 10. Wahl des Abteilungsvorstands; 11. Anträge; 12. Ehrungen (Martin-Richter-Gedächtnispokal); 13. Verschiedenes

Über Anträge, die in der Tagesordnung nicht verzeichnet sind, kann die Jahreshauptversammlung nur abstimmen, wenn diese Anträge eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Abteilungsleiter eingegangen sind.

Altenkirchener Schützengesellschaft



Die Schützengesellschaft Hamm feiert 175-jähriges Jubiläum. Am Samstag, 11. Juni, findet in Hamm am Kulturhaus die Königskrönung und ein Festzug statt. Wir fahren mit dem Bus nach Hamm und treffen uns vorab um 16.00 Uhr in Uniform im Schützenhaus.

Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser e.V. Auf Königin Christa folgt König Hartmut



Ein rundum gelungenes Schützenfest endete mit der Königskrönung der neuen Majestät des Schützenvereins Leuzbach-Bergenhäuser. Den Schützenfestsamstag hatte es noch ausgiebig geregnet, was aber der Stimmung im Festzelt der Leuzbacher Schützen keinen Abbruch tat. Der Sonntag gestaltete sich sonnig und von reger Betriebsamkeit zu Festzug, Parade, Zeltkonzert und Thronbesuchen.



Parade am Festsonntag

Nach langer Nacht hieß es am Montagvormittag: Antreten zum Vogelschießen. Die Preise des königlichen Aar waren erstes Ziel der 28 Teilnehmer am Preisschießen. 28 Schützen benötigten nur 66 Schuss, um den Rumpf freizulegen.

Die Preise, die Trophäen, holten sich: Krone: Torsten Griffel (6); Zepter: Heinz Werner Fassel (13), Reichsapfel: Egbert Wagner (19), linke Kralle: Sascha Koschinski (40), rechte Kralle: Rüdiger Flemmer (49), linke Schwinge: Alexander Roth (55), rechte Schwinge: Dirk Euteneuer (60), linke Schwanzfeder: Ulf Flemmer (64), mittlere Schwanzfeder: Kai Schünemann (62), rechte Schwanzfeder: Dieter Rulle (16) und Kopf: Alexander Wessler (66).



Foto: Rewa

Als Königsanwärter meldeten sich Ulf Flemmer und Hartmut Hoppe. Nach zwei Stunden und 325 Schuss setzte Hartmut Hoppe dem Spiel ein Ende. In feierlicher Zeremonie mit Böllerschüssen, an der Kanone standen Stefan Müller und Monika Böing, Hurra-Rufen, Verabschiedung des scheidenden Königspaars Christa und Wolfgang Griffel, erhielt König Hartmut die Insignien seiner Königswürde vom Schützenmeister Guido Böing überreicht. (wwa)

■ **SPORTING Taekwondo holt 6 x Gold in Eschweiler**

Eugen Kiefer reiste mit einem kleinen Team nach Eschweiler, um die wichtige Kampferfahrungen machen zu lassen. Das Ergebnis dieses Wettkampftages konnte sich mit 11 Medaillen wieder einmal sehen lassen.

Maik Schulz und Leni Schwab machten große Fortschritte zu ihren vorangegangenen Wettkämpfen und holten wie Sonja Germann und Raphael Jaschin Bronze. Maxim Becker erreichte durch ebenfalls gute Leistung den zweiten Platz. Marvin Klinkau konnte leider keine Platzierung erreichen. Lisa Halbe ging in die höhere Gewichtsklasse. Sie legte neben eigens taktisch erarbeiteten Raffinessen auch mit Trainer Eugen Kiefer besprochene Anweisungen zum Auskontern der Gegnerin und zum Ausweiten des Repertoires an den Tag, womit sie verschiedene Techniken erfolgreich anbrachte und verdient das Turnier gewann.

Julien Pascal Weber und Daniil Meyer ließen ihren Gegnern wieder einmal keinerlei Chance und gewannen das Turnier ebenfalls. Der ebenfalls in die höhere Gewichtsklasse gestufte Fabian Kruppa kämpfte sein zweites Turnier und konnte nach einem sensationellen Halbfinalsieg auch den Finalgegner, wenn auch mit einigen Patzern, verdient bezwingen. Jill-Marie Beck siegte überaus deutlich mit 30:6 gegen das Taekwondo Center Iserlohn. Man hätte hier auf KO gehen können, entschloss sich jedoch bei hohem Vorsprung, taktische Feinheiten für spätere bessere Gegnerinnen auszubauen. Auch Aaron Eucker sicherte sich eine Erstplatzierung. Er konnte gegen Vereinskamerad Max Morozov, der ebenfalls gute Leistung erbrachte und dafür die Silbermedaille erhielt, nur knapp gewinnen. Das Team bleibt weiterhin auf gutem Kurs und trainiert bereits für die nächsten Turniere.

Demnächst startet außerdem ein Anfängerkurs für Kinder ab 5, zu dem man sich noch anmelden kann. Infos hierzu gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ **DLRG Altenkirchen**

Max Krusche wird Rheinlandpfalz-Meister im Rettungsschwimmen

Die besten Rettungsschwimmer in Rheinland-Pfalz ermittelten ihre Landesmeister in Mainz bei den 35. Landesmeisterschaften der DLRG Landesjugend Rheinland-Pfalz. Die DLRG Altenkirchen war mit mehr als 70 Personen angereist. In je 12 Altersklassen der Mannschafts- sowie Einzelwettbewerbe stellten sich über 700 Rettungsschwimmer

aus den sieben Bezirken dem Vergleich auf Landesebene. Mit einem starken Aufgebot von über 70 Teilnehmern, Betreuern, Kampfrichtern und Helfern reiste die Delegation der Ortsgruppe Altenkirchen in Mainz an, dies stellte eine besondere Herausforderung an Delegationsleiter, Betreuer und Helfer, die jedoch gemeinsam ohne Einschränkungen und in guter Zusammenarbeit mit den Schwimmern bewältigt werden konnte.



Wettkampfgeschehen in der Schwimmhalle in Mainz

Die Schwimmer, aber auch die Trainer und Betreuer, blicken auf ein arbeitsreiches und anstrengendes Wochenende in Mainz zurück, das jedoch erfolgreich, spannend und in toller Atmosphäre stattfand. Von Trainer- und Betreuerseite ein großes Kompliment an Schwimmer, Kampfrichter und Helfer, die alle mit großer Leistungsbereitschaft und Einsatz am Werke waren, ob in der Schwimmhalle oder

bei den Serviceleistungen im Schwimmbad und auch beim Anfeuern während des Wettkampfes.

Der Wettkampf fand dieses Jahr in einem 50 m-Becken statt, welches für die Schwimmer eine besondere Herausforderung darstellte. Hier in Altenkirchen wird einmal wöchentlich auf einer 25 m-Bahn trainiert. Die tolle Stimmung, die einer wesentlich größeren Veranstaltung wie einer Schwimm-WM gleich, spornte die Teilnehmer besonders an. Auf insgesamt acht Bahnen wurde gleichzeitig um den Titel gekämpft.

Am Freitag fanden die Einzelmeisterschaften statt. Der erste 10-jährige Max Krusche konnte die Stoppuhren für sich gewinnen und gewann der Titel der Altersklasse 10 männlich.



Der neue Rheinlandpfalzmeister der Altersklasse 10 - Max Krusche

Den dritten Platz in der Altersklasse 11/12 sicherte sich bei starker Konkurrenz Tom Kohlhaas. Jerome Osterkamp sicherte sich in der Altersklasse 15/16 den 2. Platz und hofft nun auf eine Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Würzburg.

Samstags fanden die Mannschaftsmeisterschaften statt, hier galt es in vier verschiedenen Staffeldisziplinen, welche aus verschiedenen Schwimm- und Rettungsarten Bestehen der oder die Schnellsten zu sein. Die Jungs der

Altersklasse 10 freuten sich über einen tollen zweiten Platz. Ebenfalls die Schwimmer aus der Altersklasse 15/16 männlich.

In den letzten Jahren müssen die Mannschaften, aber auch die Einzelteilnehmer aus Altenkirchen gegen eine starke Konkurrenz aus anderen Ortsgruppen in Rheinland-Pfalz antreten. Diese haben mitunter bis zu viel Mal wöchentlich Training, sodass es schwer fällt bei ihnen mitzuhalten. Dennoch wurden gute Platzierungen mit nach Hause geschwommen.

■ **CDU-Kreisverband Altenkirchen**

Tagesfahrt nach Idar-Oberstein

Die Senioren Union im Kreis Altenkirchen lädt alle Mitglieder und Interessierten zu einer Tagesfahrt am Mittwoch, 15. Juni 2016, nach Idar-Oberstein ein. Neben der Besichtigung der Edelsteinmiene Steinkaulenberg steht auch der Besuch der Felsenkirche in Oberstein und die Besichtigung des Deutschen Mineralmuseums auf dem Programm. Auch zum Stadtbummel in Idar-Oberstein und ein gemeinsames Mittagessen bleibt genügend Zeit. Der Reisepreis beträgt für Mitglieder 39 Euro und für Nichtmitglieder 49 Euro und beinhaltet die Eintrittsgelder. Das Mittagessen wird von jedem Mitfahrer selbst getragen.

Treffpunkt ist um 6.10 Uhr an der Tankstelle in Daaden. Weitere Haltestellen: 6.30 Uhr Bahnhof in Betzdorf, 6.45 Uhr Busbahnhof Wissen und 7 Uhr Parkplatz Toom Markt in Altenkirchen.

Ansprechpartnerin für die Anmeldung und Informationen zur Fahrt ist die Kreisvorsitzende Karin Giovanella, mobil 0 171 / 40 84 590. Anmeldeschluss ist der 11. Juni 2016.

■ **Caritasverband Altenkirchen e. V.**

Dankeschön-Nachmittag am 17. Juni



Es ist mal wieder an der Zeit, allen Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde und des Caritasverbandes „Danke“ zu sagen. Dies wollen wir im Rahmen des Caritas-Dankeschön-Nachmittags am Freitag, 17.06.16, im Pfarrheim Wissen (Auf der Rahm 14) gemeinsam tun. Beginnen werden wir um 15 Uhr und freuen uns schon sehr, einmal diese so engagierten Menschen verwöhnen zu dürfen. Auf dem Programm steht neben multikulturellem Gaumenschmaus auch ein Kabarettprogramm. Herzlich eingeladen sind alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Caritasverbandes und der Pfarrverbände Westerwald und Obere Sieg. Es wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 02681/2056 oder per Mail an info@caritas-altenkirchen.de

■ **Neue Arbeit e.V. Altenkirchen**

Die Tagesstätte auf dem Wochenmarkt

Die Tagesstätte des Neue Arbeit e.V. unternahm am 12.05.2016 einen Ausflug auf den hiesigen Wochenmarkt und präsentierte dort ihre selbst erzeugten Stücke. Im Rahmen des ergotherapeutischen Angebots bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung – gerade für Menschen, die psychisch beeinträchtigt sind. Insbesondere ist der Besuch der Tagesstätte angezeigt, wenn die Betroffenen Unterstützung beim Aufbau einer sinnvollen Tagesstruktur benötigen und aufgrund ihrer Beeinträchtigung zum Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben tendieren. Neben vielen anderen

tagesstrukturierenden Maßnahmen schafft die Ergotherapie einen Raum, um kreativ tätig zu werden und selbst etwas herzustellen.

-Anzeige-



Das Gesamtteam der Tagesstätte, die Besucherinnen und Besucher sowie die Mitarbeiter stellten gemeinsam Produkte her, wie Sitzsäcke für Tablet-PCs und Handys, Wärmekissen in Tierform oder selbstgestaltete Filzfiguren. Es war eine sehr vielfältige Auslage entstanden, die auch Anklang bei den Marktbesuchern fand. Die Teilnahme diente zum einen zur Vorstellung der Arbeiten, zum anderen auch, um den Besuchern zu zeigen, dass ihre Tätigkeit eine Wertschätzung außerhalb der Tagesstätte findet. Sehr stolz erklärten sich einige Besucher bereit, den Stand aktiv zu betreuen und in Verkaufsgesprächen zu gehen. Ein kleiner Erlös blieb schließlich zur Freude aller übrig und macht Mut für einen weiteren Besuch.

■ „Querbeet“ unterwegs

Besuch der Museumsscheune Helmenzen

Preisfrage: Wer auf dem Foto ist nicht Mitglied im Interkulturellen Garten Altenkirchen?



Im Rahmen der „Spaßtage“ besuchten die Gärtnerinnen aus aller Welt die Museumsscheune in Helmenzen. Nach einem gemütlichen Spaziergang vom Interkulturellen Garten aus schauten sich die Besucher die gesammelten Fundstücke aus dem bäuerlichen und handwerklichen Westerwälder Alltag von vor 100 Jahren an. Auch die Familien aus Syrien und der Türkei erkannten viele Sachen wieder: ein Butterfass „genau wie bei uns damals“ oder: „So eine Schuhwerkstatt hatte ich in Syrien. Jetzt ist alles durch den Krieg verloren“ – waren die Kommentare. Der nächste Ausflug führt die Gärtner am 26. Juni 2016 nach Hachenburg zum „Flachstag“ ins Landschaftsmuseum. Übrigens: Wer die Preisfrage beantworten kann, ist herzlich eingeladen zu einem „Picknick unter der Weide“: jeden Freitag ab 16 Uhr im Interkulturellen Garten (zwischen Altenheim Theodor-Fliedner und Kindergarten Arche).

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Felsenkeller-Ferienspaß: „Fabelwesen und Märchenhelden“

In diesem Jahr dreht sich der Ferienspaß rund um das Thema Märchen. Wir tauchen ein in die fabelhafte Welt der Feen, Zwerge und

Wir sind Medi-Venenkompetenz-Zentrum!

Haben Sie ...
schwere, müde Beine,
Besenreiser oder Krampfadern?

Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
 Es sind Ihre Beine!

Krell
 SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
 Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

Kobolde. Auch tapfere Ritter und mutige Helden sind dabei. Hexen und Einhörner dürfen natürlich nicht fehlen und vielleicht machen ja Prinzessinnen mit. Ob wohl Robin Hood durch die Wälder streift? Wir basteln mit euch tolle Märchenkostüme und andere Gegenstände aus der Phantasiewelt. Außerdem lernt ihr verschiedene Geschichten und Spiele kennen.

An beiden Freitagen findet nachmittags ein fabelhaftes Fest statt, zu dem Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind. Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich.

Es können sich Kinder im Alter von 6-11 Jahren anmelden.

Andrea Starke-Nölkes, Heilerziehungspflegerin, Fachkraft für tiergestützte Therapie

1. Woche: Mo. 1.8. – Fr. 5.8., 9h - 16:30h, Nr. 0301-0816W

2. Woche: Mo. 8.8. – Fr. 12.8., 9h - 16:30h, Nr. 0302-0816W

Gebühr pro Woche: 75 € (inkl. Mittagessen u. Getränke)

Kletter- und Kajakcamp am Chassezac/ Südfrankreich (Region Ardèche)

Urlaubsfahrt - Eigenanreise oder Reisebus (ab Altenkirchen)

Seit vielen Jahren ein Topact für aktive TeilnehmerInnen die etwas Besonderes erleben wollen. Das Programm: Kletter-/ Kajakurse, Kajakabfahrten, Klettersteig mit Abseilen, Eskimotieren, Schwimmen / Felsenspringen, Biwak, Abendevents (Grillen, Disco, Spiele...). Wir übernachten auf einem schattigen Campplatz am Ende der Chassezac-Schlucht im eigenen Zelt. Von dort starten alle Aktivitäten in kleinen, täglich wechselnden Gruppen. Betreuung/Anleitung durch ein qualifiziertes Team aus Pädagogen und Outdoortrainern. Rundumverpflegung aus der 3 Sterne Campküche. Internet über Hotspots auf dem Campplatz. Für Einsteiger/Innen und Fortgeschrittene geeignet. Die Gebühren beinhalten: Programm, Ausrüstung, Verpflegung, Getränke, Campplatz, Betreuung, Anleitung (ggf. Leihzelt kostenfrei)

Für Jugendliche ab 12 Jahren (alleinreisend), Erwachsene und Familien mit großen u. kleinen Kindern

Do. 28.7. – Sa. 6.8. 440 € / 380 € bis 12 J., Busfahrt zusätzlich 120,-€/Platz

Information und Anmeldung beim Projektleiter: Hermann Nick, Dipl. Sozialarbeiter, Kanulehrer (VDKS) Tel.: 02685 – 989273 Fotogalerie auf www.pronick.de

NEU Kletter- und Kajakcamp Südfrankreich - Ü50-Camp für Erwachsene um die 50 Jahre und gerne auch älter

Sportlich unterwegs sein kann und sollte man in jeder Lebensphase. Altersangepasst wollen wir das auch in diesem Pilotprojekt sein und die wunderschöne Region am Chassezac vielfältig erleben beim Klettern und Kajakfahren, Wandern im Garrigues, Canyoning, im Biwak unterm Sternenhimmel... Übernachtung im eigenen Zelt (oder Leihzelt), Hüttenbuchungen möglich Die Gebühren beinhalten: Programm, Ausrüstung, Verpflegung, Campplatz, Guides Eigenanreise / Mitfahrgelegenheit; Sa., 6.8. - So., 14.8. 640 € Information und Anmeldung beim Projektleiter: Hermann Nick, Dipl. Sozialarbeiter, Kanulehrer (VDKS) Tel.: 02685 - 989273 Fotogalerie auf www.pronick.de

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

**■ Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“
Wanderung „rund um Birnbach“**



Im Rahmen von Abschlussarbeiten am neuen Gemeindetreff überreichte der Verein „Die Dorfgemeinschaft - Wir in Birnbach“ eine neue, vom Vorstandsmitglied Achim Wolff besorgte, Bierzeltgarnitur mit extra breitem Tisch an den Ortsbürgermeister Wolfgang Lanvermann (Foto, rechts).



Während einer Pause fand die zünftige Einweihung statt. Am Nachmittag hatte der Verein eine Wanderung „Rund um Birnbach“ organisiert. Zur Einstimmung wurde ein Auszug aus einem Aufsatz von Hanns-Josef Ortheil, den er anlässlich der August Sander-Ausstellung 2008 verfasst hatte, mit einem Hinweis auf die aktuelle Ausstellung im Kreishaus vorgelesen. Anschließend wanderte der „uralte Stamm der Westerwälder“ über Wölmersen und Oberölfen nach Hemmelzen. Bei einem abschließenden Kaltgetränk und Eis für die zahlreichen Kinder klang der schöne Tag „Im Heisterholz“ aus.

**■ MGV Beul-Heupelzen
2. Höijbelscher Dämmerschobben**

Am Freitag, 17.06.2016, findet am und im Helenenhof der 2. Höijbelscher Dämmerschobben statt. Ab 19 Uhr laden alle Höijbelscher Vereine und Institutionen wieder einmal zum gemütlichen Beisammensein ein. Nach erfolgreichem Dämmerschobben im März sorgen diesmal die Sänger vom Beulskopf für Ihr/Euer leibliches Wohl. Wir würden uns alle freuen Sie/Euch an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

**■ Hobbyclub Heupelzen
Wandertag am 18. Juni**

Treffpunkt: 14.33 Uhr am Bahnhof Altenkirchen; Abfahrt 14.46 Uhr mit dem Zug in Richtung Hachenburg. Ausstieg in Hatterdt. Von dort zu Fuß nach Hachenburg. Nach einer kleinen Stärkung erwartet Euch noch ein Highlight. Zum Abschluss haben wir Plätze im Flammkuchenhaus reserviert (auf eigene Kosten). Rückfahrt: 20.45 Uhr ab Bahnhof Hachenburg. Wir benötigen zwecks Tisch- und Fahrkartenreservierung eine verbindliche Anmeldung bis Sonntag 12.06.2016 bei Monika Weidner, Tel. 02681/ 2072.

**■ 150 Jahre MGV Hilgenroth
Gelungenes Jubiläumfest**

150 Jahre und kein bisschen leise, lustig, dynamisch, unterhaltsam und nach wie vor sehr aktiv. Mit diesen Worten lässt sich der bis weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Männergesangsverein (MGV) Hilgenroth beschreiben. Während eines fünf-tägigen Sängerfestes feierte der Verein jetzt zusammen mit zahlreichen befreundeten Chören sein 150-jähriges Bestehen. „Unser MGv, der auf eine traditionsreiche Vergangenheit zurückblicken kann, erfüllt nach wie vor sehr gerne seinen kulturellen Auftrag die Menschen der Heimat mit Gesang zu erfreuen. Wir alle hoffen, dass wir dies noch lange Jahre tun können“, so der erste Vorsitzende des MGv, Bernd Jung, während des Kommers im großen Festzelt am Sportplatz. Ein Dank des Vereinschefs ging an die vielen Helfer, ohne die ein solches Fest nicht durchgeführt werden kann. Insbesondere erwähnte er den Einsatz des Frauenchors Hilgenroth. „Unsere Damen haben das Fest nicht nur durch ihre Gesangsvorträge bereichert, sondern haben an allen Tagen auch für eine wunderschöne Zeltdekoration gesorgt.“ Weiter sprach Bernd Jung die hervorragende Zusammenarbeit der 24 aktiven Sänger mit Chordirektorin Susanne Eitelberg an. „Sie hat

uns seit Beginn ihres Engagements vor drei Jahren, aufgrund ihres hervorragenden Könnens und mit ihrem Motivationstalent, sehr viel weitergebracht.“ Durch das kurzweilige Programm des Abends führte der Geschäftsführer des Vereins, Eckhard Schürdt. Neben den Gastgebern, dem Frauenchor und einigen befreundeten Vereinen gestaltete dieses auch der vor einem Jahr eigens für das Jubiläumsfest gegründete rund 40-köpfige Projektchor unter der Leitung von Susanne Eitelberg. Teilweise wurden die Gesangsvorträge von Silva Kötter und Sabine Stein am Klavier begleitet. Der Schirmherr der Veranstaltung, der Daadener Bürgermeister Wolfgang Schneider der in Hilgenroth wohnt, betonte, dass der Hilgenrother Männerchor ein hervorragendes Modell für ein harmonisches Gemeinschaftsleben sei. Hieran könnten sich Politik und Staat ein Beispiel nehmen.



Einige der Höhepunkte des Jubiläumsfestes 150 Jahre MGv Hilgenroth waren die Auftritte des eigens für das Fest gegründeten und über 40 Personen starken Projektchors unter der Leitung von Chordirektorin Susanne Eitelberg.

„Was Ihr und Eure Vorfahren hier geleistet haben, ist einmalig. Ich wünsche, dass der Verein durch das Jubiläumsfest neuen und fischen Schwung für die Zukunft erhält. Grußworte sprachen auch Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach, Kreisbeigeordneter Konrad Schwan (auch im Namen von MdB Erwin Rüdell), Bürgermeister Heijo Höfer, Pfarrer Hans-Jürgen Volk und Corinna Simmerkuß vom Chorverband. Weitere Freundschaftssingen am Fronleichnam, sowie während des Sonntagsfrühschoppens mit Bauernolympiade und die Hilgenrother Wies'n am Samstagabend rundeten die Festivität, die bereits am Mittwoch mit einer Disco im Festzelt eröffnet wurde, ab.“

■ SV Maulsbach



Klaus Wolter siegte beim Königspokalschießen

Traditionell trafen sich die ehemaligen Schützenmajestäten am Fronleichnamstag im Maulsbacher Schützenhaus zum Wettkampf, um die Wanderpokale der ehemaligen Könige, Königinnen/Prinzgemahle, Kron- und Schülerprinzen. Den Anfang machten um 14.15 Uhr zeitgleich die ehemaligen Kron- und Schülerprinzen, wobei der erste Schuss auf die hölzernen Wesen der amtierenden Königin Nicole I. vorbehalten war. Nach einem kurzen Kampf brachte Manuela Nies aus Mehren mit dem 39. Schuss bei den ehemaligen Kronprinzen, das Tier zu Fall. Bei den ehemaligen Schülerprinzen konnte sich der letztjährige Schülerprinz Jonas Heuten aus Fiersbach behaupten. Anschließend gegen 1.00 Uhr nahmen dann die Ex-Könige den Wettkampf auf.



Gewinner beim Königspokalschießen 2016

Zuerst wurde um die Außenteile geschossen. Dabei waren folgende Schützen erfolgreich: Stefan Streginski (Kopf), Doris Lichtenthäler (rechte Schwinge), Frank Heuten (linke Schwinge) und den Stoß ebenfalls Doris Lichtenthäler. Den Rumpf holte dann mit dem 578.

Schuss Klaus Wolter (Rettersen) von der Stange und gewann somit den Königspokal. Etwas Zeitversetzt starteten auch die Ex-Königinnen bzw. Prinzgemahle mit dem Luftgewehr das Schießen. Hier konnte sich Dieter Molly aus Maulsbach gegen die Mitstreiterinnen und Mitstreiter durchsetzen und schoss den Vogel ab. Im Anschluss bedankte sich Schützenmeister Frank Heuten bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und führte mit Königin Nicole I. die Siegerehrung durch. Nach der Pokalübergabe fand der Tag bei Kaffee und Kuchen einen schönen Ausklang.
 Weitere info's www.sv-maulsbach.de

■ Sportfreunde Ingelbach



Abteilung Senioren-Fußball

Die Saisonbilanz kann sich durchaus sehen lassen
 SG I gegen Neitersen/Altenkirchen II..... 1:6 (1:1): Beide Teams traten in Bestbesetzung an. Herrliche äußere Bedingungen und über 200 Zuschauer gaben der verheißungsvollen Partie einen würdigen Rahmen.

In einer ausgeglichenen ersten Hälfte brachte E. Bräul die SG per Strafstoß in Front. Die Gäste egalisierten noch vor der Pause. Da Müschenbach zeitgleich in Kroppach zur Halbzeit führte, musste Neitersen nochmals nachlegen, um zur Meisterschaftsschale greifen zu können. Und von Anbeginn der zweiten Halbzeit zeigte dies auf Gästeseite deutliche Signalwirkung. Nach dem vielumjubelten Führungstreffer von Neitersen legte die Gäste-Torfabrik so richtig los. Am Ende hieß es 6:1, wobei das Resultat vielleicht ein wenig zu hoch ausfiel. Am verdienten Auswärtssieg der Gäste gab es aber nichts zu deuten. Großes Lob gebührt auch dem souverän leitenden Schiedsrichter T. Schneider. Glückwunsch gilt von dieser Stelle aus dem Meister und Aufsteiger aus Neitersen/Altenkirchen sowie dem Tabellenzweiten aus Müschenbach, der nach dem ebenfalls klaren 3:0 Erfolg in Kroppach noch Aufstiegschancen in der Qualifikationsrunde hat. Mit 60 Punkten, davon 29 Heim- und 31 Auswärtspunkten hat die SG eine gute Saison absolviert und zudem bei den führenden Mannschaften die Auswärtsspiele gewonnen. Ebenso kann sich das tolle Torverhältnis von 83:31 bei zwei ausgefallen Spielen (Niederhausen und Lautzert) sehen lassen. S. Grollius und R. Schuster belegen in der Torschützenliste die Plätze 7 und 8. Es bleibt zu wünschen, dass es in der neuen Saison ähnlich erfolgreich weitergeht.

Es spielten: J. Schmidt, K.P. Machmer, A. Isheim, K. Bieler, R. Lindenpütz, F. Nauroth, J. Neuss, S. Grollius, E. Bräul, P. Sander, R. Schuster, P. Stenkamp, M. Krämer und A. Schneider.

■ VdK-Ortsverband Neitersen

Tagesausflug am 20. Juli

Der VdK-Ortsverband Neitersen lädt zu einem Tagesausflug am Mittwoch, 20.07.2016, recht herzlich ein. Folgender Ablauf ist vorgesehen: Fahrt zur Straußenfarm in Remagen mit Mittagessen; nachmittags Weiterfahrt nach Maria Laach mit Kaffee und Kuchen; Abschluss in der „Vulkan-Brauerei“ in Mendig. Anmeldungen können bei der 2. Vorsitzenden Jenny Triesch (Tel. 02681-4245) bis 15.06.2016 erfolgen.

Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder und Gönner des Verbandes mitfahren. Der Reisepreis beträgt 48 € pro Person einschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Für Vereinsmitglieder wird es eine Ermäßigung je nach Teilnehmer-Anzahl geben.

■ Bürgerinitiative Ingelbach

Bienenausflug der Kinderumweltgruppe



Es war ideales Wetter, um die Bienen zu beobachten, als zehn Kinder und fünf Erwachsene am Nachmittag des 21. Mai auf dem Hof des Imkers Schleiden in Wahlrod eintrafen. Zuerst führte der erfahrene Imker, der schon seit Jahren Führungen auch für Kinder macht, anschaulich in die Welt der Bienen ein. Nachdem alle den

Imkeranzug mit Schleier anprobiert hatten, ging es zu den Bienenständen. Hier gab es viel zu sehen und zu fragen. Mit Tabakrauch wurden die Völker beruhigt. Beeindruckend war das Summen und Geschwirr von Tausenden von Bienen.

Es folgte die Verkostung der verschiedenen Honigsorten, wobei die Kinder dem frühen milden Honig den Vorzug gaben. Nachdem sie noch ein Bienen-Mandala ausgemalt hatten, führen die Kinder mit dem Wissen nach Hause, wie wichtig diese kleinen Insekten für die Natur sind und wie gut reiner Bienenhonig vom Imker schmeckt.

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V.



Außerordentliche Mitgliederversammlung am 24. Juni 2016

Am Freitag, 24. Juni 2016, 20.00 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V. statt.

Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung: 1. Wahl eines Versammlungsleiters; 2. Antrag auf Abwahl des 1. Vorsitzenden und 1. Geschäftsführers; 3. Eventuell Nachwahlen zum Vorstand

■ SV „Im Grunde“ Marenbach

Burkhard Cholewa wird neuer Schützenkönig



Einen spannenden Nachmittag erlebten die Schützen des SV „Im Grunde“ Marenbach. Sie waren zum traditionellen Königsschießen zusammen gekommen. Der große Andrang erklärte sich vermutlich aus der Situation, dass der SV „Im Grunde“ in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen begeht.



Zum Schießen auf die Trophäen traten 41 Schützen an. Die holten sich: Krone: Jörg Düvel, mit dem 55. Schuss. Zepter: Volker Schäfer (107), Reichsapfel: Hans Georg Adorf (130), rechte Schwinge: Volker Schäfer (193), linke Schwinge: Julian Eschemann (210), Stoß: Jörg Düvel (309) und den Kopf: Ralf Hopbach (365).



*Burkhard Cholewa ist neuer Schützenkönig
 Fotos: Rode/Wachow*

Als Königsanwärter meldeten sich acht Personen: Harald Rözel, Björn Trepper, Ralf Gerhads, Katharina Schürger, Vanessa Krämer, Boris Masuch, Burkhard Cholewa und Michael Gansauer. Stolz war daraufhin Schützenmeister Udo Walterschen, dass sich eine so große Zahl an Anwärtern gemeldet hatte. Am frühen Abend hatte sich der Rumpf soweit gespalten und gelockert, dass er jeder Zeit fallen konnte. Burkhard Cholewa, der bereits einmal Marenbacher Majestäat war, brachte den finalen Treffer. Er wird am Schützenfestsamstag zum neuen König gekrönt. (wwa)

■ Frauenchor Oberwambach e.V.

Wandertag 2016



Am 26.05.2016 trafen sich 25 aktive und passive Mitglieder des Frauenchors Oberwambach e.V. zum alljährlichen Wandertag am Gerätehaus in Oberwambach. Die Damen versammelten sich bei

bester Laune, um den reich mit verschiedenen Stuten und selbstgemachten Marmeladen gedeckten Tisch. Nach dieser köstlichen Stärkung machten sich die meisten von ihnen auf zu einer kleinen Wanderung ins umliegende Gebiet. Nach dem ca. einstündigen Spaziergang traf man sich wieder und genoss noch die herrliche Sonne bei einem kühlen Getränk. In gemütlicher Runde hielt man das ein oder andere Pläuschchen, gesungen wurde selbstverständlich auch. Gegen Abend wurden Würstchen gegrillt, dazu gab es allerlei selbstgemachte Herrlichkeiten für den Gaumen. Rundum zufrieden, verabschiedete man sich nach diesem schönen Tag, bis zum nächsten gemütlichen Beisammensein.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles Frauenmannschaft des SSV ist Meister und steigt in Bezirksliga auf



Die Damen des SSV Weyerbusch sind vorzeitig Kreisligameister geworden und haben damit den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Möglich gemacht hat es der 12:4-Auswärtssieg am vorletzten Spieltag beim SV Neustadt. Das Team um Trainerin Stephanie Hartmann und Manager Ralf Birkenbeul verlor einen Spieltag vor Saisonende nur eine Partie bei einem Torverhältnis von 47:10.



Das Team um Trainerin Steffi Hartmann und Manager Ralf Birkenbeul feiern die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga.

SSV-Läuferinnen starteten beim Halbmarathon in Windhagen

Mehr als 600 Sportlerinnen und Sportler hatten sich am 8. Mai 2016 bei strahlendem Sonnenschein an der Startlinie des 10. Windhagen-Marathon eingefunden. Elisabeth Bördgen und Claudia Weißler vom SSV Weyerbusch, Lauftreff starteten beim Halbmarathon in der Disziplin Nordic Walking und erreichten tolle Ergebnisse.

Ankündigung Fachberatungsseminar:

■ „Verhaltensauffällige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter, und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausfordernden und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar findet am Samstag, 18. Juni, in der Zeit von 9 - 16 Uhr im Seminarraum Kasper, in der Rheinstraße 10 in Hachenburg statt. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Sprachförderschule am Rothenberg Hachenburg

„Hier komme ich her - wo kommst du her?“ -

Diese Frage stellte sich die Klasse 1c

In der Schule am Rothenberg finden immer wieder spannende Aktionen und Projekte statt. Eines dieser Projekte wurde von Ayleen Vohl, der diesjährigen Berufspraktikantin, initiiert und trug den Titel „Hier komme ich her - wo kommst du her?“ Eine Reise durch vier Kulturen unserer Erde.“ In diesem Projekt erfuhren die Kinder, welche Bräuche und Rituale die Menschen aus anderen Kulturen pfle-

gen. So begaben sie sich auf die Reise und entdeckten neben Weihnachtsbräuchen, Tänzchen, Märchen und Spielen auch das Thema Speisen aus aller Welt.



Einen Höhepunkt stellte zweifelsohne ein Besuch in der Pizzeria Westend in Hachenburg dar, bei dem die Kinder selbst zu PizzabäckerInnen werden durften. Mit Hilfe der Besitzerin Frau Cofone wurde das Leibgericht aus Italien höchst konzentriert und mit viel Körpereinsatz zubereitet und nachher typisch italienisch mit den Fingern verspeist. Auf dem „kunterbunten Abschlussfest“, das mit den Familien der ProjektKinder gefeiert wurde, präsentierte die Gruppe auf vielfältige Weise noch einmal alle Schritte der Projektarbeit. Die Kinder waren sichtlich stolz, als „ExpertInnen für die vier Kulturen“ eine Präsentation vorzutragen und ihren Eltern abschließend bei der Stationenarbeit zu den Projektbereichen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 11. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin;
Frank Runkler - 39 €

Malworkshop mit Ulrich Summerer

Samstag, 11. Juni, 9 bis 20 Uhr - 3 Termine; Ulrich Summerer - 95 €

Exkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe

„Erinnern und Lernen“

Wechselvolle Kämpfe um die Brückhöfe

Samstag, 11. Juni, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin;

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 12. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin;

Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Filmvorführung „Hommage an August Sander“

Sonntag, 12. Juni, 16 Uhr - 1 Termin; Pavel Schnabel - kostenfrei

Stadtführung „Altenkirchen gestern und heute“

Freitag, 17. Juni, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin; Doris Enders - 2,50 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 17. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine;

Olaf Pitzer - 30 €

Präsentieren mit Prezi

Samstag, 18. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Workshop „Einführung in Hormonyoga“

Samstag, 18. Juni, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Margitta Kraus - 30 €

Exkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe

„Erinnern und Lernen“

Amerikanischer Stützpunkt in Öttingen

Samstag, 18. Juni, 14.30 bis circa 16.30 Uhr -

1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die „August Sander Ausstellung“

Sonntag, 19. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Marita Schnorbach - 5 €

Themenkochenabend „Wildkräuter“

Dienstag, 21. Juni, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

August Sander - Ausstellung - Führung Gruppe Herr Meffert

Schüler

Dienstag, 21. Juni, 14.30 bis 15.30 Uhr - 1 Termin;

Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Entdeckungen im Zahlengarten - Zahlen und Formen

im Außengelände gemeinsam entdecken

Freitag, 24. Juni, 9 bis circa 16 Uhr - 1 Termin; Gabriele Preiß - 50 €

Aura - Walter Benjamin und das Hier und Jetzt des Originals

Freitag, 24. Juni, 16 bis 17.30 Uhr - 6 Termine; Ulrich Braun - 36 €

Freie Handschrift

Freitag, 24. Juni, 17.30 bis 19 Uhr - 6 Termine;

Ulrich Braun - 36 €

Weiterbildung für Weiterbildungler

„Train the trainer - Lehren will gelernt sein“

Freitag, 24. Juni, 18 bis 21.15 Uhr - 3 Termine;

Frank Runkler - 100 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik

Freitag, 24. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine; Olaf Pitzer - 40 €

Aufbaukurs „Das Smartphone - viel mehr als nur ein Handy“

Samstag, 25. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

August Sander - Ausstellung - Führung

Sonntag, 26. Juni, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin;

Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Themenkochabend „Vegane Küche“

Dienstag, 28. Juni, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Erweiterungs- und Kompaktkurs

„Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 30. Juni, 17.45 bis 20 Uhr - 2 Termine;

Werner Zapatka - 40 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreis-

volkshochschule Altenkirchen, 02681-812212

oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Offene Gartenpforte in Eichelhardt



Am Sonntag, 12. Juni, öffnet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, in Eichelhardt bereits zum 3. Mal in diesem Jahr ihre private Gartenpforte.

Von 11 bis 18 Uhr können sich wieder interessierte Besucher den im holländischen Stil gestalteten Cottagegarten anzuschauen und neue Ideen für die eigene Gartengestaltung sammeln. Eingerahmt von Efeuhecken findet man zwischen Lavendel, Rosen und Buchsbaum gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Im kleinen grünen Gartenhaus, welches als Sommerküche umfunktioniert wurde, können sich die Gäste mit süßen und herzhaften Leckereien aus der Landhausküche verwöhnen lassen. Für alle Liebhaber des skandinavischen Shabby Chic Style gibt es wieder einmal sehr viel „Neues“ und „Altes“ zu entdecken.

Infos erhalten sie bei Jörg und Steffie Pohlscheidt, Tel. 02681/7618 oder unter www.sternschnuppe-homeandgarden.de

■ Tag der offenen Gartenpforte in Obererbach

Am Sonntag, 12. Juni, öffnet erneut Familie Schumacher von 11 - 18 Uhr die Pforten ihres Gartens in Obererbach (Auf den Eichen 1). Alle interessierten Besucher sind wieder herzlich eingeladen, in dem mit viel Liebe zum Detail angelegten Garten einen schönen Gartentag zu verbringen.



Zwischen Staudeninseln und grünem Buchs findet man viele sonnige Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen und Genießen einladen. Im Herzstück des Gartens, dem romantischen Landhäuschen, kann man sich bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen lassen.

Am Sonntag, 26. Juni von 11 - 18 Uhr ist der Garten noch einmal zu besichtigen. Infos bei Bettina Schumacher, Tel. 02681/2671.

- Anzeige -

■ Gewerbeforum Westerwald e.V.

Das Gewerbeforum Westerwald verfolgt nach wie vor folgende Ziele: Es ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Gewerbetreibenden und Freiberuflern aus dem gesamten Westerwald. In monatlichen Abständen trifft man sich und diskutiert über aktuelle Themen, die mit außenstehenden Referenten ergänzt und vertieft werden. Themen, die jedem Gewerbetreibenden in seinem Tun weiter helfen und durch den Erfahrungsaustausch wertvolle Anregungen bringen. Ein Schwerpunkt liegt auch im Besuch von heimischen Betrieben. Zur Zeit sind etwa 70 Betriebe als Mitglied gelistet. Es sind die unterschiedlichsten Branchen vertreten. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Der neue Vorstand stellt sich vor: hinten von links: Ralf-Armin Zieten, Hans-Dieter Wittgen, Ulli Pfeiffer; vorne von links: Ralf Käckermann, Burkhard Schmidt, Andreas Vohl

Interessierte Betriebe können als Gäste an den Veranstaltungen teilnehmen und sich so unverbindlich einen Eindruck über das Angebot des GFWW verschaffen.

Die Termine sind auf der Homepage:

WWW.Gewerbeforum-Westerwald.de einzusehen.

Die nächste Veranstaltung findet am Montag, den 20.06.2016, ab 19 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Krambergsmühle zwischen Hatter und Winkelbach.

Thema: Flüchtlinge, Integration in der Arbeitswelt.

Referent: Herr Mario Dieninghoff, Arbeitsagentur Montabaur, Integration-Center

Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Email: gfw@senioren-computerschule.de,

Fax: 02662/9502567 oder Telefon: 02662/9473576

- Anzeige -

■ Arztvortrag über psychosomatische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Die Psyche und unser Körper stehen in enger Wechselwirkung miteinander. Die überwiegend unbewusste Beeinflussung somatischer Funktionen geschieht insbesondere über das zweigeteilte, sogenannte vegetative Nervensystem, den Sympathikus und Parasympathikus.

Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen während intensiver Wachstums- und Entwicklungsphasen kann es z.B. durch Stress oder Ängste zu einer Störung des inneren Gleichgewichts dieser beiden Nervensysteme kommen.

Als Folge treten unterschiedlichste Symptome wie Kopf- und Bauchschmerzen, Schwindel, Verdauungsprobleme oder anhaltende Müdigkeit auf, aus denen bei dauerhafter Belastung schließlich chronische Erkrankungen entstehen können.

Der Einfluss psychischer Faktoren kann so stark sein, dass eine schwere Symptomatik mit Bewusstseinsverlusten, Verwirrtheit, Affektkrämpfen, Lähmungen oder Sehstörungen auftreten kann.

Der Vortrag von Dr. Andrea Haverkamp-Krois mit dem Titel „Wenn der Körper spricht - psychosomatische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter“ am Mittwoch, 15. Juni 2016, um 18:30 Uhr, im Café Mocca des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, gibt eine Übersicht über die unterschiedlichen Formen psychosomatischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und geht auf Ursachen und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten ein.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Pflegenachwuchs traf sich im DRK-Bildungszentrum: Schülertag - zum zweiten Mal in Hachenburg

168 Schüler und Schülerinnen waren es, die sich erneut zum gemeinsamen Schülertag im DRK-Bildungszentrum in Hachenburg trafen. Der Pflegenachwuchs der beiden Schwesternschaften Rheinpfalz- Saar e.V. und Alice-Schwesternschaft Mainz vom DRK e.V. gestaltete den Schülertag. Die Schwesternschaften sind Ausbildungsträger der Pflegeschulen und stellen gleichzeitig seit vielen Jahren die Schwestern in den verschiedenen Einrichtungen und Arbeitsfeldern. Der Schülertag wird einmal jährlich durchgeführt. Die zukünftigen Pflegefachkräfte informierten sich über die einzelnen Einrichtungen der DRK Trägerschaft Süd-West und suchten – nach einer Begrüßung durch den Kaufmännischen Direktor, Jürgen Ecker, und der Oberin, Leonore Galuschka - das Gespräch mit den Pflegedienstleitungen. Die Häuser selbst stellten ihre Vorteile und Weiterbildungsmöglichkeiten mit dem Ziel vor, den Pflegenachwuchs für sich zu gewinnen.

Häuserspezifische Schwerpunkte

Das Angebot der zehn vertretenen DRK-Einrichtungen war vielfältig. Schwerpunkte bildeten die häuserspezifischen Fachgebiete. So präsentierte das Verbundkrankenhaus Altenkirchen/Hachenburg für Altenkirchen die Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie die Urologie, für Hachenburg die neu eröffnete Geriatrie und das seit 2015 bestehende Herzkatheter-Labor.



Das DRK-Krankenhaus aus Alzey (Rheinhessen) stellte ihre Palliativstation vor. Mit einem besonderen Augenmerk auf die Kinderkrankenpflege präsentierte sich das Krankenhaus Kirchen. Mainz war mit der Fachabteilung Schmerzklinik vertreten. Der Zusammenhang zwischen Beziehungspflege und Gerontologie wurde in der multidisziplinären Klinik Mettlach deutlich. Neuwied stellte die Fachbereiche Intensivpflege und Neurochirurgie vor. Ebenfalls vertreten war das Alice Seniorenheim sowie das Krankenhaus Saarlouis. Das DRK-Krankenhaus Asbach rundete das Angebot mit dem Fachgebiet Neurologie ab.

Interview-Rallye

Im Rahmen einer Interview-Rallye befragten die Schüler sowohl die Experten der jeweiligen Häuser als auch die Pflegedienstleitungen. Dabei wurden sie von Mentoren (Pädagogen aus den Bildungszentren) begleitet. Die Schüler setzten sich nicht nur mit den Fachgebieten der Häuser auseinander, sondern verschafften sich auch einen Überblick über die Infrastruktur, die Freizeitangebote, Einarbeitungskonzepte, Wohnmöglichkeiten sowie andere, wichtige Aspekte rund um die Häuser. Darüber hinaus konnten sie sich kreativ auslassen: denn sie gestalteten individuelle Wandzeitungen über ihr erarbeitete Thema und stellten diese dem Plenum vor.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gross Mode GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Bender & Bender** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI Angebote** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Raiffeisen Waren-Zentrale** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

SOMMERFEST

AM 11. JUNI 2016



DAS SOMMERFEST-HIGHLIGHT: DER NEUE FIAT TIPO.

Lernen Sie ihn jetzt bei einer Probefahrt kennen. Die dynamische Fließheck-Limousine bietet eine umfangreiche Serienausstattung, viel Stil, neuste Technologie und jede Menge Komfort.



SCHON AB 12.990 €¹. ODER AB 99 €² Mtl. FINANZIEREN.
Inkl. 2.000 € Eintauschprämie¹ und 4 Jahre Fiat Garantie³.



Die Autobest-Jury, bestehend aus 26 führenden europäischen Automobiljournalisten, hat den Fiat Tipo 2016 zum „Best Buy Car of Europe“ gewählt. Quelle: www.autobest.org

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat Tipo POP 1.4 16V 70 kW (95 PS): innerorts 7,7; außerorts 4,6; kombiniert 5,7. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 133.

¹ UPE des Herstellers i. H. v. 14.990 € abzgl. Fiat- und Händler-Eintauschprämie i. H. v. 2.000 € zzgl. Überführungskosten bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Fiat Tipo POP 1.4 16V mit 70 kW (95 PS) und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs. Nachlass, keine Barauszahlung.

² Ein Finanzierungsangebot, vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat Tipo POP 1.4 16V mit 70 kW (95 PS); effektiver Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 1,97 %, Nettodarlehensbetrag 10.376,06 €, Gesamtbetrag 11.088,74 €, 1. Rate 149 €, 46 Monatsraten à 99 €, Anzahlung 2.613,94 €, Schlussrate 6.385,74 €.

³ 2 Jahre Fahrzeuggarantie und zusätzlich 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie EXTENSION Premium Plus der Allianz Versicherungs-AG bis maximal 40.000 km Gesamtlauflistung ab Werk gemäß deren Bedingungen.

Privatkundenangebote, nur gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Nur bei teilnehmenden Fiat Partnern. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Angebote gültig bis 30.06.2016.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei:



HOTTGENROTH

Autohaus Hottgenroth GmbH

Kölnler Str. 100 | 57610 Altenkirchen | Tel. 02681- 87 99 50
Koblenzer Str. 15 | 57627 Hachenburg | Tel. 02662 - 94200-0
www.HFauto.de info@HFauto.de

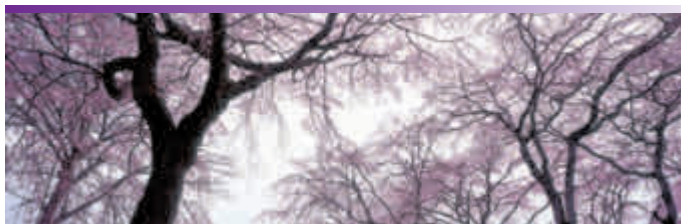


Statt Karten!
Ernestine Molenda
 * 15.2.1925 † 30.4.2016

Herzlichen Dank
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
 fühlten, für die herzliche Anteilnahme auf vielfältige Art
 und für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Im Namen aller Angehörigen
Christel Molenda

Giesenhausen, im Juni 2016
 Das Sechswochenamt ist am Samstag, 11. Juni 2016 um 17.30 Uhr in der
 Abteikirche Marienstatt.



Unser aufrichtiger Dank

gilt allen, die uns anlässlich des Todes unserer lieben
 Mutter, Schwiegermutter und Oma

Helma Müller
 * 16.12.1935 † 15.04.2016

auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme zeigten und
 sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.

Familie Arno Müller
 Familie Holger Müller

Hirzbach im Juni 2016

Nachruf
 Unsere liebe Tennisfreundin ist tot.

Gisela Treichel
 * 7. Juni 1938 † 2. Juni 2016

Du wirst uns sehr fehlen!

In liebevoller Erinnerung:
**Annemie, Brigitte, Carmen,
 Christa, Christel, Inge, Ingrid,
 Karin, Lotte, Renate**



EWALD SCHMIDT
 * 12. Juni 1934 † 08. April 2016

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank
 für jede Form der Anteilnahme.
 Für alle Zeichen der Freund-
 schaft und Verbundenheit,
 auch während seiner Krankheit.

Einen besonderen Dank
 an Pfarrer Bernd Melchert,
 dem Wiedbachtaler Männerchor
 und dem Team der kirchlichen
 Sozialstation in Altenkirchen.

Im Namen der Familie
Hilde Schmidt
(geb. Überlacker)

Statt Karten! Niederölfen, im Juni 2016

*Leise kam das Leid zu ihm,
 trat an seine Seite.
 Leise nahm es seine Hand,
 ist mit ihm geschritten.
 Leise ging die Wanderung,
 über Tal und Hügel.
 Uns wars als wüchsen still,
 seiner Seele Flügel.*

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
 die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
 Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
 Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
 unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

*Nie werden wir Dich vergessen,
 denn in uns bleiben die Spuren
 Deines Lebensweges:
 Große Dankbarkeit und Liebe*

Wilfried Kochhäuser
 * 5. 6. 1932 † 17. 4. 2016

Beim Tod unseres lieben Verstorbenen wurden wir
 durch viel Liebe und freundlichen Zuspruch getröstet.
 Für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit
 danken wir von Herzen.

**Brunhild Kochhäuser
 Ellen und Heinz-Peter Meurer
 Jens-Peter Meurer**

Weyerbusch, im Juni 2016

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- + Helmut

Granitarbeiten


MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Am Freitag, den 17. Juni 2016

werde ich *95 Jahre* alt.



Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich diesen Tag im engsten Familienkreis feiern. Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.

Elfriede Müller

Berod

Ein herzliches Danke schön

gilt euch allen, die ihr durch eure Anwesenheit, zahlreichen Glückwünsche und Geschenke den Tag unserer **Goldhochzeit** zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht habt. Besonders danken wir Pfarrerin Schaake für den schönen Dankgottesdienst und den Männerchören Horhausen und Dernbach sowie Enkel Felix für die ergreifenden Liedvorträge.

Armin und Ilse Supenkämper

Seelbach/Wied, im Juni 2016



90

Wer mir gratulieren möchte, ist recht herzlich am Samstag, den 18.06.2016, ab 14.30 Uhr nach Rodenbach ins Bürgerhaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ich freue mich auf Euch

Irene Blum

Neitzert, im Juni 2016

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid

€ **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com



Wir sagen JA!

Sonja Hoffmann & Markus Schönwald

hierzu laden wir all unsere Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten zum Polterabend am 18.06.2016 ab 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Werkhausen ein.

Gepoltert wird nach altem Brauch, somit bedenkt auch: Glas, Dreck und Papier verwehren euch den Weg zum Bier!



Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Anna Marie Heß

Gieleroth, im Mai 2016

Wir sagen

JA am 16.06.2016

Zum Umtrunk laden wir am Samstag, den 18.06.2016 ab 19 Uhr nach Oberölfen, Im Löhrgarten 4 herzlich ein.

Jasmin Fuchs & Patrick Jünger

Mammelzen, im Juni 2016



Mit den besten Grüßen!

wittich.de/familienanzeigen



Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de



Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Bender & Bender Immobilien Gruppe



Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Investitionen bei Immobilien 2015 weiter gestiegen

Auf den deutschen Immobilienmärkten sind im vergangenen Jahr 219,4 Milliarden Euro investiert worden. Das ist der höchste Wert seit Beginn der Erfassungen 1988. Gegenüber 2014 ist dies ein Anstieg um rund 24 Milliarden Euro beziehungsweise 12,3 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt eine Hochrechnung des Immobilienverbands IVD auf Basis des vom Bundesministerium für Finanzen erhobenen Grunderwerbsteueraufkommens. Außer im Saarland sind die Immobilienumsätze in allen Bundesländern mehr oder minder stark gestiegen. Das stärkste Umsatzwachstum hat

es in Brandenburg (+35,97 Prozent auf 4,87 Milliarden Euro), in Hamburg (+33,04 Prozent auf 10,64 Milliarden Euro) und in Schleswig-Holstein (+27,18 Prozent auf 8,38 Milliarden Euro) gegeben. Wie in den Jahren zuvor wurden auch 2015 mit 44,87 Milliarden Euro die höchsten Umsätze in Bayern erzielt. Im Vorjahresvergleich sind die Umsätze noch einmal um 10,19 Prozent angestiegen. An zweiter Stelle folgt Nordrhein-Westfalen mit 38,99 Milliarden Euro. Auf Platz drei liegt Baden-Württemberg mit einem Umsatz von 32,09 Milliarden Euro – ein Plus von 18,07 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



Sie wollen verkaufen? **Provisionsfrei** für Verkäufer!

Aktuell gesucht: **Hochwertige Einfamilienhäuser, exklusive Anwesen, Bauernhöfe.**

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 02741 - 9757190 **HELD Immobilienwerte**
www.held-immobilienwerte.de



HIER INVESTIEREN SIE RICHTIG!

Zu vermieten:

Flammersfeld, Grüner Weg 13, ab sofort
Souterrain, 2 ZDB, Terrasse, Aufzug, 36,00 m² Wfl.
KM 210,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 86,0 kWh.

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

... Bauernhaus mit Weideland ...

Rodenbach, 5 Zi., 2 Küchen, 2 Bäder, Gaszentralhgz., EnA in Bearbeitung, großes massives Stall- u. Scheunengebäude. 4.054 m² Hausgrundstück + 29.467 m² Weideland, **104.000 €**

BUCK IMMOBILIEN GmbH

Bad Marienberg
Tel.: 0 26 61-6 33 67 · info@immobilien-buck.de

Horhausen – Industriepark

Außenfläche-Ausstellungsfläche
1000 qm (auch Teilflächen)

günstig zu vermieten

Tel. 01 51 / 16 21 73 73

Auf Nummer Sicher gehen

In der Regel baut man ein Haus nur einmal im Leben. Daher sind der Bauvertrag und die Verhandlungen mit einem Bauunternehmer in den meisten Fällen absolutes Neuland für den Bauherrn. Angesichts des finanziellen Volumens eines Hausbaus plagen wohl jeden Bauherrn gelegentliche Ängste und Befürchtungen: Was passiert, wenn der Bauunternehmer während des Projekts pleite geht? Was passiert, wenn die gewünschten Leistungen nicht in der vereinbarten Zeit und Qualität erbracht werden? „Wichtig ist, sich als Laie auf dem Gebiet des Hausbaus nicht zu sehr auf die Baufirma zu verlassen. So sollte man sich zum Beispiel niemals

auf eine rein mündliche Absprache einlassen“, rät Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Zum anderen sei es bei der schriftlichen Abfassung einer Abmachung äußerst wichtig, sehr genau zu sein. „Schon ein falsches oder mehrdeutiges Wort kann kostspielige Folgen für den Bauherrn haben“, so Haas. Wer sich mit der Präzision eines Vertrags überfordert fühle oder sich nicht in der Lage sehe, gezielt genug zu formulieren, der solle in jedem Fall einen Anwalt hinzuziehen. Mehr Tipps für angehende Bauherren gibt es beispielsweise unter www.finanzierungsschutz.de.

djd

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab sofort
DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.
KM 450,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56 a, ab sofort
DG, 2 ZKB, Balkon, ca. 54,89 m² Wfl.
KM 332,35 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 62,9 kWh, Gas

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56
Tiefgaragenstellplatz zu vermieten 50,00 €

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14



ab €2.299.-

14. Januar – 28. Januar 2017

15-tägige Traumreise Südafrika mit Swaziland

Rundreise inkl. HEINO-Konzert

Südafrika ist bekannt für seine atemberaubend schöne Natur. Hier ist der Weg das Ziel. Musikalischer Höhepunkt dieser Reise ist ein exklusives HEINO-Konzert zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP in Kapstadt.

Ihr Reiseverlauf:

1.+2. Tag: Anreise

(zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)

Nachtflug mit CONDOR von Frankfurt nach Kapstadt. Tag zur freien Verfügung oder optional „Kapstadt-City-Tour“.

3. Tag: Kapstadt –

Kap der Guten Hoffnung

Hout Bay – Duiker Island mit Seehundkolonie – Panoramastraße Chapman's Peak Drive – Kap der Guten Hoffnung – Boulder's Beach mit den Afrikanischen Pinguinen

4. Tag: Kapstadt – HEINO-Konzert

(zubuchbar: Ausflug ins Weinland)

Tag zur freien Verfügung. Musikalisches Highlight am Abend: HEINO & Band-Konzert in Kapstadt. Optional am Vormittag Ausflug ins Weinland.

5. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn

Fahrt entlang der Garden Route, Besuch der Straußenfarmen.

6. Tag: Oudtshoorn – Knysna

Die Knysna Lagune ist einer der beliebtesten Urlaubsorte im Land.

7. Tag: Knysna (zubuchbar:

Ausflug zum Featherbed Reserve)

Tag zur freien Verfügung.

Optional Ausflug zum Featherbed Nature Reserve

8. Tag: Knysna – Port Elizabeth

Knysna – Plettenberg Bay – Tsitsikamma – Port Elizabeth

9. Tag: Port Elizabeth – Ohrigstad

Flug von Port Elizabeth nach Johannesburg, Fahrt von Johannesburg nach Ohrigstad

10. Tag: Ohrigstad – Kruger National Park (via Panorama Route & Long Tom Pass)

Ohrigstad – Panorama Route – Long Tom Pass – White River – Kruger National Park

11. Tag: Kruger National Park

(zubuchbar: Ganztages-Pirschfahrt)

Tag zu Ihrer freien Verfügung oder optional geführte, ganztägige Pirschfahrt.

12. Tag: Kruger National Park – Swaziland

Kruger National Park – Swaziland – Mbabane

13. Tag: Mbabane – Johannesburg

Stadtrundfahrten durch Johannesburg und Pretoria.

14.+15. Tag: Mbabane – Johannesburg

Am letzten Tag Ihrer Reise verabschieden Sie sich von Johannesburg und fliegen mit South African Airlines nach Kapstadt. Am Abend bringt Sie Ihr Nachtflug nach Frankfurt am Main.

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen

- Nachtflug mit CONDOR ab Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 2 Inlandsflüge mit South African Airlines innerhalb Südafrikas
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers & Rundreise im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 12 Übernachtungen im DZ mit Frühstück
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- HEINO & Band Konzert in Kapstadt
- Diverse Ausflüge lt. Ausschreibung
- Eintrittsgelder in die Nationalparks
- Deutschsprachige Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

- Upgrade in Premium Economy Class **450 €**
- Einzelzimmerzuschlag **300 €**
- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) **49 €**
- Weinverkostung und Kellertour, Besuch des Taal Monument in Franschhoek **69 €**
- Ausflug zum Featherbed Reserve inkl. Mittagessen **59 €**
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Kruger Nationalpark **69 €**

23-tägige Kombination mit Namibia-Rundreise möglich (ab 2.999 €). Rufen Sie uns an: Tel.: 0214 - 7348 9548 oder schauen Sie unter: www.prime-promotion.de



50€ pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung

FLY & HELP zugute und

werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. Mehr Informationen unter:

www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)

Buchungscode: LW14

oder unter: www.prime-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise:

Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Stellenmarkt



AKTUELL

ANZEIGE AUFEGEN:
WITTICH.DE/ANZEIGEN



DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg

Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Chirurgische Ambulanz am Standort Hachenburg eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n in Voll- oder Teilzeit

Sie zeichnet aus:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Medizinische/n Fachangestellte/n bzw. Arzthelfer/in
- Erfahrung in der chirurgischen Behandlung
- Beherrschen der gängigen Abrechnungsmodalitäten
- sicherer Umgang mit MS-Office Produkten
- die Teilnahme an Wochenend-Diensten wird vorausgesetzt

Ihre Aufgaben:

- Assistenz in den Behandlungsräumen
- allgemeine Sekretariatsarbeiten wie Terminverwaltung und -planung, Schreiben von Arztbriefen nach Diktat
- Ansprechpartner für Patienten, Angehörige sowie externe Korrespondenz mit Krankenkassen und Versicherungen

Wir bieten:

- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem DRK-Tarifvertrag

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Pflegedirektorin Frau Lehnen unter der Telefonnummer 0 26 81/ 88 74 00 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Referenznr. 2F1 an:

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
- Zentrale Personalabteilung -
Alte Frankfurter Str. 12, 57627 Hachenburg
oder per Mail an:
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Gut organisierte Geschäftsstelle mit nettem Arbeitsklima sucht:

Bürokraft

Bei flexibler Einteilung der Arbeitszeit nach Absprache.
Perspektive: Ausweitung der Arbeitszeit.
Bitte telefonische Bewerbung an:

Geschäftsstelle S+S
Versicherungsservice GmbH
Frankfurter Str. 8, 57635 Weyerbusch
Telefon 02686 1474
Info.sunds@continentale.de



Beruflicher Wiedereinstieg nach der Arbeitspause mit Zeitarbeit

Einer Umfrage unter deutschen Arbeitnehmern zufolge würden mehr als 50 Prozent der Befragten bei der Arbeitssuche auch auf Personaldienstleister zurückgreifen.

Knapp 85 Prozent können sich zumindest vorstellen, über die Zeitarbeit wieder in den Job zurückzufinden, rund 63 Prozent der Arbeitnehmer betrachten die Zeitarbeit als eine Chance für eine Übernahme in eine Direktanstellung bei einem Kundenunternehmen. Somit hat sich

die Wahrnehmung der Personaldienstleistungsbranche auch auf Arbeitnehmerseite in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. „Die Bewerber haben inzwischen gemerkt, dass Personaldienstleistung mehr ist als Zeitarbeit“, erklärt Petra Timm, Director Communications bei Randstad. Die beruflichen Perspektiven, so Timm, würden von klassischer Arbeitnehmerüberlassung bis zum Beispiel zur Vermittlung in eine Direktanstellung reichen.

RatgeberZentrale

NICHT MEHR LÄNGER NUR VOM TRAUMJOB TRÄUMEN ...

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

REIFEN + AUTOSERVICE



Zur Verstärkung unseres Kfz-Werkstattteams suchen wir einen weiteren mitarbeitenden

Kfz – Mechatroniker – Meister / Techniker

zum 01.08.2016 oder nach Absprache, in Vollzeit.

Weitere Infos auf unserer Homepage.

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 027 43/21 90 · Telefax 027 43/46 68

www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Die Steuerberatungsgesellschaft ist eine überregional tätige Kanzlei und berät kleine und mittelständische Unternehmen. Unser Erfolg beruht auf dem Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit, das uns unsere Mandanten seit fast sieben Jahrzehnten entgegenbringen. Für unseren Standort Flammersfeld suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Steuerfachangestellten (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer Mandanten in steuerlichen Angelegenheiten
- Erstellung von Steuererklärungen für Privatpersonen sowie Unternehmen
- Erstellung von Finanzbuchhaltungen und Lohnbuchhaltungen unterschiedlicher Rechtsformen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachgehilfen (m/w)
- Erste Berufserfahrung in den genannten Bereichen wäre von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Addison oder Datev pro
- Souveränes Auftreten, schnelle Auffassungsgabe, sorgfältiger Arbeitsstil, Spaß am Umgang mit Menschen gepaart mit hervorragender Kommunikationsfähigkeit

Ihre Vorteile:

- Attraktives Gesamtpaket in moderner, erfolgreicher Steuerberatungskanzlei
- Flexible Arbeitszeit
- Überdurchschnittliche Vergütung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Senden Sie diese bitte an folgende E-Mail: tgehlen@stb-gehlen.de

J. Gehlen & Partner · Thomas Gehlen
Siebengebirgsstr. 4 · 57632 Flammersfeld · www.steuerberatung-westerwald.de



Zur Verstärkung unserer Abteilung Technik/Instandhaltung suchen wir qualifizierte und engagierte

» **Mechatroniker (m/w) und Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)**

Ihr Aufgabengebiet:

- Wartung und Instandhaltung von Exzenterpressen und Roboter-Schweißanlagen
- Fehleranalyse, Ursachendiagnose und Störungsbeseitigung im laufenden Produktionsbetrieb
- Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit durch geplante Wartungen (TPM) und Verbesserungs-Maßnahmen (KVP)
- Mitarbeit bei Neuprojekten
- Betreuung von Fremdfirmen

Ihr persönliches Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- SPS Kenntnisse (Siemens S7 / WinCC Flexible / TIA Portal)
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und hohe Sozialkompetenz
- Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe
- systematische und selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Schichtarbeit / Rufbereitschaft

Berufsanfänger sind ebenfalls willkommen.

» **SPS- Programmierer (m/w) und Roboter- Programmierer (m/w)**

Ihr Aufgabengebiet:

- Projektierung neuer Anlagen/Prozesse
- Programmierarbeiten (Neu-/ Umbauprojekte)
- Kommunikation zu Lieferanten und Dienstleitern
- Optimierung vorhandener Anlagen und Prozesse (KVP)

Ihr persönliches Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Meister/ Techniker/ Ingenieur Automatisierungstechnik oder vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung wird vorausgesetzt
- sehr gute Kenntnisse/Erfahrungen in der Programmierung von (Siemens S7- Siemens S7 / WinCC Flexible / TIA Portal) und/oder von Roboter-Steuerungen (ABB)
- Erfahrung mit Antriebssteuerungen , Bus-Systemen (Profibus, Profinet)und Leistungs-Elektronik
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz
- hohe Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe
- systematische und selbständige Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse

Wir bieten die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team mit sicherer Zukunftsperspektive, abwechslungsreichen Aufgabengebieten, fachgerechter Einarbeitung , zielgerichteten Schulungen sowie ein leistungsgerechtes Einkommen. Gerne können sich auch Schwerbehinderte auf diese Position bewerben. Entspricht die Aufgabenstellung ihrem Profil und beruflichen Zielen ? Dann schicken Sie bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Gestamp Griwe GmbH

Personalabteilung · Boschstraße 16 · 56457 Westerburg
E-Mail: e.zimmermann@gestamp.com · www.griwe.de

Stellenmarkt


AKTUELL

 ANZEIGE AUFEGEN:
 WITTICH.DE/ANZEIGEN


Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

Zaunbaumonteur (m/w)

(FS. Kl. CE / 7,49 t)

Schweißer (m/w)

Maschinenführer (m/w)

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

 Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
 E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

 Die Evangelische Landjugendakademie sucht für ihre
 Tagungstätte in Altenkirchen zwei freundliche

Hausmeisterinnen/Hausmeister

im Umfang von jeweils 19,50 Stunden pro Woche.

 Die beiden Stellen sind zum **15.09.2016** sowie zum **01.01.2017**
 zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Ausführung von Kleinreparaturen innerhalb der Liegenschaft
- Haus- und Hofarbeiten (Kehr- und Streuarbeiten, Winterdienst, Dachrinnenreinigung)
- Pflege der Außenanlagen (Mähen, Entfernen von Wildwuchs, Zuschneiden von Hecken)
- Kontrolle und Pflege des Dienst-KFZ
- Vorbereitung der Tagungsräume für unsere Veranstaltungen (Technik und Mobiliar)

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung in den vorgenannten Tätigkeitsfeldern
- Handwerkliches und technisches Geschick
- Führerschein der Klasse B
- Körperliche Belastbarkeit
- Selbstständige Arbeitsweise und Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität (nach vorheriger Absprache teilweise auch am Wochenende)
- Kundenorientierung, höfliches Auftreten sowie korrektes Erscheinungsbild
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche

Das bieten wir:

- Bezahlung nach Dienstvertragsordnung der EKD
- Kirchliche Zusatzversorgung
- Vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Befristetes Arbeitsverhältnis für zwei Jahre. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

 Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis 26.06.2016 an:
 Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen
 Personalabteilung, Dieperzbergweg 13 – 17, 57610 Altenkirchen.

Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen. Mit unseren 80 Mitarbeitern zählen wir auf dem Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den führenden Unternehmen im Westerwald.

Wir suchen:

Techn. Systemplaner/ Zeichner (m/w)

 mit vertieften Auto-CAD-Kenntnissen
 im Fachbereich Elektro-Gebäudetechnik

 Ab sofort bis August 2016
 (gesamt ca. 200 Arbeitsstunden)

„Wir zahlen Höchstlöhne.“

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gerne als E-Mail an dominik.herold@ww-elektro.de



WesterWald Elektrotechnik Hummrich GmbH & Co. KG

 z. H. Herrn Dominik Herold
 Lindenstraße 53, 57627 Hachenburg
 Tel. 02662/9518-23

 Wir, Gebr. Schneider GmbH, sind ein innovatives
 Traditionsunternehmen im Bereich Automobilzu-
 lieferer für Stanz-Biegeteile, Schweiß-Baugruppen,
 Drahtumformung im 3D-Biegebereich und Spezial-
 leuchten.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine/n

• Werkzeugmacher/in

 Fachr. Stanztechnik · Reparatur Werkzeugbau
 Folgeverbundwerkzeug

• CNC Fräser/in - Dreher/in

Kenntnisse Erodiermaschine

 Der/die Bewerber/in sollte über bereits erworbene Kenntnisse
 auf diesem Gebiet verfügen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungs-
 unterlagen oder rufen Sie uns an mit Angabe Ihres frühestmöglichen
 Eintrittstermines.

Gebr. Schneider GmbH

Lindenstraße 51 • 57627 Hachenburg

Tel: 02662/95 10-0 • Fax: 0 26 62/76 38

Bewerbung persönlich z.H. Herrn J. Pickel

www.gsh-direkt.de • info@gsh-direkt.de

GEBR. SCHNEIDER GMBH

Automobilzulieferer • Stanzen • Baugruppen • Drahtumformung • Spezialleuchten



Stellenmarkt AKTUELL



Für unser Werk in **Niederdreisbach** suchen wir einen

Betriebselektriker (w/m)

Ob private Lieblingsplätze oder repräsentative Flächen für Gewerbe und öffentliche Hand. KANN bringt Vielfalt und Kreativität in die Außengestaltung. Bauherren schätzen die attraktiven Systemlösungen; Architekten, Planer und Fachhändler den qualifizierten Service und die reibungslose Logistik. Mit derzeit 21 Standorten sind wir bundesweit vor Ort und ermöglichen unseren Partnern mit einem der breitesten Pflaster- und Gestein-Sortimente maximale Gestaltungsfreiheit.

Was Sie erwartet:

- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung neuer modernster Anlagen
- Bedienung von Maschinen zur Herstellung hochwertiger Baustoffe
- Gutes Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Entlohnung

Was wir von Ihnen erwarten:

- Elektrotechnische Ausbildung
- Einsatzwillen und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wir freuen uns auf Sie!

KANN GmbH Baustoffwerke
Personalabteilung
Bendorfer Straße
56170 Bendorf

www.kann.de



STELLEN SUCHEN & FINDEN

Medizinische Mitarbeiterin gesucht!



Wir wünschen uns eine Verstärkung für unser Praxis- und Studienteam zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir sind eine dermatologische Schwerpunktpraxis für chronisch-entzündliche Dermatosen (Psoriasis, Dermatitis atopica), Dermato-Onkologie und Allergologie/Berufsdermatologie, u.a. die größte Psoriasis-Schwerpunktpraxis im Deutschen Psoriasis Register.

Sie sollten an der Tätigkeit einer medizinischen Fachangestellten im Management einer Facharztpraxis sowie an der Betreuung von den o.g. Patienten mit innovativen hochmodernen Therapieverfahren im Team Spaß haben. Dazu gehört auch die Unterstützung bei Registerforschung, nicht-interventionellen und interventionellen Studienprojekten in Kooperation mit unserem Studienzentrum (gleiches Gebäude).

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
dr.ralph.vonkiedrowski@praxis-kiedrowski.de

Wir suchen eine zuverlässige
Reinigungskraft (m/w)

für **Altenkirchen**
Arbeitszeit Mo. – Fr.
jeweils ab 16.00 Uhr

Es handelt sich um eine
Schlüsselstelle.



Aubachstraße 1, 35759 Driedorf
Tel.: 02775 9551-0

VERMITTLUNG BITTE!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Krananlagen und Industrietore mit Sitz in 53567 Buchholz/Ww.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt:

Elektriker (m/w)
für Servicearbeiten

kaufm. Angestellte (m/w)
für Rechnungserstellung, Schriftverkehr, etc.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten in einem aufgeschlossenen und umgänglichen Team bei leistungsgerechter Bezahlung.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

info@dahs-krananlagen.de oder an
Dahs GmbH - Krananlagen Industrietore
Industriepark Nord 57
53567 Buchholz
Tel.: 02683/945145-0
www.dahs-krananlagen.de



Die G. Koch GmbH & Co. KG ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Westerburg.

Seit dem Jahre 1954 sind wir mit heute rund 360 Mitarbeitern, neben dem über die Landesgrenzen hinaus bekannten Straßen- und Tiefbauunternehmen auch als Dienstleister und Einzelhändler erfolgreich in der Region tätig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Raupenfahrer (m/w)

(Voraussetzung: Berufserfahrung im Umgang mit Raupenfahrzeugen)

Ihr Profil:

- Berufserfahrung bzw. tiefgreifende Kenntnisse im Tief-, Straßen- und Erdbau
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Entlohnung

Interessiert? Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gerne auch per e-mail an unsere Personalabteilung.

G. Koch GmbH & Co. KG - Personalabteilung
Stadionstraße 3, 56457 Westerburg, info@koch-westerburg.de

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- **Bezirk Neitersen (285 Exemplare)**
- **Bezirk Fluterschen (315 Exemplare)**
Urlaubsvertretung vom 15.8.-27.8.16
- **Bezirk Kraam (61 Exemplare)**
Urlaubsvertretung vom 18.7.-20.8.16
- **Bezirk Hilgenroth (131 Exemplare)**
Urlaubsvertretung vom 25.7.-30.7.16



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 02624/911-148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp
01 71 / 6 47 41 25



Mitarbeiter mit technischer Erfahrung für Maschinendemontagen

Suche einen Mitarbeiter mit technischem Verständnis für Demontagen von Industriemaschinen. Sie sollten einsatzbereit, teamfähig, zuverlässig und flexibel sein. Wechselnde Einsatzorte mit Übernachtung sollten kein Problem für Sie darstellen.

Führerschein Klasse B sollte vorhanden sein.

Bei Interesse:

JUNG-MTS



57636 Mammelzen • Telefon 01 71 - 1 20 57 60

Staatlich anerkannte Ausbildungen

Beginn: 15.08.2016 • 3-jährige Ausbildung • Vollzeit

■ Ergotherapeut/-in*

Ansprechpartner: Christian Rosenthal
Tel.: 0271 7751-450
E-Mail: ergotherapie.siegen@daa.de

■ Physiotherapeut/-in*

Ansprechpartnerin: Sabine Fischer
Tel.: 0271 87075-17
E-Mail: physiotherapie.siegen@daa.de

*Dualer Studiengang ab dem
3. Semester in Health Care Studies
möglich.



Deutsche Angestellten-Akademie
Hindenburgstraße 7
57072 Siegen

[Sie finden uns auf der Daadener
Ausbildungsmesse am 16.06.2016.](#)



info.siegen@daa.de • www.daa-siegen.de

Gabelstaplerfahrer und Berufskraftfahrer



57537 Wissen/Sieg Tel.: 0 2742 / 966-0
www.brucherseifer-sped.de

Sie sind motiviert und erfahren und sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Wir sind ein erfolgreich wachsendes Familien-Unternehmen und suchen Sie für unsere Standorte in Betzdorf und Wissen. Bewerben Sie sich noch heute bei uns!

info@brucherseifer-sped.de



4. Sommerakademie

Der Geist der Erde

Mensch, Tier und Pflanze
Beziehung und Verantwortung

Sa. 25.6.2016 11.00
– So. 26.6.15.00

Teilnahme: 90 €/75 €
1 Tag Sa. 40 €, So. 30 €
(inkl. Übernachtung und Mahlzeiten)
Näheres und Anmeldung:
02681-95840 oder
www.stiftung-rosenkreuz.org

57612 Birnbach
(bei Altenkirchen)
Im Sanig 1

Symposium und Workshops

Prof. Dr. Wolfgang Schad
Dr. Roger Kalbermatten
Fred Hageneder
Hans-Christian Zehnter
Martin von Mackensen
TheatronToKosmo

STIFTUNG ROSENKREUZ
zur Förderung hermetischen und gnostischen Gedankenguts

Der Geist der Erde

Wie tief fühlen wir uns verbunden mit der Erde und dem Pflanzen- und Tierreich? Empfinden wir manchmal ein Einssein mit ihnen? Spüren wir eine Mitverantwortung für ihre Entwicklung?

Bei dem Symposium der Stiftung Rosenkreuz am 25. und 26. Juni 2016 in Birnbach bei Altenkirchen treten Repräsentanten aus der Praxis (Leiter eines großen landwirtschaftlichen Betriebes), der Wissenschaft und der Kunst in Dialog miteinander.

Die Vorträge werden von Gesprächen und Exkursionen in die Natur begleitet. Die Referenten machen ein Beziehungsgeflecht deutlich, das über das normale ökologische Verständnis hinausgeht. Es geht um eine umfassende Schau der Zusammenhänge von Erde, Natur und Mensch. Die Performance des TheatronToKosmo aus Altenkirchen sorgt für ein eindrucksvolles künstlerisches Abendprogramm.

Die Teilnahme ist auch an einem der beiden Tage möglich.

Näheres und Anmeldung unter www.stiftung-rosenkreuz.org und Tel. 02681-95840



www.keramik-tierfiguren.de



flyRivif.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten
1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**

ab 89 €

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.
Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein
für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



ODER WAS?

ALLES MÄDELS ...

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SPORT UND INFRASTRUKTUR



Schickes Parkett fürs gute Gewissen

Parkett gehört zu den begehrtesten Bodenbelägen. Seine lebendige Ausstrahlung ist mit allen Sinnen spürbar und tut einfach nur gut. Bei der Holzart belegt Eiche aktuell Platz eins auf der Beliebtheitskala. Und was ist das Geheimnis der Königin unter den Holzböden? Ob als klare, großzügige Landhausdielen oder in verspielten, kleinteiligen Mustern – sie macht immer eine gute Figur. Durch die oft deutlich sichtbaren Jahresringe zeigt Eiche ihr Alter und viel Charakter. Mit ihrer gleichmäßigen Maserung strahlt sie meist Ruhe aus. Je nach Sortierung kann sie aber auch lebhaft wirken. Die Farbskala reicht je nach Wuchsgebiet von dunklerem Braun über Honiggelb bis zu helleren Tönen. Eiche ist nicht nur schick, sondern bietet auch handfeste Vorteile. So lässt sie sich zum Beispiel sehr unterschiedlich bearbeiten. Handgehobelte, gebürstete oder sägeraue Oberflächen sind besonders angesagt. Beim Finish haben Bauherren freie Wahl und die natürliche Farbpalette lässt sich durch technische Verfahren erweitern. Kalken oder das Einwirken von Lauge hellen das Holz auf. Eine thermische Behandlung

führt zum dunklen Tropenlook. Farböle oder -beizen ermöglichen Farbtöne von Weiß, Grau und viele andere. Extrem begehrt sind die dunklen Töne, die durch Räuchern entstehen. Wie alle heimischen Hölzer stammt Eiche größtenteils aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Für gefällte Bäume werden stets neue nachgepflanzt. Um ganz sicher zu gehen, kann man auf die Ökolabels „PEFC“ und „FSC“ achten. Parkett spielt alle seine Vorteile dann aus, wenn es vom Profi auf den Untergrund vollflächig geklebt verlegt wird. Dann sind die Elemente fest fixiert. Die Fugenbildung wird minimiert und die Lebensdauer deutlich erhöht. Dadurch wird eine optimale Nachhaltigkeit erzielt. Zudem gelingen das Abschleifen und Neuversiegeln durch die feste Bodenhaftung ganz einfach und gleichmäßig. Zur Verklebung nutzen Profis Klebstoffe mit EMICODE EC1-Siegel, welche umweltfreundlich und umweltschonend sind. Im Ergebnis hat man ein Leben lang einen schönen Boden, der sich unbeschwert bei vorbildlichem Raumklima genießen lässt.



Foto: pik – Parkett im Klebeverbund

Dachschaden?

Planen Sie jetzt Ihre neue Überdachung mit **Steg- und Wellplatten**

- ✓ großes Sortiment an Verlegeprofilen
- ✓ Werksverkauf
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ auch Zuschnitte von Kompaktplatten
- ✓ Kostenlose Beratung & Angebotserstellung



kupa kunststoffpartner — eine Marke der Vink Kunststoffe GmbH Industriepark Nord 43 · 53567 Buchholz

Fon 02683 9456-0 Fax 02683 9456-29

info@kunststoffpartner.de www.kunststoffpartner.de



- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte



Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481 Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Der **Küchenvolltreffer!**

Pro verkaufter Küche* ab einem Wert von 5.000 € sponsoren wir **1 EM-Grillfest für 10 Personen** mit allem, was dazugehört im Wert von 400 € oder alternativ einen LED-Flachbildfernseher.

Sicheres Zuhause

Wer wissen möchte, wie sicher sein Zuhause ist, kann die wichtigsten Schwachpunkte anhand eines „Sicherheits-Check für das eigene Haus“ kontrollieren. Er steht auf der Website www.bsb-ev.de kostenlos unter „Ratgeber aktuell“ zum Download

zur Verfügung. Wer neu baut, sollte einen hohen Sicherheitsstandard bereits bei der Planung anstreben. Bauherren können dafür zum Beispiel einen unabhängigen Bauherrenberater des BSB zurate ziehen.

STOFFEL >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4 > 57610 Altenkirchen Tel.: 02681 70170

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de





pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Gelegenheit macht Diebe

Die Zahl der Einbrüche steigt in Deutschland seit Jahren kontinuierlich an, mittlerweile verzeichnet die Polizei im statistischen Durchschnitt bundesweit alle drei Minuten einen entsprechenden Versuch. So alarmierend die Zahlen, so durchschaubar sind die Täter: Über immer dieselben Wege verschaffen sie sich Zutritt. Bei vier von fünf Einbrüchen hebeln die Täter ein Fenster oder eine Fenstertür an Terrasse oder Balkon auf. Gut fünf Prozent der Täter schlagen die Scheibe ein kleines Stück ein, um den Griff zu betätigen und das Fenster zu entriegeln. Wirksame mechanische Sicherungen an diesen neuralgischen Punkten könnten somit viele Einbrüche verhindern. Eine Haustür gemäß Widerstandsklasse RC2 beispielsweise hält den Einbruchversuchen eines Täters mit einem Schraubendreher oder Keil über mindestens drei Minuten stand. Für einen Einbrecher oftmals eine abschreckend lange Zeit – kommt er nicht in weniger als einer Minute zum Ziel, sucht er meist schnell das Weite. Einige

Hersteller statten die Eingangstüren allerdings nicht nur mit Sicherungselementen aus – sie können den Schutz auch noch durch moderne Zutrittskontrollsysteme erhöhen: Der Zugang zum Gebäude wird sicher und komfortabel z. B. über eine Code-Tastatur oder über den eigenen Fingerabdruck ermöglicht. Bei Fenstern kommt es ebenfalls auf eine passende Widerstandsklasse an. So bieten etwa die Fenster desselben Herstellers mit ihrem innen liegenden Beschlag einen hohen Basisschutz, der mit zusätzlichen Sicherheitsverriegelungen bis zur Widerstandsklasse RC3 gesteigert werden kann. Abschließbare Griffe sowie automatische Lösungen, die eine Überwachung mit Rückmeldefunktion für das Schließen der Fenster beim Verlassen des Hauses bieten, runden das Angebot ab. Und das ohne Abstriche in Sachen Ästhetik: Bauherren können sich zwischen Fenstern aus Aluminium oder Kunststoff entscheiden. Weitere Informationen unter www.schueco.de/sicherheitshinweis. *djd*

LÜCK & SCHNEIDER HAUS-TECHNIK GMBH

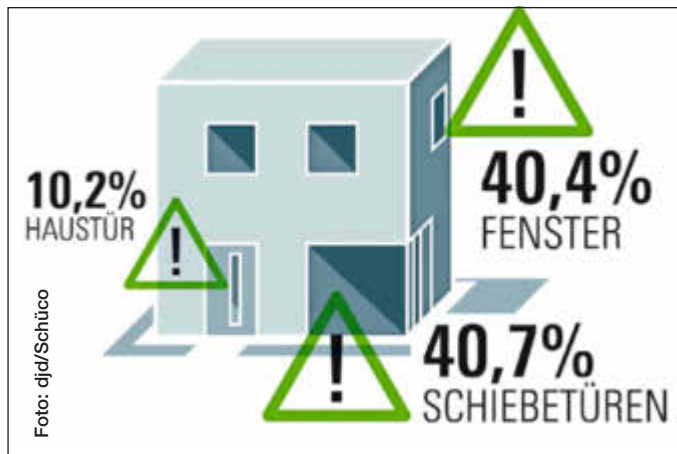
- ▶ Heizung - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ Solartechnik - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ Sanitär - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ Kamintechnik - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ Forst u. Garten

57612 Kropbach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88 / 98 95 10 · Fax: 0 26 88 / 98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Rolläden, Sonnenschutz, Fenster, Türen, Insektenschutz

Ralf Krämer

Wiesenstr. 7 57610 Gieleroth/Herptheroth
Tel.: 0 26 81 / 98 83 79 oder
Mobil: 0 15 73 / 2 58 90 03



Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de

Rauchmelder retten Leben

Immer mehr Bundesländer schreiben in ihren Landesbauordnungen die Installation von Rauchmeldern vor, meist in den Schlaf- und Kinderzimmern. Wer einen Bauvertrag unterzeichnet, der sollte vorab unbedingt klären, ob der in seinem Bundesland eventuell vorgeschriebene Rauchmelder auch Bestandteil des Leistungsverzeichnisses ist. Staatliche Förderung für besseren Einbruchschutz Mechanischer Schutz an Türen und Fenstern, Alarmanlagen, Türspione oder Gegensprech-

anlagen: Wer den häuslichen Einbruchschutz verbessern will, kann im Rahmen der KfW-Programme 159 oder 455 günstige Kredite oder Zuschüsse in Anspruch nehmen. Die Förderung muss vor Beginn einer Umbaumaßnahme beantragt werden. Ob die Planung zu den Förderkonditionen passt, kann zum Beispiel ein Bauherrenberater des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) in einem Beratungsgespräch überprüfen. Unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Infos und Berateradressen. *djd*

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Schwachpunkte im Auge behalten

Einen absolut sicheren Schutz kann auch heute niemand bieten, doch oft reichen schon ein paar kleinere Maßnahmen, um ein Gebäude für Langfinger uninteressanter zu machen.“

Gelegenheit macht Diebe - der größte Teil der Einbrüche ist nicht von langer Hand vorbereitet, sondern geschieht eher spontan, eben dort, wo sich die einfachste Gelegenheit bietet“, erklärt Dipl.-Ing. Ralf Baureis, Bauherrenberater bei der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Hohe Hecken beispielsweise bieten Sichtschutz vor neugierigen Passanten, aber auch für Einbrecher. Versteckte Nebeneingänge wie die Terrassen- oder Kellertür sollten daher mehrfach und auch gegen Aufhebeln gesichert sein.

Da Einbrecher in aller Regel leerstehende Objekte bevorzugen, werden sie von sichtbar bewohnten Häusern eher abgeschreckt. Präsenzschalungen, die das Licht in verschiedenen Räumen nach Zufallsprinzip an- und ausschalten, können Anwesenheit vortäuschen, auch wenn alle Bewohner verreist sind. Überquellende Briefkästen signalisieren dagegen gut sichtbar, dass niemand zu Hause ist. Und weit geöffnete Fenster im Erdgeschoss vor leeren Räumen üben eine geradezu magische Anziehungskraft auf Langfinger aus. Sorgt stattdessen eine Lüftungsanlage für frische Luft, ist eine Gefahrenquelle im Sommer bereits gebannt. Zusätzlichen technischen Schutz bieten auch Rollläden und elektronische Alarmsysteme. *djd*



Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Beruhigt in den Urlaub

Das Haus ist durchwühlt, vom Fernseher hängen nur noch die Kabel aus der Wand und unersetzbare Erinnerungsstücke sind für immer verloren. Wer aus dem Urlaub zurückkehrt und ein aufgebrochenes Haus vorfindet, ist sofort wieder urlaubsreif.

Damit zu Hause keine böse Überraschung wartet, bieten Hersteller wie Velux einen effektiven Einbruchschutz für die ohnehin schon widerstandsfähigen Dachfenster (www.kfw.de/einbruchschutz).

In Deutschland wird laut Kriminalstatistik etwa alle dreieinhalb Minuten ein Haus oder eine Wohnung aufgebrochen.

In weit mehr als der Hälfte der Fälle kommen die Einbrecher dabei durch ein Fenster oder über die Terrassentür. Das Dachfenster wird von Tä-

tern dabei wahrscheinlich weit aus seltener als Schwachstelle ausgemacht und als Einstiegsort gewählt. Dies geschieht nur dann, wenn die äußeren Bedingungen wie etwa vorgelagerte Garagendächer die Erreichbarkeit begünstigen. Wer dennoch besonders viel Wert auf Sicherheit legt, kann den Einbruchschutz im Dachgeschoss dank einer neuen Ausführung von Velux Dachfenstern erhöhen und sich so die seelischen Belastungen nach einem Einbruch ersparen. Diese Fenster in der Variante „Einbruchschutz“ schützen effektiv vor ungewollten Einstiegen in das Haus, da die ohnehin hohe Widerstandsfähigkeit durch gezielte Verstärkungen und zusätzliche Sicherheitskomponenten noch einmal optimiert wurde. *spp-o*

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.**
Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

„Fliesen?“

dann zu Jungmann!

Waldstr. 6, 57610 Gieleroth/AK
Tel.: 02681 - 5911, www.fliesen-jungmann.de

Das Original in Transparent

- Exzellenter Witterungs- und UV-Schutz
- Speziell für hochwertige Hölzer
- Tropfgehemmte Verarbeitung
- Hohe Reichweite - einfache Verarbeitung
- Erste Wahl bei Fenstern, Türen, Fassaden, Verschalungen oder Dachuntersichten

... in Farben groß!

So behandeln Profis Holz

57647 Nistertal · Neustraße 4 · Tel. 02661 / 8335 + 4185
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681 / 4675
www.farbengross.de

Überdachungen • Wintergärten

Markisen

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!

Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com **markilux**

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial



HEHL Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- **SCHÜCO** Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- **HÖRMANN** Türen, Tore und Antriebe
- **Geländer + Treppenanlagen** in Stahl + Edelstahl (Alu)
- **SONNENSCHUTZ + MARKISEN**
- **Reparaturen und Kundendienst**

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Der Fachmann in Ihrer Region berät Sie gerne über diverse Möglichkeiten zum Schutz vor Diebstahl.

Sentimo
Heizkörperverkleidung

Bei Bestellungen über das Internet
5% Rabatt
Internet-Code
LW56203
www.sentimo.de

Warum Sentimo?

- optimale Wärmeleitung
- in einer breiten Farbpalette verfügbar
- hochwertige Verarbeitung
- einfache Selbstmontage mittels starker Magnete
- kein Bohren notwendig
- für nahezu alle Heizkörpergrößen verwendbar
- niederländisches Fabrikat

Vorher

Nachher

Service Hotline
☎ 06772 96831-40
Mo. - Fr., 09:00 - 17:00 Uhr
www.sentimo.de

oder fordern Sie unseren Prospekt an.

Wie oft kommt der Schornsteinfeger?

Jeder Hausbesitzer kennt das: Jährlich kommt der Schornsteinfeger und überprüft die Abgaswerte der Heizung. In der 1. BImSchV wurden die Messintervalle nun gelockert. Ausschlaggebend für die Abstände der Termine ist seit 2010 das Alter der Anlage. Gas- und Ölheizkessel, die älter als 12 Jahre sind, werden jetzt alle zwei Jahre, jüngere alle drei Jahre geprüft. Brennwertgeräte werden nach der Erstmessung gar nicht mehr kontrolliert. Die Ergebnisse der Messung durch den Bezirksschornsteinfeger geben Hinweise darauf, ob eine Anlage effizient und umweltschonend arbeitet. Sind die Werte sehr hoch oder werden sogar die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte überschritten, sollte über eine Modernisierung nachgedacht werden. Die Frage, ob diese sich wirklich lohnt, wird in der individuellen, kostenlosen Heizkessel-Analyse des Modernisierungs-Kompass (www.bau-web.de) kompetent beantwortet. Unabhängige Experten der Arbeitsgemeinschaft Wohnbau-Modernisierung ermitteln aufgrund von wenigen Angaben in einem Frage-

bogen zum Ist-Zustand den Jahresnutzungsgrad des Heizkessels. Die Abgaswerte werden mit den neuen Vorgaben der Heizanlagenverordnung verglichen und bewertet. Außerdem werden mögliche Energieeinsparungen und die daraus resultierende Umweltentlastung ermittelt. Auch Produkte zur sinnvollen Modernisierung werden vorgestellt. Die Informationen sind bewusst so aufbereitet, dass sie von interessierten Laien leicht verstanden werden. Wer sich für weitere Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen interessiert, der bekommt im Modernisierungs-Kompass auch kompetente Unterstützung zu den Bereichen Warmwasser, Elektro-Technik, Dach, Wände, Fenster, Haustür, Erdgeschoss-Fußboden, staatliche Förderung, Finanzierung und Vorsorge. Weitere Informationen und die Unterlagen können unter dem Stichwort „Kompass“ angefordert werden bei der Arbeitsgemeinschaft Wohnbau-Modernisierung im EN-OP-Institut, Bahnhofstr. 44, 74254 Offenau, Tel.: 07136 / 33 22, Fax: 07136 / 85 45 oder unter www.bau-web.de. HLC



Foto: EN-OP-INSTITUT / HLC

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten – damit Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden sicher fühlen können!

Natursteinbetrieb
Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 · 57642 Alpenrod
Tel.: 02662-2705 · www.natursteinbetrieb-gelber.de

daHeim ^{zu Hause}

-Anzeige-

Sichere Türen für den Keller

Die Zahl an Einbrüchen steigt in den letzten Jahren stetig: 2014 waren es knapp 150.000 – so viel wie seit 15 Jahren nicht. Besonders gern sind Diebe in der dunklen Jahreszeit aktiv, denn Dunkelheit gibt ihnen zusätzliche Sicherheit.

Als bester „Einbruchschutz“ gilt die Zeit: Einbrecher wollen schnell in Gebäude und wenn es länger als wenige Sekunden dauert, brechen viele ihren Versuch ab.

Deshalb raten Polizei und Versicherungen, möglichst alle Hausöffnungen gut zu sichern – beispielsweise mit abschließbaren Fenstern im Erdgeschoss und widerstandsfähigen Türen (www.zuhause-sicher.de). Viele Hauseigentümer kennen die Gefahren – doch einen großen Schwachpunkt übersehen

sie oft: die Kellertür. Dabei haben es Diebe gerade dort in vielen Fällen besonders leicht. Wer sich optimal gegen Einbrüche wappnen will, setzt deshalb im Keller und an Hintereingängen auf mehr Widerstand. Türen der Widerstandsklasse 2 sind für den privaten Einsatz konzipiert. Solche einbruchhemmenden Kellersicherheitstüren verfügen über mehrere Sicherheitssysteme: Mehrfach-Verriegelung, Sicherungszapfen aus Stahl, massive Bänder (die sogenannten „Angeln“ oder „Scharniere“), Aufhebelsicherung sowie Profilylinder mit Aufbohr- und Aufziehschutz. Die Teckentrup-Keller-Sicherheitstür ist darüber hinaus schall- und wärmedämmend. Der Einbau erfolgt schnell und sauber durch einen Fachhandwerker.

spp-o

Foto: Teckentrup/spp-o



Fast jeder Dritte zieht nach einem Einbruch um

Jeder dritte Deutsche hatte schon einmal mit Einbrechern zu tun. Bei den Betroffenen bleibt dann oft ein Gefühl der Angst zurück. Für 27 Prozent von ihnen ist die Situation nach einem Einbruch sogar so unerträglich, dass sie umgezogen sind. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage von immowelt.de Ende 2014. Fast jeder Fünfte (19 Prozent) sucht sich nach einem Einbruch vierbeinigen Schutz und legt sich einen Hund zu. Allein auf Hundegebell will sich die Mehrheit allerdings nicht verlassen: 39 Prozent installieren einbruchshemmende Schutzvorrichtungen und 31 Prozent lassen sich von der Polizei in punkto Sicherheit beraten. Welche Konsequenzen Betroffene aus einem

Einbruch ziehen, hängt auch davon ab, ob sie Mieter oder Eigentümer der betroffenen Wohnung sind. So rüstet etwa jeder zweite Eigentümer (53 Prozent) mit einbruchshemmenden Sicherungen auf. Insgesamt hat in Deutschland jeder Dritte (33 Prozent) schon einmal einen Einbruch erlebt – entweder bei sich selbst, bei Familienmitgliedern, Freunden oder in der Nachbarschaft. Besonders betroffen sind die Besserverdiener: 42 Prozent verbuchen selbst oder im nahen Umfeld eine Einbruchserfahrung, bei den Geringverdienern sind es nur 27 Prozent. Für die repräsentative Studie wurden im Auftrag von immowelt.de 1.015 Personen befragt.

Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Fassadenanstriche
- Trockenbauarbeiten
- Teppich, Parkett
- Tapezierarbeiten
- Design-Boden

57539 Bruchertseifen · Auf dem Rosack 22
Tel: 0 160/93 837 378 · www.maler-brandel.de

fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

NEU ERÖFFNET

küchen-hoffmann GmbH
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

BORA – mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand:

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Auf der Rotbitz 16
Langguck - an der L 267
57614 Breibach

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Ralf Eitelberg
Ulf Hausmann

KÜCHEN-PROFIS

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | **UMZUG-SERVICE**
Fon 0 26 81 956225 kuechen-hoffmann.com

Top Seat Leon TDi "F. Racing", 1. Hd., Lim., 5-trg., 110 kW, Euro 3 (gr. Pl.), Bj. 03, TÜV/AU neu, 172 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, Sitzhgz., Alu, M+S, silbermet., wie neu! 3.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Opel Astra H Twin Top Cabrio "Cosmo", Bj. 06, TÜV/AU neu, 77 kW, gr. Plak., 142 Tkm, alle Insp., Klima, Leder, Sitzhgz., ABS/ZV, Alu, M+S, silbermet., gepfl., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Astra H CDTI Diesel "Cosmo" aus 2. Hd., 110 kW, Euro 4, Bj. 2005, TÜV/AU neu, 202 Tkm, Klima, Navi, eSD, ZV, eFH, Alu, M+S, d.-blau, super gepfl., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Caddy TDi "Colour Concept" 77 kW, gr. Pl., Mod. 2008 (10/07), TÜV/AU 5/17, orig. 108 Tkm, Klima, ZV, AHK, eFH, ABS, 8-f. ber., rot, super Zust., 7.700 €. Tel.: 0171/3114259

VW-Touran-Basisträger mit 2 Fahrradhaltern, kurz, neu, orig.-verpackt, NP 450 €, für 160 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

SONSTIGES

Kanarienvogel und Wellensittiche zu verkaufen. Tel.: 01578/5327941

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Katze in Hirz-Maulsbach am Dienstag, den 24.05.2016 entlaufen. Sie hört auf den Namen Ronja und ist rot getigert. Tattoos: im Ohr rechts BW13 und im Ohr links 83. Bitte anrufen: 02686/9887510

Gebrauchte Küche mit Backofen, Ceranfeld, Kühl-/Gefrierkombination, ab 06.07.2016, VB 400 €. Tel.: 02680/8885

WWW.WITTICH.DE

23 Jahre Profi Permanent Make-up, schmerzfrei, ab 99 €. Tel.: 02623/9650200
 www.elfi.blum.de

Lidstraffung ohne OP, sensationelle Neuheit. Tel.: 02623/9650200
 www.elfi-blum.de

Brennholz, Buche, ofenfertig srm ab 47 €, Meterholz rm ab 55 €, Stammholz 4-6m rm ab 40 €. Tel.: 06435/5158

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

Nachrichten und Veranstaltungen von Ihrem Verein.

Jetzt immer aktuelle in localbook.de
 Aktuelle Artikel aus Ihrem Amtsblatt finden Sie natürlich auch in localbook.

Gleich mitmachen! **Berichten Sie über Ihren Verein.**
 Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel.
www.localbook.de

lb localbook.de
 Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien
 Deutscher Anwaltverein

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
 Deutscher Anwaltverein

QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
 Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
 Fon: 0 26 62 - 94 94 530 | Fax: 0 26 62 - 94 94 531
 E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

fly RIVIF.de

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz · 56333 Winnigen
 Telefon 0 26 06 / 8 66

ab **89 €**

Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

„Qualität aus dem Fachgeschäft“

Unsere Angebote vom 9.6. bis 6.7.2016

Eingelegte Nackensteakskg	nur 7,95 €
Zarte Schinkenschnitzelkg	nur 7,75 €
Gemischtes Hackfleischkg	nur 5,90 €
Würzige Bauernmettwurst 100 g	nur 1,15 €
Delikate Jagdwurst 100 g	nur 1,05 €
Herzhafte Rostbratwürstchen 100 g	nur 0,75 €

- Hauseigene Schlachtung
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- Heimische Spezialitäten

Tippen Sie mit uns die richtigen Ergebnisse der deutschen Nationalmannschaft während der Fußball-EM

Fleischermeister Jörg Wirths
 Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
 Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552
www.metzgerei-joerg-wirths.de

Naturheilpraxis Burkhard Aller Heilpraktiker

- Irisdiagnose • Homöopathie • Eigenbluttherapie
- biolog. Rheumatherapie • Dunkelfeldmikroskopie
- Akupunktur • Ozon-Sauerstofftherapie

Koblenzer Str. 13 · gegenüber Lidl · 57627 Hachenburg
Telefon: 0 26 62/94 06 32 · E-Mail: praxis.aller@t-online.de
Sprechstunde: Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

*Bis ins kleinste Detail
Ihrer Werbestrecke!*

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-hoehr.de

MITGLIED IM

NEU IN ALTENKIRCHEN!

PRAXIS FÜR PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

DR. KERSTIN HÜBNER
DIPLOM-PSYCHOLOGIN

SCHWERPUNKTE MEINER TÄTIGKEIT:
BEWÄLTIGUNG PSYCHOSOZIALER PROBLEME
KRISENMANAGEMENT, KOMMUNIKATION UND KONFLIKTLÖSUNG
RESSOURCENAKTIVIERUNG UND TRAINING DER SELBSTSICHERHEIT
KRANKHEITS- UND SCHMERZVERARBEITUNG · TRAUERBEWÄLTIGUNG
ANGEHÖRIGENBERATUNG BEI PSYCHISCHEN STÖRUNGEN
TECHNIKEN DER ENTSPANNUNG UND STRESSBEWÄLTIGUNG.

HOCHSTRASSE 28 · ALTENKIRCHEN · TEL. 02681-9508360
WWW.PRAXISHUEBNER.DE

Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 13.06. – 18.06.2016

Gehacktes gemischt, Schwein und Rind gewürzt .. 1 kg	4,99 €
Holzällerscheibe aus der Schw.-Schulter, in Scheiben geschnitten und gewürzt	1 kg 4,99 €
Schnelle Pfanne „Hubertus“ Schw.-Geschnetzeltes, mariniert, mit Dörrfleisch, Pilzen, Zwiebeln	1 kg 7,99 €
Kasselerrolle mager, a. d. Schw.-Lachs, gepökelt und geräuchert	1 kg 7,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt	1 kg 8,99 €
Peperoniröllchen a. d. Schw.-Lachs, mit Friskäse und milder Peperoni gefüllt	1 kg 9,99 €
Zwiebelmettwurst	100 g 0,99 €
Rindswürstchen aus reinem Rind im Rindereiweißdarm	100 g 1,09 €

Mittagsmenü Angebote vom 13.06. – 17.06.2016

Mo	Pute „süß-sauer“ mit Reis	5,70 €
	Spaghetti Bolognese mit Salat	4,95 €
Di	Nudelaufbau mit Salat	4,80 €
	Großer gemischter Salat mit Putestreifen	5,80 €
Mi	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
	Pfannkuchen mit Apfel oder mit Speck und Salat	4,20 €
Do	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,70 €
	Nierengulasch mit Brötchen	3,90 €
Fr	Schnitzel mit Nudelsalat	5,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

5.000 Flyer nur 39 € inkl. MwSt & Versand | www.LW-flyerdruck.de

Das große Rubbeln

zur Europameisterschaft
in Frankreich!

www.scheffels-backen.de

...und so geht's!

**Rubbellose auf unseren Baguettebänderolen
freirubbeln und gewinnen!**

Es verstecken sich tolle Preise:
1 x 3-Tages-Reise nach Paris für 2 Personen,
50 x Scheffels Fußbälle,
10 x Scheffels Badetücher sowie
20 x Backwaren-Gutscheine im Wert von 5,- €.
Außerdem gibt es 1 Baguette für
11 Sammelpunkte gratis!

Aktionsbeginn: 10.6.2016
solange der Vorrat reicht!

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Gewinne
3 Tage
Paris für 2
Personen!



11.06.2016/ 08:00 - 18:00 Uhr
12.06.2016/ 09:00 - 16:00 Uhr

GROSSER PRIVATFLOHMARKT

im alten Fabrikgelände

- 10.000 Bücher (Fachliteratur, Comics, Zeitschriften, Kinderbücher)
- Bilder, Bierdeckel, alte Druckmaschinen, antike Möbelstücke und vieles mehr ...

Das sind doch Schnäppchen?
 Anschrift: Genschow
 Lindenstraße 26 · 57627 Hachenburg
 Der Verkauf findet im Fabrikgebäude statt.

20 Jahre Friseursalon

**Andrea
Hahn**

**Tanja
Fenstermacher**

Bereits am 10. März vollendet, jetzt feiern wir nach.
Am 11. Juni ab 10.00 Uhr.

Einfach mal vorbeischau'n
 zum Erinnern, Klönen, Lachen, lecker Häppchen und
 Waffeln vom Hospiz-Verein essen ...
„Die Scheren bleiben stecken!“

Wiedstr. 17, 57610 Altenkirchen
Tel.: 026 81 / 98 95 92




HALLO ZUKUNFT.

Die 100 Jahre
Innovationsmodelle

www.hakvoort.de
www.hanko.de



Freude am Fahren

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Unser Jubiläumsangebot: BMW 218i Active Tourer

Alpinweiß uni, Stoff Grid Anthrazit, Navigation, Komforttelefonie mit erweiterter Smartphone-Anbindung, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, Parkassistent, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, ConnectedDrive Services, Jubiläumspaket uvm.

Anzahlung: 3.945,- EUR
 Laufzeit: 36 Monate
 Nettodarlehensbetrag: 26.045,- EUR
 Darlehensgesamtbetrag: 26.731,- EUR

Sollzinssatz p. a.*: 1,00 %
Effektiver Jahreszins: 1,00 %
 Zielrate: 19.836,- EUR

Fahrzeugpreis: **29.990,- EUR**

Monatliche Rate: **197,- EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 4,9 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 115 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

Inkl. 800,- EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 04/2016. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe. * gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH
 Koblenz, Moselring 27-29, 02 61/40 46-0 (Firmensitz)
 Neuwied, Stettiner Straße 1, 0 26 31/39 50-0
www.hanko.de

Automobile Hakvoort GmbH
 Altenkirchen, Lise-Meitner-Straße 9, 0 26 81/87 98-0
 Bad Marienberg, Bismarckstraße 59, 0 26 61/91 23-0
 Firmensitz: Zeithstraße 89, 53721 Siegburg
www.hakvoort.de

HAKVOORT

HANKO

...aus gutem Grund



Gut Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg

**Platzreife-
kurs
99,- €**

**Golf-
Erlebnis
19,- €**
Schnupperkurs

Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · Tel. 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Die schönste Mode im Total- Räumungs-Verkauf

wegen Geschäftsaufgabe

Nur noch kurze Zeit!

Bitte lösen Sie
Ihre Gutscheine
ein!

Ab sofort alles zum 1/2 Preis!

Gerry Weber, Betty Barclay, Brax, MAC etc.
Auf bereits Reduziertes nochmals 10%!

Mode + Trachten
Angelika Nießen
Altenkirchen · Wilhelmstr. 12
Tel. 02681 / 26 19
durchgehend geöffnet



KAROSSERIEBAU KESSELER



- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeuglackierung



57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21
Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de

TAG UND NACHT ☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall,
Panne ...



- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

... hilft in jedem Falle!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Mini Cooper S Cabrio zu verkaufen!



EZ 9/2011, 13.500 km, 135 kW/184 PS, Euro 4,
TÜV 6/2018, 1. Hand, Scheckheft, unfallfrei, Vollleder schwarz, Klimaautomatik, Sitzhzg., Harman/Kardon-HiFi und viele weitere Extras.

22.500,- € ☎ 0171/3114259

zuverlässig · freundlich · kompetent



AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

UTOCOLAS
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

LAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

MARRAZZA

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681/95 09 36

GROSSartige Markenwäsche



Schiesser Damen Trägerhemd

2 Formen/3 Farben
Doppelpack
Größe 36 - 46 GROSS Preis
uVp. ~~24,95~~ **17,99 €**

Schiesser Herren Minislips

verschiedene Farben, Größe 5-8
Doppelpack GROSS Preis
uVp. ~~24,95~~ **17,99 €**

In Linea Damen Sleep Shirts

verschiedene Modelle
GROSS Preis
uVp. ~~25,99~~ ab **15,99 €**

Schiesser Damen Tai- + Midi Slip

3 Farben, Größe 36-46
Doppelpack GROSS Preis
uVp. ~~14,95~~ je **9,99 €**

Schiesser Herren Shorty's

verschiedene Modelle
Größe 48-58
GROSS Preis
uVp. ~~49,95~~ **29,99 €**

In Linea Damen Shorty's

verschiedene Modelle
GROSS Preis
uVp. ~~29,99~~ ab **19,99 €**

Schiesser Herren Boxershorts

verschiedene Farben, Größe 5-8
Doppelpack GROSS Preis
uVp. ~~34,95~~ **24,99 €**

Schiesser Herren Unterhemden + Sportslips

Fein-Doppelripp, Größe 5-8
Doppelpack GROSS Preis
uVp. ~~19,95~~ je **14,95 €**

Commander Herren Shorty's

GROSSe Auswahl
GROSS Preis
uVp. ~~29,99~~ ab **17,99 €**

Schiesser Damen Sleep-Shirts + 3/4 Schlafanzüge

Größe 36-46 GROSS Preis
uVp. ~~49,95~~ je **29,99 €**

SCHIESSER
IN LINEA
COMMANDER
FINEST CLOTHING



GROSS
mode & mehr.

Saynstraße 22
D-57627 Hachenburg

www.gross-hachenburg.com

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

Autohaus RAMSEGER GmbH
57636 MAMMELZEN • SIEGENER STR. 81

www.kosmetik-flammersfeld.de

HÖR-GUTSCHEIN **KOSTENFREI Hörsysteme probetragen**

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

FLYER & PLAKATE günstig online drucken | www.LW-flyerdruck.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE
» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

HAUS ab 60€ pro Tag
WOHNUNG ab 50€ pro Tag
* Pro Wohneinheit (2-6 Personen)

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Königs REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
Altenkirchen | Andernach | Bad Ems |
Bad Marienberg | Bendorf | Diez | Hachenburg |
Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein |
Limburg | Montabaur | Neuwied | Ransbach |
Vallendar | Weißenthurm | Westerbürg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr
Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr

www.koenigSreisen.de
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

Reisen für Kurzentschlossene... Restplätze!

12.06.//26.06. (1Tg) **ZDF Fernsehgarten inkl. Eintritt** mit viel Unterhaltung und tollem Programm € 32,-
13.06. - 23.06. (11Tg) **Schätze des Baltikums** Schlösser, Burgen, Nationalparks – begeistern! HP €1399,-
17.06. - 19.06. (3Tg) **Holland im Sommer** Amsterdam, Den Haag, Scheveningen & Palais Het Loo ÜF € 258,-
20.06. - 23.06. (4Tg) **Harz – Deutschland pur!** ****Htl. in Wernigerode, Harz-Rundfahrt & Stolberg HP € 309,-
23.06. - 03.07. (11Tg) **Grünes Irland, spektakuläre Küsten** Albert Brants zeigt einzigartige Sehenswürdigkeiten HP €1449,-
24.06. - 07.07. (14Tg) **Bad Füssing oder Bad Griesbach** Kur-Urlaub mit vielen Hotelalternativen HP ab €1199,-
27.06. - 04.07. (8Tg) **Entspannen im Kaiserwinkl** Top Hotel Riedl**** mit wunderschönen Ausflügen HP € 649,-
06. - 10.07.//14. - 18.09. (5Tg) **Davos im Steigenberger******* Fahrten mit dem Bernina- und Glacier-Express HP € 889,-
06. - 17.07.//04. - 15.08. (12Tg) **Höhepunkte Skandinaviens** Landschaften, Städte & die Wunderwelt der Fjorde HP €1699,-

Höhepunkte Lothringens
Prachtvolle Städte, Kirchen & kulinarische Genüsse

27.07. - 31.07.2016 (5 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Stadtführung Metz & Nancy
- Eintritt & Führung Musée de l'école de Nancy • Eintritt Schloss Haroué • Besuch Basilika Colline de Sion, St. Nicolas de Port & Kathedrale Toul, Franziskanerkapelle in Sarrebourg
- Bootsfahrt Schiffshebewerk • Adalbert Hünerfeld

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 539,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

21. - 24.07.//08. - 11.09. (4Tg) **Berlin – Am Puls der Zeit** Zentrale ****Hotels, Stadtführung und Potsdam ÜF ab € 299,-
25.07. - 07.08. (14Tg) **Bad Flinsberg (inkl. Anwendungen)** Kurhotel Berliner, deutschspr. Betreuung vor Ort HP € 849,-
30.07. - 01.08. (3Tg) **Hamburg, die Musical-Metropole** Die Hansemetropole auf eigene Faust entdecken ÜF € 199,-
04. - 07.08.//08. - 11.09. (4Tg) **Harz – Deutschland pur!** ****Htl. Wernigerode, Harz-Rundfahrt & Stolberg HP ab € 309,-
04.08. - 07.08. (4Tg) **Leipzig entdecken** Hotel top bewertet, zentr. Lage, Führ. Leipzig & Halle ÜF € 315,-
13.08. - 26.08. (14Tg) **Franzensbad oder Marienbad** inkl. Anwendungen, verschiedene Hotelalternativen HP ab € 989,-
18.08. - 21.08. (4Tg) **Lüneburger Heide – kein EZ-Zuschlag!** mit Kutschfahrt & Eintopf, Celle & Braunschweig HP € 349,-
19.08. - 22.08. (4Tg) **Dampferparade Dresden** 180. Geburtstag der hist. Schiffsparade & Stadtfest ÜF € 329,-
22.08. - 29.08. (8Tg) **Entspannen im Kaiserwinkl** Top Hotel Riedl**** mit wunderschönen Ausflügen HP € 649,-

Wunderbare Champagne
Dort wo der „Champagner wächst“

09.07. - 13.07.2016 (5 Tage)

- Fahrt im 5-Sterne Premiumbus • Stadtführung Reims
- Eintritt Palais du Tau • Ausflug Champagnerstraße
- Champagnerkellereibesichtigung inkl. Probe • Stadtführung Troyes • Stadtführung Châlons-en-Champagne • Orts-taxe • Audio-Guide • Reisebegleitung Adalbert Hünerfeld

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 699,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

16. - 22.07.//22. - 28.10. (7Tg) **Schöne Tage am Lago d'Isèo** Perlen der Lombardei mit Dieter Weber entdecken HP € 939,-
19.07. - 24.07. (6Tg) **„Abdampfen“ in der Schweiz** Furka-Dampfbahn, Schmalspurbahn & Raddampfer HP € 939,-
06.08. - 07.08. (2Tg) **Kulturstadt Stuttgart** Zentr. Htl. Maritim****, Stadtführ. - Musicaloption ÜF € 139,-
08.08. - 15.08. (8Tg) **Schwedischen Sommer genießen** Spuren Inga Lindströms, zentr. Hotel Stockholm HP € 1059,-
17.08. - 22.08. (6Tg) **Potsdamer Schlössernacht** Potsdam, Havel, Spreewald & Berlin, TOP-Programm! ÜF+ € 849,-
17.08. - 22.08. (6Tg) **Premium-Harz, Wernigerode** Schmalspurbahn, Themenführung, Top-Program., uvm. HP € 679,-
26.08. - 28.08. (3Tg) **Elsass, noch gemütlicher Reisen** Fahrten mit Minizug, durchgehende Reisebegleitung ÜF+ € 349,-
16.09. - 22.09. (7Tg) **Normandie & Bretagne** Durchgeh. Reisebegl. - Sie werden begeistert sein HP € 999,-
20.09. - 25.09. (6Tg) **In Vino Veritas – Themenreise Wein** Weinkeller & Destillieren Besuch, Prog. anfordern HP € 899,-